Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 200 Mark, die übrigen Seiten 1/1 Seite 75 M., 1/2 Seite 38 M., 1/4 Seite 20 M. Für **Nichtmitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 300 Mark, auf den übrigen Seiten 1/1 Seite 225 M., 1/2 Seite 115 M., 1/4 Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 176. Leipzig, Montag den 18. August 1919. 86. Jahrgang.

Die neuesten

6=MARK ROMANE

Spiel in Moll
von
Joachim Delbrück

Die Partei
von
Stefan Großmann

Das Haus Molitor
von
Ludwig Biro

Der entfesselte Mensch
von
Otto Soyka

Jeder Band

Preis 6 Mark

VERLAG ULLSTEIN & CO / BERLIN

Emil Richter, Dresden, Prager Strasse 13/15
Kunst-Verlag

Einladung zur Besichtigung seiner Verlagswerke:

Original-Sammler-Grafik und Grafische Mappen-Werke
Verkäufliche Moderne Künstler-Grafik für das Sortiment
Farbendrucke Sportblätter

Vertretung:

M. von Gruenwaldt: „grafische Arbeiten“
Melchior Grossek: „handgeschnittene Silhouetten“
Rudolf Kargl: .. .. „Alpine Original-Aquarelle“

❖❖ Zeitschrift „1919“ ❖❖
während der Dauer der Leipziger Herbst-Messe:
im Hause der Bugra-Messe Petersstrasse 38, 3. Stock, Zimmer 66

Demnächst erscheint der sechste Band des Werkes

Die akademischen Berufe

Herausgegeben von der Deutschen Zentralstelle für Berufsberatung der Akademiker in Berlin:

Der Techniker

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Matschoss / Geh. Reg.-Rat Prof. Dr.-Ing. Nachtweh / Baurat Michaelis / Geh. Baurat Prof. Dr. de Thierry / Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Franz / Prof. Dr. Goldschmidt / Militärbaumeister Dr. Schulz / Prof. Krahmann / Privatdozent Dr. Wolff und mit einem Vorwort von Geh. Reg.-Rat Prof. Orlich.

Geheftet acht Mark ⋆ Gebunden zehn Mark

Aus dem Inhalt: Der Berufskreis des Ingenieurs / Der Berufskreis des Ingenieurs als Verwaltungsbeamter / Der Berufskreis des Architekten / Der Berufskreis des Bauingenieurs / Der Berufskreis des Maschineningenieurs / Der Berufskreis des Hütteningenieurs / Der Berufskreis des Bergingenieurs und Geologen / Der Berufskreis des Chemikers / Der Berufskreis des Landmessers.

Ⓩ Verlangzettel liegt bei. Wir bitten um tätige Verwendung Ⓩ

Furche-Verlag ⋄ Berlin NW 7

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für 1/1 S. 75 M., 1/2 S. 38 M., 1/4 S. 20 M., Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins 1/4 S. 32 M., 1/2 S. 60 M., 1/1 S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 176 (N. 100). Leipzig, Montag den 18. August 1919. **86. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der im Monat Juli 1919 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*).

Bahnhofsbuchhandlung Nürnberg Schrag & Breuer in Nürnberg. Herrn August Ritter ist Einzelprokura erteilt worden. (1. Juli 1919.)

Karl Block in Berlin. Herrn Erich Kaufmann ist Prokura erteilt worden. (17. Juli 1919.)

Breitkopf & Härtel in Leipzig. Den Herren Robert Katzschmann, Oskar Hille und Theodor Biebrich wurde Prokura erteilt. (1. Juli 1919.)

Dr. F. P. Datterer & Cie. in Freising und München. Der bisherige Prokurist Herr J. B. Hartl ist als Teilhaber in die Firma aufgenommen worden. (1. Juli 1919.)

Delphin-Verlag (Dr. Richard Landauer) in München. Der bisherige Prokurist, Herr Dr. Eugen Rentsch, ist aus dem Verlag ausgeschieden. Fortan zeichnet der Inhaber, Herr Dr. Richard Landauer, allein für den Verlag. (23. Juli 1919.)

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. Herr Richard Neerforth ist zum stellvertretenden Direktor und Vorstandsmitglied bestellt worden mit der Befugnis, die Firma in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen zu zeichnen. (1. Juli 1919).

C. B. Engelhard & Co. in Hannover. Die Firma wurde in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt und dem Unternehmen ein Zeitschriftenverlag angegliedert. Zu Geschäftsführern wurden die Herren Emil Neuberth und Friedrich Meier ernannt. (18. Mai 1919.)

F. W. Kasten (Inhaber Otto Wenck) in Chemnitz. Die Buchhandlung ging durch Kauf an die Herren Hermann Bennewitz und Arno Sinz über, die das Geschäft unter der Firma F. W. Kasten Inhaber Bennewitz & Sinz weiterführen. (19. Juli 1919.)

Carl Kühler in Wesel. Nach Hinscheiden des Herrn Carl Kühler wird die Firma von Frau Carl Kühler mit Unterstützung des langjährigen Geschäftsführers Herrn Emil Sackermann, dessen Prokura bestehen bleibt, in unveränderter Weise fortgeführt. (1. Juli 1919.)

H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen, siehe J. C. B. Mohr.

Max Luft, Buchhandlung in Leipzig. Das Geschäft ist mit allen Aktiven und Passiven an die Herren Richard Franke und Karl Ramig verkauft worden. (19. Juli 1919.)

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) und H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen. Die Herren Dr. Oskar Siebeck in Charlottenburg und Werner Siebeck in Tübingen sind als Teilhaber in die Firma aufgenommen worden. Die Prokura des Herrn Dr. Oskar Siebeck ist erloschen. (1. Juli 1919.)

H. W. Müller, Verlag in München und Berlin, siehe J. Schweitzer Verlag.

Johannes Räde in Altenburg (S.-A.). Die Firma ist in den Besitz der Herren A. Schroeder und J. Hoetzel übergegangen; der Sitz und die Auslieferung der Firma wurden nach Leipzig verlegt. (Juli 1919.)

Friedrich Reinhardt in Basel. Den bisherigen Betrieben des Unternehmens, Buchdruckerei und Verlag, wurde als neuer Zweig eine Versandbuchhandlung beigefügt. (1. Juli 1919.)

E. Riemann'sche Hofbuchhandlung in Coburg. Das Geschäft ist am 1. Juli 1919 infolge Abtretung auf Herrn Bruno Riemann übergegangen, der die im Betriebe des Geschäftes begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten übernimmt. (4. Juli 1919.)

Ludwig Röhrscheid in Bonn. Herr Kurt Schroeder aus Leipzig ist als Mitinhaber in die Firma aufgenommen worden; er hat seine vor einigen Monaten in Leipzig gegründete Firma Kurt Schroeder, Verlag für Geschichte — Kulturgeschichte — Kunst und Geographie nach Bonn verlegt. (1. Juli 1919.)

---

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

SLUB
Wir führen Wissen.

B. Schmid'sche Buchhandlung in Augsburg. Herrn Otto Heilig ist Prokura erteilt worden. (Juli 1919.)

Walther Schmidt in Brandenburg (Havel). Der bisherige Geschäftsführer und Prokurist Herr Fritz Holzapfel ist als Teilhaber in die Firma aufgenommen worden. (1. Juli 1919.)

Heinrich Schrag und J. L. Schrag in Nürnberg. Den Herren Ernst Hopf und August Ritter ist für beide Firmen Einzelprokura erteilt worden. (1. Juli 1919.)

Kurt Schroeder in Bonn, siehe Ludwig Röhrscheid.

J. Schweitzer Sortiment in München. Der bisherige Prokurist Herr Karl Seitz ist als Teilhaber in die Firma aufgenommen worden. (1. Juli 1919.)

J. Schweitzer Verlag in München, Berlin und Leipzig und H. W. Müller, Verlag in München und Berlin. Der bisherige Prokurist Herr Joh. Georg Auer ist als Teilhaber in die Firma aufgenommen worden. (1. Juli 1919.)

Welt-Verlag Alwin Löwenthal in Berlin. Der seit Jahren bestehende Welt-Verlag ist in den Besitz des Herrn Alwin Löwenthal übergegangen. Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig. (Juli 1919.)

A. Zuckschwerdt in Weimar. Die Firma ging mit allen Aktiven und Passiven käuflich an Herrn Paul Trömel über. Komm.: K. F. Koehler, Leipzig. (15. Juli 1919.)

Leipzig, den 18. August 1919.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

An den Deutschen Verlagsbuchhandel!

Berlin, den 15. August 1919.

Die Stillegung der Leipziger Kommissionsbuchhandlungen veranlaßt uns, zwecks Aufrechterhaltung des Verkehrs des Berliner Buchhandels mit den auswärtigen Verlagsbuchhandlungen diese zu ersuchen, die für die Berliner Firmen bestimmten Beischlüsse an die

Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel,
Berlin W. 66, Wilhelmstr. 47,

zu senden.

Alle bei dieser frei Haus eingehenden Sendungen werden den Empfängern ohne Kostenberechnung für den Absender zugestellt.

Der Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler.

Arthur Georgi. Dr. Georg Paetel.
Max Spielmeyer.
Georg Ernst. Otto Radke. Georg Eggers.

Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.

Jahresbericht

über das Vereinsjahr vom 1. Juli 1918 — 1. Juli 1919, vorgetragen in der 37. Hauptversammlung zu Güstrow, am 6. Juli 1919.

Unser letzter Jahresbericht schloß mit dem 30. Juni 1917; da satzungsgemäß der Hauptversammlung Bericht zu erstatten ist, im Jahre 1918 eine solche jedoch nicht stattfand, so fiel auch der Bericht aus. Die Teilnahme an der 36. Hauptversammlung am 1. Juli 1917 war so gering, daß der Vorstand daraus Anlaß nahm, während der Dauer des Weltkrieges von der Berufung weiterer Hauptversammlungen Abstand zu nehmen. Jetzt, wo der ersehnte Friede eingekehrt ist, von 23 zu den Waffen einberufenen Mitgliedern 19 heimgekehrt sind, ist die Berufung einer Hauptversammlung zu einer zwingenden Notwendigkeit geworden. Der Friede hat nun zwar, Gott sei's geklagt, ein so gar anderes Angesicht angenommen, als erwartet war. Statt einen Aufschwung in der Geschichte Deutschlands und der Menschheit zu bedeuten, hat er mit einer trostlosen Niederlage, mit einem Zurückschrauben der Kultur um hundert Jahre geendet, durch den Zusammenbruch der inneren Front die soziale Revolution im Gefolge gehabt und eine Teuerung auf allen Gebieten geschaffen, die ganz furchtbar und in der jetzt vorhandenen Schärfe auch bisher in der Weltgeschichte noch nicht dagewesen ist. Bei den ungeheuren Lasten, die unserm tiefgebeugten Vaterlande von den feindlichen Mächten durch die Friedensbedingungen auferlegt worden sind, ist auf Jahrzehnte hinaus jeglicher Aufschwung des deutschen Volkes unmöglich geworden. Nur zähe Arbeit jedes einzelnen, nur die Hergabe aller geistigen und körperlichen Kräfte aller Klassen der Bevölkerung kann uns allmählich wieder vorwärtsbringen und vor weiteren drohenden Katastrophen bewahren. Noch flackern die Streiks und Putsche der verschiedenen Berufs- und politischen Stände immer wieder auf, noch ist der Bürgerkrieg nicht zu Ende, noch reißt uns die innere Uneinigkeit immer weiter ins Verderben hinein. Wo ist das Ende, und welchen Ausgang wird es nehmen?

Und doch dürfen wir nicht verzagen, müssen mit Zuversicht und Gottvertrauen an den Wiederaufbau unserer Volkswirtschaft, an die Gesundung unserer innerpolitischen Verhältnisse herangehen, und besonders wir Buchhändler, deren Beruf es ist, die Ideale zu pflegen, der Wissenschaft zu helfen, die edleren Regungen der Volksseele zu fördern und zu stützen, dürfen nicht ermüden bei unserer Arbeit. Es ist ein gut Teil des Wohlergehens unseres Volkes in unsere Hand gelegt, und eine große Verantwortung liegt auf uns, der wir, wollen wir nicht zu rein kaufmännischen Bücherhändlern herabsinken, Rechnung tragen und deren wir uns vollbewußt bleiben müssen.

Unser Kreisverein, ein kleiner Teil der großen Berufsgenossenschaft, hat in den fünf schweren Kriegsjahren getreulich an den Aufgaben und Pflichten unseres Standes teilgenommen und geholfen und gearbeitet, so viel er vermochte. Möge es ferner so bleiben, der Geist der Kollegialität uns nicht verlorengehen und unsere Kräfte auch ferner der Allgemeinheit dienlich bleiben.

Von 65 Mitgliedern haben 23 durch Tragung der Waffen an der Verteidigung des Vaterlandes gegen die ungeheure feindliche Übermacht aktiv teilgenommen. Vier von ihnen erlitten den Heldentod auf dem Schlachtfelde, das sind die Kollegen E. Roeper-Rostock (G. B. Leopolds Universitätsbuchhandlung), Joh. Passow-Rostock (Stiller'sche Hofbuchhandlung), Dr. Kurt Freise-Parchim, Ulrich Staeben-Waren. Ihnen wird in den Herzen aller unserer Mitglieder ein Ehrenplatz des Dankes und Gedenkens verbleiben, und sie, die ihre Liebe zur Heimat mit ihrem Herzblut besiegelten, werden unsern kommenden Geschlechtern als Vorbilder getreuer Pflichterfüllung voranleuchten.

Seit dem 1. Juli 1917 sind in unseren Kreisverein neu aufgenommen sieben ordentliche Mitglieder: die Herren Hans Schondorf (C. Brünslow'sche Hofbuchhandlung), Neubrandenburg, S. Riekert (Stiller'sche Hofbuchhandlung), Rostock, Hubert Moerke, Neubrandenburg, Ludwig Herbst-Schwerin, Fr. Blanck (Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung), Wismar, Alexander Goßrau (Buchhandlung S. Berg), Bützow, und Fräulein Olga Jonas-Schwerin. Ferner traten durch Erwerbung der Börsenvereins-Mitgliedschaft zu den ordentlichen Mitgliedern über Herr Hartwig Scheuermann (L. Langschmidt'sche Buchhandlung), Grabow, und Frau Auguste Belsen (Hermann Belsen), Teterow. Als außerordentliche Mitglieder schlossen sich uns an die Herren Franz Schroeder-Dömitz und H. Lamp-Zarrentin. Ausgetreten sind die Herren Eug. Zabel-Bützow und Direktor

Hittenkofer-Altstrelitz. Somit besteht unser Kreisverein jetzt aus 49 ordentlichen und 11 außerordentlichen Mitgliedern.

Vorstandssitzungen fanden 1917 und 1918 je zwei statt, in denen vorliegende wichtige Fragen des Berufs besprochen wurden.

Trotz der Kriegsnot ist die äußere Lage unseres heimatlichen Buchhandels in den letzten beiden Jahren keine schlechte gewesen. Besonders die Weihnachtsgeschäfte brachten nicht unbedeutend erhöhte Umsätze, und auch jetzt ist eine Abflauung noch nicht bemerkbar geworden. Entgegen der Warenknappheit der meisten anderen Handelszweige waren Bücher noch immer reichlich vorhanden. Denn wenn auch gute gangbare Literatur oft fehlte und auch die Ausstattung der Bücher, besonders was Einband und Papier anbetrifft, sehr an Güte zurückgegangen ist, so förderte der bezugscheinfreie Verkauf doch ganz wesentlich den Absatz und ließ ein scheinbar günstiges Gesamtbild der Geschäftslage entstehen. Doch die Gewinne entsprachen dem vergrößerten Umsatz durchaus nicht. Die große Steigerung aller Unkosten, besonders der Gehälter, Löhne, Frachten, Porti, Mieten, Abgaben, Heizung, Beleuchtung und Inventar-Ergänzungen, nicht zuletzt auch der Leipziger Kommissionsspesen, sowie insbesondere die verteuerte Lebenshaltung schlucken viel mehr, als der vergrößerte Umsatz und der 10%ige Teuerungszuschlag an vermehrtem Nutzen darboten. Es steht zu befürchten, daß die gewaltig erhöhten Steuern, in erster Linie die Vermögensabgaben, in Kürze auch auf den Absatz einen nachteiligen Einfluß ausüben werden und Bücher als größtenteils Luxusartikel hinter der notwendigen Beschaffung anderer Lebensbedürfnisse zurückstehen müssen. Unter den in den letzten Jahren für das Buch neu gewonnenen Kreisen wird hoffentlich dennoch mancher ferner als Kunde uns erhalten bleiben.

Die Notstandsordnung, aus den Bestrebungen zur Schaffung und Legitimisierung eines 10%igen Teuerungszuschlags für den ganzen deutschen Buchhandel hervorgegangen, ist zu einem Gesetz des Börsenvereins geworden, wodurch jeder Buchhändler verpflichtet ist, diesen Zuschlag bei Verkäufen zu berechnen. Daß auch die Verleger bei direkter Lieferung an das Publikum den Teuerungszuschlag allgemein erheben, erhoffen wir von deren Kollegialität und Rechtsgefühl.

Die Ausnahmen von der Erhebung des 10%igen Sortimentsteuerungszuschlags sind geringer Art und im Börsenblatt 1919, Nr. 119, auf Grund der Beschlüsse vom 4. Oktober 1918 der bezügl. Kommission bekanntgegeben. Wir stehen aber mit einem großen Teil der Kollegenschaft auf dem Standpunkt, daß überhaupt keine Ausnahmen stattfinden sollten, und haben in diesem Sinne zu wirken gesucht, auch die in Rostock und einzelnen anderen Orten beschlossenen vereinzelten Ausnahmen zur Aufhebung gebracht. Nur den großen Bibliotheken mit einem Jahresetat über 10 000 ℳ ist bis 1920 einschließlich nur der Verlegerpreis ohne Sortimentsaufschlag zu berechnen; dafür fällt der ihnen seither zugestandene Rabatt von 7½% fort. Eine Zwangsvorschrift besteht für obenerwähnte Ausnahmen nicht.

In den Anzeigen für das Publikum ist es geraten und auch von uns empfohlen, die Verkaufspreise in der vollen festgesetzten Höhe bekanntzugeben mit dem Hinweise auf den hinzukommenden Sortimentszuschlag.

Da nun die Teuerung auf allen Gebieten der Lebenshaltung und geschäftlichen Spesen immer größer geworden ist und vielfach eine unerhörte Höhe erreicht hat, reicht der 10%ige Sortimentszuschlag in keiner Weise zur Deckung der Ausgaben mehr aus. Eine Erhöhung auf 20% ist eine Forderung, die sich von selbst aufdrängt und auf die Dauer beim Fortbestehen der jetzigen Zustände nicht zurückgewiesen werden kann. Wir haben uns dem von der Gilde und vom Börsenvereins-Vorstande für Schaffung von Unterlagen zur Beurteilung dieser Notwendigkeit an uns gestellten Verlangen durch Aufstellung von Einnahmen- und Ausgaben-Tabellen, sowie durch Berechnung der seit Beginn dieses Jahres erhöhten Geschäftsspesen in Prozentangaben unterzogen und die bezügl. Anträge der Buchhändlergilde zur O.-M. d. J. durch bejahende Abstimmung unterstützt. Wie der Erfolg dieser Bemühungen um Gesundung unserer Betriebe sich gestalten wird, ist noch nicht abzusehen, wir hoffen aber, daß der Verlegerverein seinen von einigen Führern in einer scharfen Form gefaßten Widerstand hiergegen aufgeben und die zu unserem Wohle dienende Zuschlagserhöhung uns nicht ferner streitig machen wird.

In der Frage der Verbesserung der wirtschaftlichen Lage unserer Angestellten sind wir an die örtlich vereinbarten Bezüge der kaufmännischen Gehilfen und Lehrlinge gebunden worden und haben uns dem auch nicht widersetzt in der Einsicht, daß unserm Personal die Existenzmöglichkeit gesichert werden muß und unsere getreuen Mitarbeiter nicht Not leiden dürfen, sollen sie ferner arbeitsfähig und arbeitsfreudig bleiben. Die in den größeren Städten Mecklenburgs aufgestellten gestaffelten Entlohnungs-Sätze sind den in Leipzig zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern vereinbarten ziemlich gleichlautend. Eine bedeutende Höherbelastung unserer Geschäftsspesen ist damit allerdings verbunden. Treten aber erst wieder billige Lebensmittel- und Lebensunterhalts-Preise ein, wie doch allgemein angestrebt wird und in Aussicht gestellt ist, so wird auch uns daraus eine entsprechende Entlastung erwachsen. Viel drückender für uns Geschäftsinhaber als diese Gehaltserhöhung hat sich die achtstündige Arbeitszeit erwiesen. Die im Buchhandel zur Erhaltung von Ordnung und Pünktlichkeit erforderliche Arbeit ist in acht Stunden täglich nicht zu bewältigen! Das Personal darf aber nicht länger beschäftigt werden, demzufolge fällt dem Chef ein großes Quantum Arbeit zu, das er nur nach Geschäftsschluß erledigen kann. Es ist das viel mehr, als er auf die Dauer zu leisten vermag. Eine Entlastung durch Aufgaben geschäftlicher Zweige mit geringerem Ertrag, als da sind Zeitschriften-Lesezirkel, Leihbibliothek u. a. m., ist deshalb unerläßlich und schon vielfach geschehen. Einen auf Einladung des Börsenvereins am 6. Dezember 1918 in Leipzig gegründeten Arbeitgeberverband sind wir korporativ nicht beigetreten, empfehlen aber unseren Mitgliedern den Beitritt, denn nur in der Gemeinschaft liegt die Kraft einer solchen Vereinigung, die uns zu schützen und in wichtigen Angelegenheiten zu vertreten berufen ist.

Von seiten einiger Verleger sind neue Abrechnungsbedingungen für feste Sendungen eingeführt, die uns vermehrte Arbeit und in den meisten Fällen vermehrte Spesen auferlegen. Es ist damit der erste Schritt getan zu einer völligen Umgestaltung des Kreditwesens im Buchhandel, die, verbunden mit den erhöhten Leipziger Kommissions-Unkosten und den gesteigerten Frachtsätzen der Eisenbahn, naturgemäß dahin führen muß, den Bedingtbezug und den Vertrieb von Nova einzuschränken, wenn nicht gar einzustellen.

Von den durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins uns zur Begutachtung eingesandten Anträgen von Firmen für die Aufnahme in das Buchhändler-Adreßbuch und in das Börsenblatt mußten wir mehrere als ungeeignet ablehnen, da ein wirklich buchhändlerischer Betrieb nicht nachweisbar war; je einer solchen Firma in Dömitz und Goldberg haben wir anheimgestellt, ihr Gesuch nach einem Jahre zu wiederholen. Nicht immer ist in dieser Angelegenheit unserer Bitte um Auskunft seitens der Mitglieder unseres Kreisvereins in ausreichender Form entsprochen worden. Wir richten deshalb auch an dieser Stelle an die Mitglieder unseres Kreisvereins noch einmal die Bitte, auf Ersuchen uns ihre Beihilfe recht ausgiebig zu gewähren. Nur dann können wir eine richtig bemessene Antwort nach Leipzig erteilen.

Schleudereien von Sortimentsfirmen unseres Bezirks sind uns im letzten Jahre nicht bekannt geworden. Die Not der Zeit hat wohl die Ausrottung dieses Übels besorgt, besser und gründlicher als alle früheren Ermahnungen und Berufungen auf die Kollegialität.

Zu Jubiläen sandten wir Glückwünsche an unseren alten Freund Hermann Seippel in Hamburg anläßlich seiner 50jährigen Selbständigkeit und an Herrn Emil Opitz in Güstrow zu dem Tage seines vor 50 Jahren erfolgten Eintritts in den Buchhandel; heute beglückwünschen wir noch Herrn J. A. Strenge-Schwerin zum 110jährigen Bestehen seines Geschäfts der Stiller'schen Hofbuchhandlung. Möchte diesen drei Genannten noch ein langes Leben und gewohnt tatkräftiges Wirken im Berufe beschieden sein und der Segen des Höchsten sie ferner geleiten!

Zu dem Hinscheiden des von uns so hochgeschätzten, uns als väterlicher Freund nahestehenden Herrn R. L. Prager-Berlin sprachen wir dem Verbandsvorstande unsere Teilnahme und Mittrauer aus. Wir werden diesen vorzüglichen, um das Wohl des Buchhandels hochverdienten Mann in unserm Gedächtnis behalten und seinen Rat und seine stets kluge Meinung oft schmerzlich entbehren.

Auf der Herbstversammlung in Goslar und auf den Verhandlungen zur Ostermesse 1919 in Leipzig ist unser Kreisverein durch Herrn Warkentien-Rostock in dankenswerter Weise vertreten worden. Unser 1. Vorsitzender war durch die Folgen einer schweren Krankheit verhindert, zu reisen, sieht sich auch genötigt, mit dem heutigen Tage den Vorsitz niederzulegen und die Leitung der Vereinsgeschäfte in jüngere Hände abzugeben.

Tiefbewegten Herzens dankt er seinen Herren Kollegen im Vorstande für die so lange Jahre hindurch ihm gewährte Hilfe und Unterstützung und das dadurch vorbildlich harmonische Zusammenarbeiten. Er scheidet in dem Bewußtsein, das Beste im Verein und für seinen geliebten Beruf stets gewollt zu haben, und bittet, ihm ein gutes Andenken zu bewahren. Möchte der Kreisverein auch ferner sich als getreues Mitglied in der Reihe der buchhändlerischen Fachvereine bewähren, der Gesamtheit zur Freude und zum Segen, sich selber zur Ehre!

Dem Buchhandel aber sei, das ist sein innigster Herzenswunsch, in der noch so dunklen Zukunft ein neuer ungeahnter Aufschwung beschieden, in getreuer Mitarbeit an dem Wohle unseres deutschen Vaterlandes und unseres zu neuer Blüte aufsteigenden deutschen Volkes. Nach Tagen der Sorge und des Kummers wird dermaleinst auch ihm die Sonne wieder scheinen und seine Weltmission in neuer Betätigung sich erfüllen.

*

* *

Bericht

über die 37. Hauptversammlung in Güstrow i. M. am Sonntag, den 6. Juli 1919.

Trotz aller Verkehrshindernisse war die diesjährige Hauptversammlung zahlreich besucht. 25 Mitglieder und Gäste waren dem Rufe des Vorstands gefolgt.

Nach Verlesung des Jahresberichts, an den sich eine lebhafte Erörterung knüpft, erfolgt dessen Genehmigung durch die Versammlung. Der Schatzmeister berichtet über den Stand der Kasse, der ℳ 786.26 beträgt. Er hat sich gegen das Vorjahr um ℳ 66.08 vermehrt. Auf Antrag der Rechnungsprüfer, der Herren Duncker-Friedland und Westphal-Rostock, wird dem Schatzmeister dankend Entlastung erteilt. Man beschließt, dem Unterstützungsverein als 5. Rate den Betrag von ℳ 100.— für die Kriegshilfe zu überweisen.

Über die Verhandlungen der Ostermesse in Leipzig berichtet der 1. Schriftführer.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Teuerungszuschläge, liegt ein Antrag des Kollegen Niekerk-Rostock vor, den Zuschlag auf Bücher bei 10% zu belassen, den Zuschlag auf Zeitschriften auf 20% zu erhöhen, der zu einer lebhaften Debatte führt. Nachdem durch Abstimmung festgestellt ist, daß 14 Stimmen für Erhöhung des Teuerungszuschlags auf Bücher und Zeitschriften, 9 gegen eine solche abgegeben werden, gelangt ein Antrag des Kollegen Warkentien-Rostock zur Annahme, der vorschlägt, die Beschlußfassung auszusetzen, bis eine Klärung der Sache im ganzen Reich erfolgt ist, da man noch nicht wissen könne, zu welcher Erhöhung wir kommen würden. Der Antrag Niekerk wird abgelehnt.

Da der langjährige Vorsitzende, Opitz-Güstrow, eine Wiederwahl abgelehnt hatte, und auch Hans Grundgeyer aus geschäftlichen Gründen erklärte, aus dem Vorstande ausscheiden zu müssen, so mußte die Versammlung nach Ersatz ausschauen. Die Neuwahl des Vorstandes ergibt die Wiederwahl der Kollegen Heidmüller-Wismar, Brückner-Neubrandenburg und Warkentien-Rostock, die Neuwahl der Kollegen Koch-Rostock und Strenge-Schwerin. Mit warmen Worten der Anerkennung und des Dankes gedenkt dann der 1. Schriftführer der langjährigen Tätigkeit des 1. Vorsitzenden Opitz-Güstrow, dem er unter dem jubelnden Beifall der Versammlung die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden bekanntgibt. Der Gefeierte antwortet in längerer hochinteressanter Rede, die einen Rückblick gibt über seine 50jährige Tätigkeit im Buchhandel und im Vorstand. Er dankt seinen Kollegen im Vorstand, besonders dem mit ihm ausscheidenden Hans Grundgeyer, für langjährige treue Mitarbeit und wünscht dem Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler weiteres Blühen und Gedeihen.

Als Ort der nächsten Hauptversammlung wird Rostock bestimmt.

Nach der Hauptversammlung vereinte ein gemeinsames Mahl die Kollegen und ließ für kurze Zeit die Sorgen und Mühen des Tages vergessen. Eine fröhliche Stimmung, selten genug in heutiger trüber Zeit und darum desto herzerfrischender, setzte ein und brachte in manchem guten Wort das kollegiale Zusammenhalten in unserem Kreisverein zum Ausdruck. Leider setzten die Abfahrtszeiten der spärlich verkehrenden Züge dem Zusammensein ein allseitig bedauertes frühes Ziel.

R. H. W.

Der „Entwurf eines Umsatzsteuergesetzes".

(Vgl. Nr. 172.)

Von Philipp Rath, Berlin-Wilmersdorf.

Die Umsatzsteuer soll ausgebaut werden. Der Entwurf des neuen Gesetzes, der binnen kurzem der deutschen Nationalversammlung zur Beschlußfassung vorgelegt werden soll, ist erschienen. Gegenüber dem jetzt geltenden Gesetz über die Umsatz- und Luxusbesteuerung ist darin, soweit es die Form angeht, manches gebessert worden, das läßt sich nicht verkennen; insbesondere ist der ganze Aufbau des Gesetzes klarer und übersichtlicher geworden, Zweideutigkeiten der früheren Vorschriften sind zwar nicht durchweg, aber wenigstens teilweise beseitigt; an Schärfe des Ausdrucks und der Begriffsbestimmungen hat der Entwurf gewonnen. Daß die Belastung der gesamten Bevölkerung durch das neue Gesetz eine unendlich viel schwerere wird als bisher, das steht auf einem anderen Brett.

Der Umsatzsteuer unterliegen:

1. Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt innerhalb seines Unternehmens ausführt;
2. Entnahmen von Gegenständen aus dem eigenen Betriebe;
3. Lieferungen auf Grund einer Versteigerung.

Die Steuer selbst gliedert sich fünffach. Ihre Grundlage ist

1. eine allgemeine Umsatzsteuer von 1%, die jedoch für die meisten Lieferungen und Leistungen eine gewaltige Erhöhung erfährt; denn es soll weiterhin bestehen
2. eine erhöhte Umsatzsteuer von 5% auf die Lieferung hauswirtschaftlicher Gegenstände im Kleinhandel.

Diese wiederum wird ergänzt durch

3. eine erhöhte Umsatzsteuer von 10% auf die Lieferung bestimmter Gegenstände durch den Hersteller. Das heißt also: gewisse Gegenstände, die besonders aufgeführt werden — bisher unterlagen sie nur der 10%igen Luxussteuer bei der Lieferung im Kleinhandel —, sind, sobald sie vom Hersteller an den Handel übergehen, mit 10% und, wenn sie weiterhin vom Kleinhändler an den Verbraucher geliefert werden, nochmals mit 5% zu versteuern. Was hierdurch an dem Verbrauch von Luxusgegenständen nicht erfaßt werden kann, soll
4. eine erhöhte Umsatzsteuer von 15% auf die Lieferung von Luxusgegenständen im Kleinhandel tragen. Dazu tritt noch
5. eine erhöhte Umsatzsteuer von 10% auf Leistungen besonderer Art. Unter diesen Leistungen hat für den Buchhandel nur die »Übernahme von Anzeigen«, die Inseratensteuer, eine Bedeutung.

Die Bücher gehören im allgemeinen unter die »hauswirtschaftlichen Gegenstände«, sind also durchweg mit 5% im Kleinhandel zu versteuern. Eigentlich wäre es die Pflicht des Staates, Bildungsmittel nicht zu verteuern, sondern eher zu verbilligen. Von einem »sozialistischen Staate« sollte

man das erst recht erwarten. Wenn man aber sieht, daß die notwendigsten Lebensmittel, daß auch Hauswaschseife demselben Steuersatze unterliegen, und daß zur Körpferpflege bestimmte Seife sogar als »Luxusartikel« behandelt wird, dann kann man füglich nichts mehr dagegen einwenden. — In der Begründung des Entwurfs heißt es sogar:

»Bei der Aufstellung der Liste der erhöht steuerpflichtigen Gegenstände [s. oben Nr. 3: 10%, vom Hersteller zu entrichten] ist auch die Frage geprüft worden, ob Bücher der erhöhten Umsatzsteuer zu unterwerfen seien. Für die Bejahung dieser Frage konnte der Umstand sprechen, daß einerseits Unterhaltungsbücher in höheren Preislagen eine gewisse Wohlhabenheit des Erwerbers voraussetzen, und daß anderseits wissenschaftliche Bücher in der Regel [!] so teuer verkauft werden, daß ein durch die erhöhte Umsatzsteuer eintretender Preisaufschlag kaum als eine merkliche Belastung erschienen wäre [als ob 10% + 5% gar nichts wären!]. Auf der anderen Seite war zu berücksichtigen, daß es im Interesse der Ausbreitung der Volksbildung liegt, tunlichst alle Bücher abgabefrei zu bekommen, und daß der deutsche Buchhandel der Billigkeit seiner Bücher seine Stellung und Bedeutung im Welthandel mit verdankt. Da es wünschenswert erschien, dem Buchhandel diese Stellung zu erhalten, ist an der Steuerfreiheit [5% Umsatzsteuer wird hier »Steuerfreiheit« genannt!] der Bücherlieferungen grundsätzlich festgehalten worden. Dies um so mehr, als eine brauchbare Abgrenzung zwischen Unterhaltungsliteratur und für die Bildung wertvoller Literatur nicht zu finden ist. Nur die erhöhte Steuerpflicht sogenannter Luxusdrucke ist aus § 8 Nr. 3 des bisherigen Gesetzes übernommen worden.«

Aus diesen Worten kann man, so glaube ich, den Schluß ziehen, daß die Stufe 2 des Umsatzsteuergesetzes, die eine 5%ige Steuer auf »hauswirtschaftliche Gegenstände« vorsieht, erst nachträglich in das Gesetz aufgenommen worden ist, und daß man es übersehen hat, die »Begründung« entsprechend sorgfältig umzuarbeiten. Denn sonst wäre es nicht möglich, angesichts einer so drückenden Belastung von der »Steuerfreiheit« der Bücherlieferungen zu sprechen. Daß durch spätere Einschiebungen oder Streichungen der ursprüngliche Entwurf geändert worden ist, sieht man auch daraus, daß die Verweisungen auf frühere Paragraphen vielfach nicht stimmen. So wird in § 42 auf »§ 40, Absatz 2 und 3« verwiesen: § 40 hat gar keinen dritten Absatz. Ähnlich heißt es in § 47: »Wer den Vorschriften des § 45 Abs. 1—4 zuwiderhandelt, wird . . . bestraft«: § 45 hat nur zwei Absätze! Eigentlich müßte man erwarten und verlangen können, daß die Arbeit eines Gesetzgebers die Genauigkeit selber wäre!

Der »erhöhten Umsatzsteuer [von 10%] auf die Lieferung bestimmter Gegenstände durch den Hersteller« unterliegen, neben der 5%igen Kleinhandelssteuer, aus dem Bereich des Buch- und Kunsthandels

1. »Erzeugnisse des Buchdrucks auf besonderem Papier mit beschränkter Auflage«, die sogenannten Luxusdrucke. Für den Sortimentsbuchhändler bedeutet das auf der einen Seite einen Vorteil: er braucht für die Luxusdrucke kein Lager- und auch kein besonderes Steuerbuch mehr zu führen; beim Verkauf durch ihn ans Publikum unterliegen sie nur dem für alle Bücher gleichmäßigen Steuersatze von 5%. Auf der anderen Seite aber ist er gegenüber dem jetzt geltenden Gesetz im Nachteil. Dem Verleger muß er schon bei der Übernahme der Luxusdrucke, auch dann, wenn er für sein Lager einkauft, die 10%ige Luxussteuer im Nettopreise mitbezahlen, braucht also um 10% mehr Kapital als bisher.

2. »Bucheinbände, Sammel- und Diplommappen aus Ganzleder. Die erhöhte Steuerpflicht erstreckt sich bei gleichzeitiger Lieferung auch auf das Buch oder den Inhalt der Mappe, es sei denn, daß es sich um die im § 27 Abs. 1 Nr. 2 und 3 bezeichneten Gegenstände [Originalwerke der Plastik, Malerei und Graphik und um ‚alte Drucke'] handelt«.

Originalwerke der Plastik, Malerei und Graphik, ebenso wie die »alten Drucke« gehören in die Klasse 4 des Gesetzes und werden im Kleinhandel mit 15% versteuert. Daß Arbeiten aus Ganzleder über kurz oder lang der Luxusbesteuerung zugeführt werden würden, war vorauszusehen.

3. »Bildwerke sowie Zier- und Schmuckgegenstände der Inneneinrichtung, einschließlich von Bildern und Plastiken . . . Bücher werden nicht dadurch erhöht steuerpflichtig, daß sie Bilder enthalten.«

Aus der »Begründung« geht hervor, daß es sich hierbei besonders um »Vervielfältigungen, von der Ansichtspostkarte bis zum wertvollen Kunstdruck« handelt, die also vom Hersteller (Verleger) zunächst mit 10% zu versteuern sind. Die »Originalwerke« der Graphik zahlen die im Kleinhandel zu erhebende Steuer von 15%. Dabei wird im Text des Gesetzes schon hier erwähnt, daß zu den »Originalwerken« der Graphik auch »Radierungen, Holzschnitte und Kupferstiche« gehören. So allgemein ausgedrückt, stimmt das nicht; die meisten aller Holzschnitte und Kupferstiche, ja auch die meisten Radierungen sind eben Vervielfältigungen. Bestehende Tatsachen lassen sich auch durch Gesetze nicht ändern. Sonst könnte man auch gesetzlich bestimmen, daß alle Menschen Esel wären. — Wichtig aber ist der Satz, daß Bücher nicht dadurch erhöht steuerpflichtig werden, daß sie Bilder enthalten.

In die Klasse 4: »Erhöhte Umsatzsteuer [von 15%] auf die Lieferung von Luxusgegenständen im Kleinhandel« fallen, soweit es den Buch- und Kunsthandel angeht:

1. »Originalwerke der Plastik, Malerei und Graphik; Radierungen, Holzschnitte und Kupferstiche gelten als Originalwerke«.

Der Satz »sofern das Entgelt für die Lieferung zweihundert Mark überschreitet«, der im jetzt geltenden Gesetz steht, ist fortgefallen. Damit ist die Ungerechtigkeit beseitigt, mit der die »alten Drucke« bisher den Kunstwerken gegenüber behandelt wurden. Aber es entsteht nun auch hier die gleiche Uferlosigkeit wie dort. Kein Mensch kann richtig beurteilen, von welchem Preise an ein Kunstwerk steuerpflichtig wird. Das aber weiß ein jeder, daß ein »Original«, namentlich wenn es als ein »Luxusgegenstand« gelten soll, einen nicht gerade niedrigen Preis haben darf. So waren die Proteste gegen diese Bestimmung nicht gemeint. Im Gegenteil, es ist gefordert worden, und es muß weiter gefordert werden, daß auch für die

2. »Antiquitäten, einschließlich alter Drucke usw.«

eine Preisgrenze, am besten die von 200 Mark, festgesetzt wird. Mit dem Begriff »alter Druck« läßt sich nicht wirtschaften. Ich konnte vorhin bei anderer Gelegenheit aus der »Begründung« anführen: »Dies um so mehr, als eine brauchbare Abgrenzung zwischen Unterhaltungsliteratur und für die Bildung wertvoller Literatur nicht zu finden ist«. Der Satz hat in der Abwandlung: »Dies um so mehr, als eine brauchbare Abgrenzung des Begriffes ‚alter Druck' nicht zu finden ist« hier erst recht Bedeutung und Gewicht. Ich kann aus der »Begründung« selbst etwas anderes anführen, das die Unsicherheit beleuchtet, die aus solchen schwammigen Begriffen entstehen muß. Es heißt da: »Schon die jetzige Steuer (§ 8 des U.St.G. — darin stehen auch die berüchtigten ‚alten Drucke') hat ergeben, daß dem Ladenbesitzer, besonders dem kleinen, fast zuviel zugemutet wird, wenn er unter seinen Waren luxussteuerpflichtige und nichtbelastete scheiden und hiernach kalkulieren soll; seine Fassungsgabe und seine Ehrlichkeit halten hier nicht stand. Das steigert sich, wenn die Differenzierungen schwieriger werden . . .«, soweit ist dies durchaus richtig — wenn es aber dann weiter geht: »und besonders mit Entgeltgrenzen zu arbeiten ist«, so muß ich dem, für den vorliegenden Fall wenigstens, durchaus widersprechen. Der sonst gar nicht zu fassende Begriff »alter Druck« braucht die Entgeltgrenze ganz notwendigerweise. Es ist eine mechanische Abgrenzung, aber wo die sinngemäße unfindbar ist, muß sie eben herangezogen werden. Auf andere Weise ist der Sache nicht beizukommen.

Der Steuerpflichtige ist in jedem Falle der Lieferer. Befreiung von dem erhöhten Steuersatze — die allgemeine Umsatzsteuer von 1% trifft ihn immer — kann er für sich in Anspruch nehmen, wenn er die Gegenstände zur gewerblichen Wei-

terveräußerung liefert; das trifft in dem Falle 3, wo ein Teil der erhöhten Steuerpflicht (nämlich 10%) beim Hersteller liegt, nur für den zweiten Teil der Steuer (5%) zu.

Gewerbliche Weiterveräußerer müssen sich, wie bisher, dem Lieferer gegenüber durch eine Bescheinigung der Behörde ausweisen können. Waren bisher nur diejenigen Unternehmer gezwungen, sich eine solche Bescheinigung zu erwirken, die mit Luxusgegenständen handelten, so wird sie nach Annahme des neuen Gesetzes für einen jeden Kleinhändler nötig sein; im Buchhandel also für sämtliche Sortimenter und Antiquare und auch für diejenigen Verleger, die nebenbei einen Sortimentsbetrieb haben. Über die Geltungsdauer solcher Bescheinigungen ist im Gesetz nichts gesagt; hoffentlich schreiben die Ausführungsbestimmungen nicht wieder ihre jährliche Erneuerung vor; denn das würde für die einzelnen Steuerstellen eine geradezu unglaubliche Arbeitsbelastung bedeuten.

Betrachtet man die Steuerpflicht getrennt nach den einzelnen Berufszweigen im Buchhandel, so stellt sie sich im großen und ganzen folgendermaßen dar:

1. Verleger. Der Verleger zahlt, soweit er keine Luxusveröffentlichungen herausgibt und nur an bezugsberechtigte Wiederverkäufer im Inlande liefert, für seinen gesamten Umsatz nach Maßgabe der eingegangenen Entgelte 1% Umsatzsteuer. — Für Luxuspublikationen, d. h. »Erzeugnisse des Buchdrucks auf besonderem Papier mit beschränkter Auflage«, für »Vervielfältigungen, von der Ansichtspostkarte bis zum wertvollen Kunstdruck«, für »Bucheinbände aus Ganzleder« (der Preis dafür wird mit dem des so eingebundenen Buches zusammengerechnet) sind von ihm als Hersteller 10% Steuer abzuführen, falls die Lieferung an gewerbsmäßige Wiederverkäufer erfolgt. Erfolgt die Lieferung unmittelbar an die Benutzer, so tritt zu der vom Nettopreise zu leistenden Herstellersteuer von 10% außerdem noch die für den Verkauf im Kleinhandel vorgesehene weitere Steuer von 5%, die vom endgültigen Verkaufspreise zu berechnen ist. — Sämtliche Lieferungen nach dem Auslande bleiben gänzlich steuerfrei.

2. Sortimenter. Soweit der Sortimenter reine Sortimentsgeschäfte macht und nur im Inlande liefert, hat er von den eingegangenen Entgelten durchweg 5% Steuer abzuführen. Für Lieferungen nach dem Ausland besteht keinerlei Steuerpflicht.

3. Kunstsortimenter. Soweit »Vervielfältigungen« in Betracht kommen, sind 5% Steuer abzuführen. Für verkaufte »Originalwerke« beträgt die Steuer 15%.

4. Antiquare zahlen im allgemeinen 5%, für die »alten Drucke« im Steuersinne aber 15%. Hier kommen auch noch die Bestimmungen (15% Steuer) für das »Verbringen ins Ausland« in Betracht, die bis auf die Erhöhung der Steuer sinngemäß, wenn auch etwas verdeutlicht, denen des geltenden Gesetzes entsprechen.

Wunschgemäß verdeutlicht ist die Bestimmung über die Versteigerungen. Es heißt jetzt:

> »Die erhöhte Steuerpflicht des § 27 [Klasse 4: 15%] umfaßt auch die Lieferung auf Grund einer Versteigerung, es sei denn, daß die versteigerten Gegenstände zur gewerblichen Weiterveräußerung erworben werden. Weist derjenige, der in einer Versteigerung den Zuschlag erhalten hat, dem Versteigerer in der . . . vorgeschriebenen Form nach, daß er zur gewerblichen Weiterveräußerung erworben hat, so hat er Anspruch auf eine Ermäßigung des Zuschlagpreises um den Unterschied der Steuersätze der §§ 13 und 27« [also um 14%, den Unterschied zwischen 1% und 15%].

So war es von vornherein vom Gesetzgeber gemeint. Der unklare Ausdruck aber hatte es gewissen Kreisen möglich gemacht, die Bestimmung in ihr Gegenteil zu verkehren, und sie konnten sich dabei sogar noch auf »juristische Gutachten« stützen, die sie veranlaßt hatten.

Durchaus klar müssen auch die Übergangsbestimmungen gefaßt werden. Das Gesetz darf nicht wieder »rückwirkend« ausgelegt werden können. Ja es muß verlangt werden, daß die Auffassung des »Reichsfinanzhofes«, der das jetzt geltende Gesetz sogar über den 5. Mai 1918 hinaus rückwirkend gemacht hat, durch das neue Gesetz wieder beseitigt wird. Stand diese Auffassung doch in direktem Gegensatz zu der Auslegung des »Reichsschatzamtes«, das hier wohl den Willen des Gesetzgebers verkörperte. Die neueste Nummer der »Mitteilungen des Verbandes des Deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels« [Jahrg. 1919 Nr. 2] schreibt hierüber ganz richtig:

> »Es ist dem Händler in den meisten Fällen unmöglich, die Nachzahlung dieser Steuer vom Käufer zu erreichen. Der Käufer weigert sich, diese Steuer nachzuzahlen, da der Kaufpreis früher glatt vereinbart wurde. Wenn der Händler den Prozeßweg beschreiten will, verliert er sicherlich den Kunden. Und bei dem ausländischen Käufer läßt sich die Nachzahlung im Prozeßweg überhaupt nicht erreichen!«

Solche ungerechtfertigten Bestimmungen bewirken nur eine Schädigung des Handels; jede Schädigung des Handels aber wirkt letzten Endes auf den Ertrag der Steuer überhaupt. Auch der Gesetzgeber darf nicht über das hinausgehen, was gerecht ist. Erdrosselt er das Huhn, so kann er nicht erwarten, daß es noch Eier legt.

Liquidationen und Entschädigung.

Von Justizrat Dr. Fuld in Mainz.

Von verschiedenen Buchhändlern, die vor dem Kriege im Ausland ein gutgehendes Geschäft betrieben haben, das nunmehr in Gemäßheit der Bestimmungen des Friedensvertrags den Gegenstand einer Liquidation seitens der Ententemächte bilden wird, ist der Verfasser gebeten worden, an dieser Stelle die rechtlichen Bestimmungen, die für die Liquidation und die Frage der Entschädigung der betreffenden Buchhändler durch das Reich in Betracht kommen, einer Besprechung zu unterziehen. Aus den Zuschriften ging hervor, daß bei weitem nicht von allen den in Betracht kommenden Buchhändlern bisher etwas zur Wahrung ihrer Rechte geschehen ist. Dies kann durch die Tatsache erklärt werden, daß vor dem Inkrafttreten des Friedensvertrags die Frage, ob und inwieweit die Liquidation des im Ausland befindlichen deutschen Besitztums Platz greifen würde, noch nicht vollständig geklärt war. Nachdem nunmehr aber hierüber kein Zweifel sein kann und auch vom Reiche die notwendigen gesetzgeberischen Maßnahmen bereits in die Wege geleitet sind, um die Verpflichtung erfüllen zu können, die durch die Rückgängigmachung der in Deutschland bewirkten Liquidation feindlicher Staatsangehörigen erforderlich sind, erscheint es geboten, daß die Interessenten jetzt ihre bezüglichen Ansprüche geltend machen. Artikel 297 und Artikel 298 des Friedensvertrags beziehen sich auf die Liquidationen, und zwar sowohl auf die Liquidationen des deutschen Besitztums im Ausland als auch auf die Wiederaufhebung der Liquidationen, denen das Vermögen feindlicher Staatsangehörigen in Deutschland unterlag. Die letztere Frage bedarf hier kaum einer Erörterung, da Liquidationen von Buch- oder Musikalienhandlungen, die feindlichen Staatsangehörigen gehörten, in nennenswertem Maße in Deutschland nicht vorgekommen sind. Soweit es der Fall gewesen ist, müssen sie in Gemäßheit der genannten Vorschriften rückgängig gemacht werden. Dem Reiche ist zu diesem Behufe das Enteignungsrecht durch den neuen Gesetzentwurf übertragen, dessen Annahme durch die National-Versammlung in Kürze erfolgen wird.

Was nun die Liquidationen deutscher Buchhandlungen in den Ententeländern anlangt, so ist durch Artikel 297 Ziffer b bekanntlich den Ententemächten das Recht vorbehalten, alle Vermögenswerte, Rechte oder Interessen, die deutschen Staatsangehörigen in ihren Ländern, Kolonien, Besitzungen und Schutzgebieten gehören, unter Einschluß der Gebiete, die denselben auf Grund des Friedensvertrags abgetreten werden, zu liquidieren. Daraus ergibt sich insbesondere auch, daß die Buch- und Kunsthandlungen, die im Gebiete von Elsaß-Lothringen sich befinden und im Eigentum deutscher Staatsangehöriger oder deutscher Gesellschaften stehen, der Liquidation verfallen. Die Ausführung der Liquidation seitens der französischen Regierung ist auch bereits durch ein in den jüngsten Tagen angenommenes Gesetz in die Wege geleitet worden. In den Motiven des Gesetzes wird die Zahl der Liquidationsfälle auf etwa 200 000 angegeben. Diese Zahl genügt, um eine Vorstellung von der Bedeutung der Vermögensverschiebung zu geben, die

hier in Betracht kommt. Die Liquidation der Buchhandlungen vollzieht sich, wie die Liquidation aller anderen deutschen Vermögenswerte, nach den Gesetzen des Staates, in dem sie vorgenommen wird. Eine Verfügung des deutschen Besitzers darüber ist ohne Genehmigung des betreffenden Staates ebenso unstatthaft und ohne Wirkung wie die Belastung desselben. Es ist besonders hervorzuheben, daß der Ertrag der Liquidationen des deutschen Besitzes nicht dazu dient, um den einzelnen deutschen Besitzer zu befriedigen. Die Verwendungsweise des Ertrags der Liquidation ist durch § 4 des Anhangs zu Artikel 298 geregelt. Hiernach wird der Ertrag zunächst verwendet zur Entschädigung der Angehörigen des betreffenden Staates wegen der Schäden, die sie in Deutschland durch Liquidationen und ähnliche Maßnahmen erlitten haben, ferner zur Entschädigung derselben für Forderungen, die sie gegen die deutschen Staatsangehörigen haben, sowie des weiteren aber auch zur Entschädigung der Ansprüche der Angehörigen des betreffenden Staates für Schäden, die sie in einem mit Deutschland verbündeten Lande erlitten haben, und für ihre Forderungen an Angehörige eines der mit Deutschland verbündeten Länder. Es können also beispielsweise die Erträgnisse aus den Liquidationen des deutschen Besitzes in Frankreich nicht nur zur Befriedigung der Ansprüche verwendet werden, die französische Staatsangehörige auf Grund der Liquidation ihres Besitzes in Deutschland haben, sondern auch des weiteren für die Entschädigung wegen solcher Ansprüche auf Grund der Liquidation ihres Besitztums in Österreich, Bulgarien und der Türkei. Auch kann dies geschehen nicht nur wegen ihrer Ansprüche an deutsche Staatsangehörige, sondern auch wegen ihrer Ansprüche an die Angehörigen der soeben genannten Mächte.

Bezüglich der Frage der Entschädigung, die die deutschen Staatsangehörigen auf Grund der Liquidation ihres Besitztums gegen den deutschen Staat haben, bestimmt Artikel 297 unter Nr. i, daß Deutschland sich verpflichtet, seine Staatsangehörigen auf Grund der Liquidation oder Zurückhaltung ihrer Güter, Rechte oder Interessen in den alliierten und assoziierten Ländern zu entschädigen. Hiermit hat das Reich die völkerrechtliche Verpflichtung übernommen, diejenigen seiner Staatsangehörigen, die durch die Ausführung des Artikels 297 in den alliierten und assoziierten Ländern irgendwie geschädigt werden, voll und ganz zu entschädigen. Diese völkerrechtliche Verpflichtung ist aber auch zugleich eine staatsrechtliche, da ja der Friedensvertrag die Bedeutung eines Gesetzes hat und insoweit eine Reihe von geltenden Bestimmungen unseres Rechts, und zwar sowohl des öffentlichen als auch des Privatrechts abändert. Richtiger Auffassung nach bedurfte es für die Begründung der Entschädigungspflicht der deutschen Regierung gegenüber ihren Angehörigen auf Grund der Liquidation einer ausdrücklichen Vorschrift nicht, weil sich diese aus dem Wesen der Sache ergibt. Da nun aber die Verpflichtung der deutschen Regierung in dieser Hinsicht außer allen Zweifel gestellt ist, so kann kein Streit darüber sein, daß die Staatsangehörigen, deren Besitztum der Liquidation oder auch nur der Zurückbehaltung verfällt, berechtigt sind, eine restlose Entschädigung seitens des Reiches zu verlangen. Die Grundlage der Entschädigung muß die Anmeldung des Schadens sein, den der Einzelne durch die Liquidation erlitten hat. Dieser Schaden deckt sich aber keineswegs stets oder auch nur in den meisten Fällen mit dem Betrag, den der ausländische Staat, der die Liquidation vornimmt, bei ihrer Durchführung erzielt. Das ist um so weniger der Fall, als weder dem Besitzer des liquidierten Vermögens noch der deutschen Regierung die Möglichkeit der Einwirkung auf die Abwicklung der Liquidation zusteht. Wenn auch anzunehmen ist, daß die mit der Veräußerung und Verwertung des zu liquidierenden deutschen Besitzes beauftragten Personen sich bemühen werden, einen möglichst hohen Verwertungspreis zu erzielen — was ja vor allem auch im Interesse des ausländischen Staates liegt —, so ist andererseits doch zu berücksichtigen, daß bei dem massenhaften Verkauf in vielen Fällen ein dem wirklichen Wert entsprechender Preis nicht erzielt werden wird.

Bezüglich der liquidierten Buchhandlungen wird bei der Entschädigung ganz besonders berücksichtigt werden müssen, daß der Wert ihres Besitztums sich nicht in dem Vorrat der vorhandenen Bücher, Musikalien, Reproduktionen usw. erschöpft, sondern daß auch der immaterielle Wert berücksichtigt werden muß, d. h. der Wert, den das vielfach auf einer langjährigen Tätigkeit im Auslande beruhende Geschäft für seinen Besitzer hatte. Ist doch dessen Existenzmöglichkeit durch die Liquidation nunmehr wenn auch nicht ganz beseitigt, so doch sehr in Frage gestellt. Von besonderer Wichtigkeit ist aber vor allem auch für Buch- und Kunsthändler, daß die Entschädigungsfrage in verhältnismäßig kurzer Zeit gelöst wird, da die Errichtung einer neuen Existenz ganz wesentlich davon abhängt, daß dem Liquidierten geeignete Mittel zur Verfügung gestellt werden. Mit Entschädigungen, die erst nach vielen Jahren ausgezahlt werden, ist dem Liquidierten ganz und gar nicht gedient. Es ist deswegen erforderlich, daß hierbei so rasch wie möglich verfahren wird, unbeschadet der notwendigen Rücksichtnahme auf Verhütung von Übervorteilung und Erlangung ungerechtfertigten Gewinns. Handelt es sich um komplizierte Fälle, in denen die Zubilligung einer bestimmten Entschädigungssumme nicht ohne zeitraubende Erhebungen und Beweise möglich ist, so muß dem Liquidierten auf sein Verlangen jedenfalls ein entsprechender Vorschuß gewährt werden, durch den er in die Lage versetzt wird, sich eine neue Existenz zu gründen. Es ist zu wünschen, daß gerade bei der Entschädigung der Buch- und Kunsthandlungen, deren Bedeutung für die Verbreitung der deutschen Literatur und Kunst im Auslande eine so erhebliche war, ohne bureaukratische Schwerfälligkeit und Engherzigkeit vorgegangen wird. Ist doch im andern Falle bestimmt damit zu rechnen, daß sich nicht so bald wieder Buch- und Kunsthändler bereitfinden lassen werden, im Auslande für die Verbreitung der deutschen Literatur und Kunst als Pioniere deutscher Geistesproduktion besorgt zu sein. Soweit also die betreffenden früheren Inhaber der liquidierten Buchhandlungen ihre Entschädigungsansprüche noch nicht festgestellt haben, ist ihnen zu empfehlen, das in dieser Beziehung notwendige Material alsbald zu sammeln und dann ihre Ansprüche unter Beifügung desselben anzumelden. Nachdem sich ein Verband der durch die Liquidationen im Auslande geschädigten Deutschen gebildet hat, dessen Aufgabe es vor allem sein wird, auch die Entschädigungsfrage gegenüber der Reichsregierung zu behandeln, ist auch für die schwächeren Existenzen eine Stelle geschaffen, vermittelst der sie ihre Interessen wahrnehmen können. Die kräftigeren werden natürlich gut daran tun, selbst zu handeln. Denn es hat sich immer noch gezeigt, daß bei solchen Aktionen derjenige am besten fährt, der in der Lage ist, sich seiner Interessen selbst tatkräftig anzunehmen. Hoffen wir, daß die Entschädigung sich nicht in dem Tempo vollzieht, von dem der Major von Tellheim uns ein Bild entworfen hat!

Verlags-Verzeichnis der Verlagsbuchhandlung J. P. Bachem, Köln. Gegründet 1818.

Ausgegeben 1919. 8°. 123 S. Köln, Verlag und Druck von J. P. Bachem. Steif broschiert.

Im Anschluß an das im Bbl. Nr. 102 vom vorigen Jahre bereits besprochene 100jährige Jubiläum des Hauses J. P. Bachem in Köln erschienen, ist das vorliegende Verlagsverzeichnis zum praktischen Gebrauch des Buchhändlers und Bücherfreundes bestimmt. In der Einleitung »Hundert Jahre J. P. Bachem« wird kurz auf das Jubiläum Bezug genommen.

Das anschließende Verlagsverzeichnis enthält seiner Zweckbestimmung entsprechend nur die Werke, die noch lieferbar sind, und zwar in den z. T. recht umfangreichen Gruppen: Romane und Novellen — Gedichte, Aphorismen und Dramen — Volks-, Jugend- und Erziehungsschriften — Naturwissenschaften, Landwirtschaft, Gartenbau, Handel und Gewerbe — Pädagogik, Unterrichtslehre — Volksschriften und Vereinsliteratur — Geschichte, Altertumskunde, Länder- und Völkerkunde, Biographien — Kunst und Literatur — Rechts- und Staatswissenschaft, Politik, Soziales — Philosophie und Verwandtes — Religionswissenschaft und Handbücher für Geistliche — Gebet- und Erbauungsbücher — Andachtsbüchlein und Statuten, Gebetszettel, Kirchen- und andere Formulare — Zeitungen und Zeitschriften — Schriften der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland.

Die Titel sind ausführlich verzeichnet mit genauer Angabe der Auflage und Jahreszahl, des Umfangs, Formats, der Einbände und Preise. Vorangestellt ist ein alphabetisches Verfasser-Verzeichnis. Das Ganze macht den Eindruck eines redaktionell vorzüglich eingeteilten und durchgearbeiteten Kataloges, der bei guter äußerer Ausstattung seinen Zweck als Nachschlagewerk und Werbemittel in jeder Beziehung erfüllen dürfte. L.

Kleine Mitteilungen.

Der Tarifausschuß der Deutschen Buchdrucker tritt am 22. August und folgende Tage in Berlin zu einer Sitzung zusammen, um über nachstehende Angelegenheiten zu beraten und Beschluß zu fassen: 1. Abänderungen am Tarif, geltend als Übergangsbestimmungen oder als Anpassung an die gesetzlichen Vorschriften. 2. Veränderung der Lokalzuschläge. 3. Verlegung besonders ungünstiger Nachtarbeit in andere Stunden. 4. Ferien für Lehrlinge noch in diesem Jahre. 5. Anpassung der Bestimmungen über Vertrauensmänner an die gesetzliche Vorschrift über Betriebsräte. 6. Verkürzung der Arbeitszeit. 7. Antrag der Gehilfenvertreter auf Erhöhung der Teuerungszulage. 8. Antrag der Prinzipalsvertreter auf Abbau der Teuerungszulagen. Die mit dem 31. August ablaufende Teuerungszulage ist wie folgt zu ermäßigen: a) für das gesamte besetzte Gebiet sowie für alle Orte bis zu 5% Lokalzuschlag um 20 ℳ pro Woche; b) für alle übrigen Druckorte im Deutschen Reiche um 10 ℳ pro Woche; c) die um die vorstehenden Sätze ermäßigten Teuerungszulagen werden bis zum 31. Dezember d. J. weitergezahlt. 9. Gesetzlichmachung des Tarifvertrags.

Schon die Tagesordnung läßt erkennen, daß es zu lebhaften Auseinandersetzungen kommen wird. Die Gehilfen beantragen sogar eine Verkürzung der gegenwärtig 48 Stunden betragenden wöchentlichen Arbeitszeit. Während die Prinzipalsvertreter einen Antrag auf Abbau der Teuerungszulagen eingereicht haben, wollen die Gehilfen es nicht bei den heute zur Auszahlung kommenden Zulagen bewenden lassen, sondern verlangen noch eine weitere Erhöhung derselben. Der Antrag »Veränderung der Lokalzuschläge« ist nur in dem Sinne auszulegen, daß diese für einzelne Orte entweder erhöht oder neu eingeführt werden sollen.

Jubiläum. — Am 18. August begeht die Verlagsbuchhandlung und Antiquariat G. Sinhuber in Leipzig das 50jährige Jubiläum. 1869 erwarb der Gründer den theologischen Verlag der Firma Alfred Oehmigke in Neuruppin, gab ihm seinen Namen und verlegte ihn nach Leipzig. Hier hat er ihn 48 Jahre, wenn auch in kleinem Umfange, unentwegt geführt. Im März 1917 ist Sinhuber im 74. Lebensjahre abgeschieden; den Verlag betreiben seine Erben weiter.

Zur Rettung der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Posen. — Die Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Posen, die der ganzen Provinz gehörte, ist in eine polnische Universitätsbibliothek verwandelt worden. Dreiviertel ihrer Besucherzahl ist ihr damit verlorengegangen, und viele Tausende von Werken, die nicht rein wissenschaftlichen Beständen, stehen unbenutzt in den Regalen. Diese bedeutenden Bücherschätze, die durch das große Entgegenkommen deutscher Verleger — sie schenkten dreiviertel aller Bücher — und durch die Übernahme der Deckung der halben Verwaltungskosten seitens des preußischen Staates sowie durch die Abgabe vieler Bücher durch deutsche Bibliotheken zusammengekommen sind, diese bedeutenden Bücherschätze dem deutschen Volke zu retten, bezweckt ein Aufruf des Charlottenburger Bibliothekars Dr. Pieth. Die Anregung stützt sich auf persönliche Kenntnis der Posener Bibliotheksverhältnisse und auf die jetzt eingetroffenen ausgezeichneten Informationen seitens des deutschen wissenschaftlichen Hilfsarbeiters Schulz der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek. Eine schleunige Aktion wird angeregt, um die zu rettenden Bestände in einer ostdeutschen neuen Bildungsbücherei — etwa in der neuen Regierungsstadt Schneidemühl — zu sammeln. Noch ist es nicht zu spät zu einem solchen Schritte; die Verhandlungen mit den Polen geben die Handhabe dazu; man nütze sie aus! Bestände der Bromberger Stadtbibliothek ließen sich vielleicht noch dazu freimachen. Man richte das Hauptaugenmerk auf die Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, eine der einstigen Hauptstützpunkte des Deutschtums in Posen!

Der Gelehrtenkrieg und der »Friede«. — In der »Vossischen Zeitung« lesen wir: So unglaublich es klingen mag: die offiziellen Vertreter der Wissenschaft in den Ländern der Entente scheinen fest entschlossen, auch nach der Ratifizierung des Friedensvertrags auf die Wiederaufnahme der wissenschaftlichen Beziehungen mit Deutschland und seinen Verbündeten zu verzichten. Das geht aus dem Bericht hervor, den Alfred Lacroix, ständiger Sekretär der französischen Akademie der Naturwissenschaften, in der Sitzung vom 4. August über die Beschlüsse der vor einigen Tagen in Brüssel abgehaltenen Versammlung der interalliierten Gelehrten gemacht hat. Es wurde u. a. beschlossen, einen »interalliierten« Rat der wissenschaftlichen Untersuchungen zu schaffen, der seinen Sitz in Brüssel haben soll. Die Versammlungen sollen alle drei Jahre in Brüssel stattfinden. Zum Präsidenten wurde Emile Picard, früherer ständiger Sekretär der Académie des sciences, gewählt. Auch die Präsidenten der verschiedenen Abteilungen sind Franzosen. Charakteristisch sind die Schlußworte Lacroix': »Heute ist das Haus fertig. Der Eintritt wird den Deutschen und ihren Verbündeten verboten bleiben; wir haben aber geglaubt, daß der Augenblick gekommen sei, die Gelehrten der neutralen Völker aufzufordern, mit uns zu arbeiten«.

Preisverleihung. — Die Langhans-Stiftung des Deutschbundes verlieh in diesem Jahre Eberhard König die Ehrengabe von 1000 ℳ, mit der sie Dichter und Künstler auszeichnet, die besonders wertvolle Werke für unser Volkstum schaffen.

Über das Schicksal der Handelshochschule Berlin wird zurzeit verhandelt. Die bisherigen Eigentümer, die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin, werden sich, da ein Betätigungsfeld für sie nicht mehr vorhanden ist, demnächst auflösen. Das Bureau der »Ältesten« geht dann an die Handelskammer zu Berlin über. Die Handelskammer hat es aber abgelehnt, die Handelshochschule zu übernehmen. Da die Verhandlungen ergebnislos blieben, wurden sie bis zum 1. Oktober vertagt. Von den Studierenden der Handelshochschule wird der Wunsch geäußert, das Institut möge der Universität angegliedert werden.

Der internationale Schriftenaustausch der Universitäten. — Die Münchener Universität macht bekannt: Die Versendung der Universitätsschriften an die vor dem Kriege am Austauschverkehr beteiligt gewesenen Universitäten der feindlichen Länder einschließlich der Vereinigten Staaten von Nordamerika soll auch nach erfolgtem Friedensschluß nicht eher beginnen, als bis von der Gegenseite entweder Schriften im Austauschverkehr eingetroffen oder ein Ersuchen um Wiederaufnahme des Verkehrs ergangen sein wird und die Sicherheit dafür geboten ist, daß uns alle seit 1914 erschienenen Austauschschriften von der Gegenseite nachgeliefert werden. Diese Entschließung der Münchener Universität ist nach einer vorherigen Verständigung mit anderen Universitäten, die eine gleiche fassen werden, erfolgt.

Der diesjährige Nobelpreis für Literatur. — Schwedische Zeitungen berichten, daß die schwedische Akademie den diesjährigen Nobelpreis für Literatur dem norwegischen Dichter Knut Hamsun zuerkannt habe, dessen 60. Geburtstag vor wenigen Tagen gefeiert wurde.

Personalnachrichten.

Franz Nißl †. — Geh. Rat Prof. Dr. Franz Nißl, Lehrer an der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie in München, ist am 12. August in München im 59. Lebensjahre gestorben. Außer zahlreichen Abhandlungen und Aufsätzen in Fachblättern über die Histologie und Histopathologie des Zentral-Nervensystems veröffentlichte er 1903 »Die Neuronenlehre und ihre Anhänger«.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Nochmals „Das erotische Buch dieses Jahres".

(Vgl. Nr. 168.)

Da der Verleger dieser Zierde unsres Büchermarktes meint, die Kollegen auf seiner Seite zu haben, so spreche ich meine Meinung dahin aus, daß trotz seiner langatmigen Rechtfertigung der deutsche Buchhändler, der sich seiner sittlichen und vaterländischen Aufgaben bewußt ist, von den »Kollegen« abrückt, die das Bbl. jetzt zum Überdruß und Ekel mit ihren Anzeigen »erotischer« und verwandter Bücher füllen. Was würde ein Friedrich Andreas Perthes zu solchen Anzeigen sagen, wie sie Herr Anton Lehmann in Bonn und etwas früher in Nr. 139 Herr Friedrich Schott in Augsburg gegeißelt haben! Freilich er gehört einer vergangenen Zeit, fast schon dem finstern Mittelalter an, und wir leben in einer so aufgeklärten Zeit voller »Errungenschaften«.

Göttingen. Dr. Wilhelm Ruprecht.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

EUROPÄISCHE BÜCHEREI

Ⓩ BAND I

Walther Georg Hartmann:

Der begeisterte Weg

Mit 6 Holzschnitten von C. von Mitschke-Collande

1. Volksausgabe:

Ord.: M. 1.85. Bar: 40% und 7/6. Bedingt bei gleichzeitiger Barbestellung: 33⅓%.

2. Vorzugsausgabe:

100 von beiden Autoren signierte, numerierte Exemplare auf echtem Bütten. Ord.: M. 10.— Nur bar: 30%.

3. Sonderdruck:

6 Originalholzschnitte von C. v. Mitschke-Collande mit dem Buch von W. G. Hartmann in Halbleinenmappe. Subskriptionspreis: M. 500.—. Nur bar: 30%

„Neben Barbusses »Feuer« hat dieses Buch mir den stärksten Eindruck unter den Neuerscheinungen der letzten Zeit vermittelt. Es wird ein grosser Erfolg werden."

R. H. Kaemmerer i. d. „Elbtal-Abendpost"

Das Buch, geboren aus den Januar-Ereignissen, trägt den geistigen Rhythmus der gerechten Revolution.

Prospekte und Werbematerial bitten wir zu verlangen.

DEUTSCHER GENOSSENSCHAFTSVERLAG

DRESDEN, FÜRSTENSTR. 7

Auslieferung: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig.

Ⓩ Bilz Ⓩ

Naturheilverfahren

wieder lieferbar!

Der Neudruck von Bilz Naturheilverfahren ist nunmehr beendet und wird die Auslieferung wieder prompt erfolgen. Bilz Naturheilverfahren ist das bekannteste und verbreitetste Gesundheits- und Nachschlagebuch und steht an Reichhaltigkeit fast unerreicht da. Das Werk ist ein sehr nützlicher Berater für jedermann in gesunden und kranken Tagen. Es ist in 14 fremde Sprachen übersetzt und in über 2 Millionen Exemplaren in der ganzen Welt verbreitet.

Ausgabe in 1 Band
ord. M. 36.– und 10 Prozent Teuerungszuschlag
netto bar M. 23.40

Ausgabe in 2 Bdn.
ord. M. 45.– und 10 Prozent Teuerungszuschlag
netto bar M. 29.25

Zur Probe:

1 Exemplar 1bändig für M. 21.60 bar
1 Exemplar 2bändig für M. 27.— bar
} wenn bis 31. August 1919 bestellt.

Bestellzettel anbei!

f. E. Bilz · Verlag · Leipzig

Weidmannstraße 4

Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg

Zur Messe in Leipzig

Bugra-Messe, Ledig-Passage, Petersstr. 38 II, Z. 48

Wir empfehlen unsere leicht verkäuflichen, modern ausgestatteten

Lauten-, Gitarre-Schulen und -Bücher
Robert Kothe, Folgen
Hans Schmid-Kayser, Lautenhefte
Karl Blume, Moderne Lautenlieder
Karl Kühn, Lautenlieder
Kurella, Wandervogellautenbuch
Greifnoten für Laute und Gitarre
Zither-Musik
Violin- und Klavierschulen
Band- und Orchesterausgaben

Geschenkwerke, sowie andere Musikalien jeder Art

Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg

Neue und ältere Bücher

Jugendschriften

die sämtlich im Herbst lieferbar sind, finden Sie in unserer Ausstellung zur

Leipziger Herbstmesse

in den Meßhäusern

Bugra-Messe
Petersstraße 38,
II. Stock Nummer 84–86

Stentzler's Hof
Petersstraße 39/41,
Erdgeschoß Nummer 14, 16, 18

Friedrich Andreas Perthes A.-G.
Gotha

In Kürze erscheint laut Urteil maßgebender Kritiker

die neueren Märchenbücher an Wert weit übertreffend:

Ⓩ Girgensohns

Goldener Märchenborn

3. Auflage.

Bestempfohlene neuzeitliche Märchensammlung.

Reich illustriert, groß 8°, elegant gebunden
M. 4.80 ord., M. 3.20 bar.
Ohne Verleger-Teuerungszuschlag.
2 Probeexemplare für M. 6.— bar.

Zehn Exemplare für M. 30.—

direkt per Postpaket völlig spesenfrei gegen Voreinsendung des Betrags oder durch Postnachnahme innerhalb Deutschland, sonst durch Kommissionär.

Sofortige Bestellung möglichst direkt nach Crimmitschau erbeten, da Auflage beschränkt!

Gustav Gräbner, Verlagsbuchhandlung
Crimmitschau und Leipzig, Talstraße 13

Bugramesse

Wir bitten um Besichtigung unserer Verlagserzeugnisse:

Bücher Bilder
Ansichtskarten
Musikalien

Petersstrasse 38
(3. Obergeschoss
Stand 164–166)

Jüdischer Verlag / Berlin

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Nach Erscheinen des Haupt-Nachtrags 1918

. zum Lager-Verzeichnis 1916/17.

Neuaufnahmen der Barsortimente Nr. 9

Koehler & Volckmar A.-G., Leipzig
Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H., Stuttgart

7. August 1919

Herausgegeben von Koehler & Volckmar A.-G.
Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel (früher Barsortiments-Katalog-Verlag).

Verleger			Gew.	Einbd.	Preis	Bchh.-Ex.Part. Preis	ungeb.	Telegr.-Titel
		I. Alphabetisches Verzeichnis der Bücher, Kalender, Atlanten, Sammlungen, Mappenwerke usw.						
Hesse & B. V., L.	S L	**Achleitner, A.,** In Treue fest (Romane der Weltliteratur).		OPp	5.—	3.30		Abendnebel
Neufeld & H., B.	S L	**Andersen, H. Chr.,** Auserlesene Märchen für d. Kinderstube. Uebers. v. E. Lobedanz. (Neue Serie A 1)	180	OPp	2.50	1.65 25 40.—		Ackerbeck
Akad. V.-Ges., L.	S L	**Arrhenius, S.,** Der Lebenslauf der Planeten. Nach der 4. Aufl. d. schwed. Orig.-Ausg. v. B. Finkelstein. Mit 28 Abb. 19.	500	OHl	12.—	9.—		Anbuttern
		Tritt an Stelle des Titels „Das Schicksal der Planeten" im Haupt-Katalog!						
		Aesop, Fabeln s. **Insel-Bücherei** 272.						
Sport-u. Jagdvlg., „Wild. Jäger", H.	L	**Auf flüchtigem Jagdross** in Deutsch-Südwestafrika. Jagd- u. Reisebilder v. „Wilden Jäger" (W. L. Fournier). 2. A. 19	270	OPp	6.—	4.—	5.—	Angerwaide
		Axhausen, G., Operationsübungen an der menschlich. Leiche u. am Hunde s. **Lehmann, Medizinische Atlanten** XIII.						
Dürrsche Bh., L.	L	***Barth, P.,** Ethische Jugendführung. Grundzüge z. e. systemat. Moralunterricht. 19	160	Br	6.—	4.20	6.—	Aufnelken
— —	L	* — Die Notwendigkeit e. systemat. Moralunterrichts. 19.	240	OPp	6.—	4.20		Aufneunire
A. Goldschmidt, B.	S L	**Baumbach, R.,** Truggold. Taschenausg. in Ganzleinenbd.		O	5.55	3.35		Auftrix
		(Die Ausgabe in Pappband bleibt daneben.						
G. Müller, M.	S L	***Bellamy, Edw.,** Rückblick v. d. Jahre 2000 auf d. Jahr 1887.	370	OPp	9.—	6.40	7.—	Auslaut
E. Rowohlt, B.	S L	***Beradt, M.,** Die Verfolgten. Novellen		O	9.—	6.25	6.50	Ausrussen
		Berling, K., Altes Zinn s. **Bibliothek f. Kunst- u. Antiquitätensammler** 16.						
Trowitzsch & S., Fr.	S L	**Betten, R.,** Der Weinstock. Erziehung, Schnitt u. Pflege im kälteren Klima. Neubearb. v. Ad. Beckel. Mit 152 Abb. 4. A. 19		OPp	6.—	4.—		Balsamhaus
		Titeländerung im Haupt-Katalog!						
R. C. Schmidt & Co., B.	S L	**Bibliothek für Kunst- u. Antiquitätensammler.**						Beilraub
		*16. **Berling, K.,** Altes Zinn. Mit 142 Abb. 19		O	10.—	7.30		u. Bandzahl
Stiftungs-Vlg., P.	S L	**Bildermappen fürs deutsche Haus** . . . . . **je**	100	fU	2.—	1.35		Beladen
		*XXIII. Aus Wald und Feld. 6 Zeichnungen v. O. Ubbelohde.						u. Bandzahl
		Björnson, B., Der Brautmarsch s. **Insel-Bücherei** 266.						
E. Ungleich, L.	S L	**Blomberg, A. v.,** Gegen den Strom. Roman (Bergpredigt 2).	370	OPp	6.—	4.32		Berispol
D. Vb. Bong & Co., L.	S L	***Bongardt, H.,** Der Finkenbauer. Roman	330	OPp	9.—	6.—	6.—	Beulenruss
		Bongs Schön-Bücherei s. **Semerau, A.,** Die Männer der Freiheit.						
Schuster & L., B.	S L	***Bonsels, W.,** Don Juan. Eine epische Dichtung	470	OHpgt	8.75	5.75		Beutelrita
	S L	* — Norby. Eine dramatische Dichtung	410	OHpgt	8.75	5.75		Beutelsieb
C. F. Kahnt Nchf., L.	L	**Breithaupt, R. M.,** Die natürliche Klaviertechnik. Ausg. B. Bd. III. Praktische Studien. II. . . .	900	Br	9.—	6.30	9.—	Bleistaff 2
Strecker & Schr., St.	S L	***Briefwechsel zwischen Herm. Kurz u. Ed. Mörike.** Mit Bildbeigaben u. Faksim. hrsg. v. H. Kindermann. **etwa**		OPp	9.—	5.85		Blumenrio
		Brückner, M., Die Geschichte Jesu in Galiläa s. **Volksbücher, Religionsgeschichtliche,** VI. 9.						
V.-A. Manz, R.	S L	**Buch der Natur, Das.** Hrsg. v. R. Handmann u. a. Mit Tafeln, Bildern u. Karten.						Boesdeuten
		*Bd. II. Handmann, R., u. S. Killermann, Die Erde u. ihre Geschichte. Mit 1543 Bildern u. Karten. 19	3250	OHl	50.—	33.—	40.—	— 2
Vlg. d. „Jugend", M.	S L	**Bücherei der Münchener Jugend.**						Botenkuppe
		*Bd. IX. Dorfgeschichten . . . . . **je**		OPp	2.—	1.20		u. Bandzahl

Verleger			Gew.	Einbd.	Preis	Bchh.-Ex.Part. Preis	ungeb.	Telegr.-Titel
Dr.Eysler&Co.,B.	8 L	*Bulcke, C., Die schöne Frau Schmelzer. Novellen . . .		O	7.—	4.50	5.—	Brauchfall
		Camões, L. de, Sonette s. Insel-Bücherei 264.						
Dyksche Bh., L.	L	*Cartellieri, A., Grundzüge d. Weltgeschichte. 378—1914.	420	Pp	11.05	8.32	8.45	Burnlira
Schwetschke & S., B.	L	*Cassirer, E., Natur- u. Völkerrecht im Lichte der Geschichte u. d. systemat. Philosophie. 19		OPp	12.—	8.50	9.—	Buschwuchs
		Clausnitzer, E., L. Grimm, A. Sachse u. R. Schubert s. Handwörterbuch des Volksschulwesens.						
J. Schnell, W.	8 L	*Cohausz, O., Paulus. Ein Buch f. Priester		OPp	7.—	4.65		Dachsmode
		Conrad, H., s. Rara Bd. IV.						
Hesse & B. V., L.	8 L	*Conscience, H., Der Löwe von Flandern (Romane der Weltliteratur)		OPp	6.—	4.—		Dankgram
Fr. Rothbarth, L.	L	Courths-Mahler, H., Das Amulett der Rani		Br	5.75	3.86 *11* 38.60	5.75	Daubenleer
— —	L	— Hexengold		Br	4.60	3.05 *11* 30.50	4.60	Daubenpimo
— —	L	— Ich lasse Dich nicht		Br	5.75	3.86 *11* 38.60	5.75	Daubenrach
— —	L	— Liselottes Heirat		Br	2.90	1.90 *11* 19.—	2.90	Daubenrazo
— —	L	— Die schöne Miss Lilian		Br	5.75	3.86 *11* 38.60	5.75	Daubenreco
— —	8 L	* — Zwei Frauen. Roman		OPp	7.50	5.12 *11* 52.50		Daubenrum
— —	L	* — —		Br	5.75	3.86 *11* 38.60	5.75	Daubenrune
		— Die Geschwister s. Ensslins Mark-Bände 65.						
C.Georgi'sVlg.,B.	8 L	*Crome, C., Zivilrechtspraktikum. Rechtsfälle für Uebungen im bürgerl. Recht. 19		Pp	6.—	4.50		Deckatom
Vereinig. wiss. Verl., B.	8 L	*Dehio, G., Geschichte der deutschen Kunst. 3 Bde. in 6 Teilen.						Diebskrug
		I. 1. Bis z. Ende der Staufer-Zeit. Text . .		O	17.—	11.35	12.—	— 1
		I. 2. — — — Abbildungen . .		O	24.—	16.—	18.—	— 2
		II. Bis z. Vorabend der Reformation . . .		O	—.—	—.—		Diebskufe
		III. Bis z. Beginn der retrospekt. Romantik im 19. Jahrh.		O	—.—	—.—		Diebskuli
Furche-Vlg., B.	8 L	*Dostojewski, F. M., Die Legende vom Grossinquisitor. Dtsch. v. A. Eliasberg		OPp	3.—	1.95	1.50	Drusentat
		Droste-Hülshoff, A. v., Die Judenbuche s. Insel-Bücherei 271.						
Hyperion-Vlg., B.	8 L	Dumas, A., Sohn, Die Kameliendame. Neue ungekürzte Ausgabe. Dtsch. v. O. Flake		OPp	7.50	5.25	5.—	Eckenpady
		Eekhoud, G., Kees Doorik s. Insel-Bücherei 216.						
Schulthess & Co., Z.	L	*Egli, K., Das vierte Jahr und das Ende des Weltkrieges . . . . . etwa		O	8.—	5.20	7.—	Einhorus
J. Hoffmann, St.	8 L	*Ehmann, Eug., Der moderne Baustil. M. 26 Abb. 19 .		Br	5.—	3.35	5.—	Einkibi
		Eichendorff, J. v., Aus dem Leben eines Taugenichts s. Sammlung Thümmler 8.						
		— Gedichte s. Insel-Bücherei 268.						
Rütten & L., Fr.	8 L	*Einstein, N., Der Erfolg. Ein Beitrag z. Frage d. Vergesellschaftung	230	OPp	6.—	4.10	4.—	Einmaisend
Fr.Brandstetter, L.	8 L	Engel, Ed., Shakespeare-Rätsel. 3. A. 19		OPp	5.40	4.05	4.20	Einschakip
		— s. a. Friedrich, Kaiser, Tagebuch.						
Ensslin & L., R.	8 L	Ensslins Mark-Bände . . . . . je		OPp	1.80	1.15 *100* Ex. 110.—		Einwuergen u. Bandzahl
		*65. Courths-Mahler, H., Die Geschwister. 66. Redwitz, M. v., Der Liebe Dornenpfad.						
Dieterich'sche V., L.	L	*Erbe, Das, der Alten. Neue Folge. Hrsg. v. O. Immisch. Heft 1. Immisch, O., Das Nachleben der Antike. 19	210	O	5.50	3.65	3.50	Einzaeumte — 1
F. Schöningh, P.	L	Esser, Frz., Eine Viertelstunde. Predigten üb. d. Sonntagsevangel. II. Von Christi Himmelfahrt bis Advent. 5. A. 19.	110	StBr	2.40	1.80		Elchgambe
G. Müller, M.	8 L	*Ettlinger, K., Der Widerspenstigen Zähmung		OK	4.—	2.80		Elfenbanjo
H. Meusser, B.	L	*Feiler, E., Leitfaden für den Phantomkurs der konservier. Zahnheilkunde (Leitfäden d. Zahnheilkunde 1). Mit 67 Abb. 19	180	Br	4.50	3.15	4.50	Entgeld
H. Schmidt, M.	8 L	*Feuerbach, Anselm. Hrsg. v. H. W. Singer (Schmidts Kunstbreviere 12)		OPp	3.60	2.60		Entsteppen
Cotta Nachf., St.	8 L	*Fischel, A. v., Der Panslavismus bis zum Weltkriege. Ein geschichtl. Ueberblick. 19 . . . . . etwa		Hl	24.—	16.80	20.—	Erbandiva
A. Sponholtz N., H.	L	*Flemes, B., Hinter dem Pflaster. 24 pikante Geschichten und Skizzen		O	6.50	4.35		Erdstrick
R. Mühlmann, H.	L	*Foss, M., Nachtrag I zu Enthüllungen über den Zusammenbruch. 19		Br	3.—	2.10	3.—	Erstbemerk
		Fournier, W., s. a. Auf flüchtigem Jagdross.						
G. Kiepenheuer, P.	8 L	*Frank, L., Der Mensch ist gut. Erzählung. Volksausgabe.		OK	3.—	2.20 *50* 105.—		Erzdoppel
C. Marhold, H.	L	Friedländer, A., Wilhelm II. Eine polit.-psycholog. Untersuchung. 2. A. 19		Br	2.—	1.35	2.—	Faltbursa
H. Diekmann, H.	L	*Friedrich, Kaiser, Tagebuch. Hrsg. v. Ed. Engel . .		O	5.—	3.35 *11* 34.75		Falzbrener
F. Enke, St.	8 L	Fröhner, E., u. W. Zwick, Lehrbuch der speziellen Pathologie u. Therapie der Haustiere.						Farbenbunt
		II. 1. Seuchenlehre I. Mit 178 Abb. 8. A. 19.	1610	O	58.—	43.50	52.—	— 2
Orania-Vlg., O.	L	Gerling, R., Die Praxis der Redekunst. 2. A.	200	Br	4.—	2.65	4.—	Fischzedas
		Gogol, N., Taras Bulba s. Insel-Bücherei 270.						
Oldenburg & Co.,B.	8 L	*Grabein, P., Dämon Mann. Roman	280	OPp	6.—	4.20	4.—	Galaseide
K. Thienemann, St.	8 L	*Grimm, Jak. u. W., Sneewittchen u. 15 andere Märchen. Mit 4 farb. u. 10 schwarz. Bildern v. P. Hey. Oktav-Ausg. I	300	OPp	4.—	2.80		Gefoltert

Verleger			Gew.	Einbd.	Preis	Bchh.-Ex.Part. Preis	ungeb.	Telegr.-Titel
K. Thienemann, St.	S L	*Grimm, Jak. u. W., Sneewittchen u. 13 andere Märchen. Mit 4 farb. u. 10 schwarz. Bildern v. P. Hey. Quart-Ausg. I.		OPp	**4.50**	3.15		Gefoppe
— —	S L	* — Rotkäppchen und 17 andere Märchen. Mit 4 farbigen u. 13 schwarz. Bildern v. P. Hey. Oktav-Ausg. I.	290	OPp	4.—	2.80		Geflohen
— —	S L	* — — — — .— Quart-Ausg. I.		OPp	**4.50**	3.15		Geflort
— —	S L	* — Dornröschen und 21 andere Märchen. Mit 4 farbigen u. 14 schwarz. Bildern v. P. Hey. Oktav-Ausg. I.		OPp	4.—	2.80		Gedrohe
— —	S L	* — — und 17 andere Märchen. Mit 4 farbigen u. 14 schwarz. Bildern v. P. Hey. Quart-Ausg. II.		OPp	**4.50**	3.15		Gedrossel
— —	S L	* — Aschenputtel und 20 andere Märchen. Mit 4 farbigen u. 11 schwarz. Bildern v. P. Hey. Oktav-Ausg. I.	280	OPp	4.—	2.80		Gedotter
— —	S L	* — — und 15 andere Märchen. Mit 4 farbigen u. 12 schwarz. Bildern. Quart-Ausg. I		OPp	**4.50**	3.15		Gedrehe
		— **W.,** Altdänische Heldenlieder s. **Insel-Bücherei** 265.						
Ullstein & Co., B.	S L	***Grossmann, St.,** Die Partei (Ullstein-Romane 67)	370	OPp	**6.—**	4.20 12 u. m. je 4.10		Gegensloop
L. Staackmann, L.	S L	***Hadina, Em.,** Suchende Liebe. Ein Buch von Frauen und Heimweh. Roman		OPp	7.—	4.85	5.—	Geschmiede
Akad.-techn. Vlg., Fr.	S L	***Hammel, L.,** Elektrotechnik für Praktiker. M. 120 Abb. 19.		K	**5.50**	3.40	**4.50**	Gewinkform
V. f. Börsenlit., B.	S L	**Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften.** Bd. II. Ausgabe 1918/19. 23. A. 19		O	**50.—**	37.50		Gierhand
		Handmann, R., u. **S. Killermann,** Die Erde u. ihre Geschichte s. **Buch der Natur** Bd. II.						
Teubner, L.	S L	***Handwörterbuch des Volksschulwesens.** Hrsg. v. E. Clausnitzer, L. Grimm, A. Sachse u. R. Schubert. 19. **etwa**		O	**25.20**	18.90	**22.40**	Gottesfest
J. Neumann, N.	L	***Hannesen, F. R.,** Förster Stern mit Treff und Männe. Illustr. v. Knöllner. 4°. Teil II		OK	**3.85**	2.80		Goetzenbau — 2
		Hansche, R., u. **G. Nierth,** Das Reich des Kindes s. **Mollings Bilderbücher** 9414.						
A. Unger, B.	S L	**Hartleib, O.,** Praktische Lohntabellen. Grosse Ausgabe. *Bd. II. Lohnsätze von 201—400 Pfg. für 1 bis 120 Stunden f. $^1/_4$, $^1/_2$ u. $^1/_1$ Stunden. **etwa**		OHl	**10.80**	7.56		Griffsekt
K. Thienemann, St.	S L	**Hauff, W., Märchen.** Mit farb. u. schwarzen Bildern von R. Winkler. Oktav-Ausgabe I, 136 Seiten mit 4 farb. u. zahlreichen schwarzen Bildern		OPp	**4.50**	3.15		Gurofass
		— II, 190 Seiten mit 12 farb. u. 41 schwarz. Bildern		OPp	6.—	4.20		Gurofasten
		Quart-Ausgabe I, etwa 100 Seiten mit 4 farb. u. 21 schw. Bildern		OPp	**5.—**	3.50		Gurofazik
		— II, 160 Seiten mit 6 farb. Bildern .		OPp	**7.—**	4.90		Gurofatal
		— III, 240 Seiten mit 12 farb. u. 41 Tondr.-Bildern		OPp	**9.—**	6.30		Gurofatum
		Zusammenfassung d. Thienemannschen Ausgaben von Hauff, Märchen. Bisherige Ausgaben dafür zu streichen!						
		— Die Sängerin s. **Sammlung Thümmler** 5.						
		Heine, H., Buch der Lieder s. **Sammlung Thümmler** 7.						
K. Curtius, B.	S L	***Heinemann, Br.,** Sozialisierung, ihre Möglichkeiten und Grenzen. 19	110	Br	**2.50**	1.70	**2.50**	Handwirbel
— —	S L	***Heinricy, H.,** Vergesellschaftung der Privatbetriebe. Die Schicksalsfrage des deutschen Volkes. 19 . . .	90	Br	**1.80**	1.20	**1.80**	Hanfreif
		Heucky, K., s. **Knoblauch, O.,** u. **K. Heucky,** Anleitung zu genauen technischen Temperaturmessungen mit Flüssigkeits- u. elektr. Thermometern.						
Fr. Gersbach, H.	L	**Henze, W.,** Schriften.						Hebewild
		*Bd. III. Sau suihste iut	580	OPp	**3.—**	2.—		— 3
V.-A. Manz, R.	S L	**Herbert, M.,** Frauennovellen		OPp	**8.—**	5.40	**6.—**	Heckenjod
Herder, Fr.	S L	**Herders** Konversations-Lexikon. 2. Ergänzungsband		O	**7.—**	4.55		Heergeiz
M. Hesses V., B.	L	**Hesses Illustrierte Handbücher.** *53. Analyse von Beethovens Klaviersonaten von H. Riemann. III		OPp	**12.—**	8.60	**10.—**	Helmzwerg: u. Bandzal
J. Engelhorn Nf., St.	S L	***Heuss, Th.,** Zwischen gestern u. morgen		OK	**3.50**	2.30		Herausgan:
		Heyer, F., Das Weihnachtsbuch s. **Mollings Bilderbücher** 638. 639.						
Schulthess & Co., Z.	L	***Hofer, Cuno,** Der Ausbruch des grossen Krieges. (Keime d. grossen Krieges II) . . . . . **etwa**		O	**8.—**	5.20	**7.—**	Hofgutfeld
A. v. d. Broecke, L.	S L	***Hofmann, Else,** Neue Schulmädelgeschichten		O	**5.—**	3.35		Hörflaat
L. Staackmann, L.	S L	***Hohlbaum, R.,** Unsterbliche. Novellen		OPp	**7.—**	4.85	**5.—**	Hornpost
F. Wyss, B.	S L	***Huber, Walt.,** Gottfried Keller und die Frauen. 19 . .		Br	**5.—**	3.25	**5.—**	Hundegold
		Hübner, F., Unsere Hausfreunde u. ihre Kleinen s. **Mollings Bilderbücher** 515.						
Morawe & Sch., B.	S L	***Hülsen, H. v.,** Versprengte Edelleute. Ein Novellenband.		OPp	**8.—**	5.35	**6.—**	Huenenjag
		Humboldt, W. v., Ueber die Aufgabe des Geschichtsschreibers s. **Insel-Bücherei** 269.						
Pan-Vlg., M.	S L	**Hyan, H.,** Die Verführten. Roman		OPp	**10.—**	6.65	**8.—**	Igelablas
		Immisch, O., Das Nachleben der Antike s. **Erbe, Das, der Alten,** Neue Folge, Heft 1.						

Verleger			Gew.	Einbd.	Preis	Bchh.-Ex.-Preis	Part.	ungeb.	Telegr.-Titel
Insel-Vlg., L.	8 L	**Insel-Bücherei** . . . . . je † Titeländerung im Haupt-Katalog.		OPp	1.20	—.84	10 u. m. je —.79 50 u. m. je —.75		Igelspik u. Nr.

†216. Eekhoud, G., Kees Doorid. Roman. Dtsch. v. T. Kellen.
263. Klinger, M., Malerei u. Zeichnung.
264. Camões, L. de, Sonette. Uebertr. v. O. v. Taube.
265. Altdänische Heldenlieder. Uebertr. v. W. Grimm.
266. Björnson, B., Der Brautmarsch.
267. Verlaine, P., Meine Spitäler. Dtsch. v. H. v. Gumppenberg.
268. Eichendorff, J. v., Gedichte. Ausgew. v. Alb. Schaeffer.
269. Humboldt, W. v., Ueber die Aufgabe des Geschichtsschreibers.
270. Gogol, N., Taras Bulba. Dtsch. v. K. Nötzel.
271. Droste-Hülshoff, A. v., Die Judenbuche. Mit 37 Zeichn. v. M. Unold.
272. Aesop, Fabeln. Bearb. v. V. Zobel. Mit 51 Holzschnitten.
273. Tolstoi, L., Polikuschka. Dtsch. v. K. Nötzel.
274. Okakûra-Kakûzo, Das Buch vom Tee. Dtsch. v. M. u. U. Steindorff.

B. Fr. Voigt, L.	8 L	*Issel, H., Sparsame Schnellbauweisen u. prakt. Typen für Kleinwohnhäuser als Einzelbauten u. in Siedelungen. 36 Taf. mit erläut. Text. Gr.-4°. 19 640	OM	15.60	9.36			Igelgutta
G. Westermann, Br.	8 L	*Itschner, H., Alttestamentliche Propheten, unter besond. Betonung ihrer Beziehungen z. Volkstum. 19 . . .	O	10.—	6.65		8.—	Igelhafas
Hakenkreuz-Vlg., H.	L	*Jahrbuch der deutschen Volks-Hochschulbewegung. Hrsg. v. Br. Tanzmann. I. 19	Br	8.—	5.60		8.—	Ingopreis 1
Phoebus-V., M.	8 L	*Jean Paul, Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wuz in Auenthal (Phoebus-Bücher)	OPp	3.—	2.—	13 24.—		Irremal
Delphin-Vlg., M.	L	*Johst, H., Rolandsruf. Gedichte	O	3.50	2.50		2.—	Johlpeter
		Kalender:						
Vlg. Unitas, Bühl	8 L	**Friedenskalender für 1920**	Br	—.75	—.50		—.75	Kammerston
Holland & J., St.	8 L	**Natur und Kunst.** Künstlerischer Abreisskalender für Haus u. Schule 1920	O	3.20	2.25	10 u. m. je 2.15		Kanadisch
A. H. Payne, L.		**Paynes Illustr. Familienkalender 1920** . . . . je	Br	1.—	—.68	10 6.50	1.—	Kanalboot
	L	Ausg. A. Allgem. u. sächs. Ausgabe.				50 32.—		
	L	„ B. Preussische, östl. Ausg.				100 63.—		Kanalbrigg
	L	„ C. „ westl. Ausg.						Kanalbude
	L	„ D. Südwestdeutsche Ausg.						Kanalbutt
		Aenderung der Preise und Ausgaben-Bezeichnung!						
C. Regenhardt, B.	8 L	**Regenhardts Tägl. Notizbuch** für Kontore f. 1920. Schmalfolio. ½ Seite für jeden Tag 550	OHl	4.50	3.15			Kanalkassa
— —	L	— **Tagebuch.** Kl.-8°	OPp	3.25	2.30			Kanalkopf
G. Wigand, L.	8 L	**Richter (Ludwig)-Kalender f. 1920** (Abreisskalender).	O	4.—	2.70			Kanalrohr
Neufeld & H., B.	8 L	*Sang- und Klang-Almanach f. 1920. Hrsg. v. Ad. Weissmann	OPp	3.25	2.30	10 21.75		Kanalsand
J.C.C. Bruns Vlg., M.	8 L	*Volks- u. Reichs-Kalender, Illustr. Deutscher (früher Armee- u. Reichs-Kalender)	O	1.—	—.70	4 u. m. je —.60		Kantonort
		Kampfmeyer, P., Arbeiterbewegung u. Sozialdemokratie s. **Männer u. Völker** 20.						
O. Reichl, D.	8 L	*Kants Weltanschauung in den Hauptstücken seiner Werke. Hrsg. v. K. Vorländer. 19	O	9.—	6.—			Kappsieb
Dietz Nachf., St.	8 L	**Kautsky, K.,** Ethik u. materialist. Geschichtsauffassung. 9. A. 19 220	OPp	5.50	3.70			Keilsprung
P. Cassirer, B.	8 L	* — Die Sozialisierung der Landwirtschaft. 19 170	Br	6.—	3.60		6.—	Keiltor
A. Schroll & Co., W.	8 L	*Keller, G., Sieben Legenden. Mit 16 Orig.-Lithogr. v. F. Löw. 24°	OPp	7.—	4.90			Keyniete
		— und die Frauen s. **Huber, W.**						
W. Heims, L.	L	— **Peter,** Soldaten Merkurs. Werden, Bestehen, Vergehen einer Firma. Roman	O	7.50	4.65		5.—	Kielgallus
W. Momber, Fr.	8 L	— **S.,** An der Schwelle des Glaubens 100	OPp	2.50	1.65			Kielgang
— —	8 L	**Keller-Schrill-Bibliothek.** *VII. Wie ich ihm fluchen lernte 120	OK	1.50	1.—	11 10.—		Kielknoten 7
C. Bertelsmann, G.	L	*Kerrl, Th., Der Begriff der theoret. Pädagogik u. ihre wissenschaftl. Grundlagen. (Philosophie als Grundlage der wiss. Pädagogik, 1. Teil). 19	Hl	10.—	7.50		7.—	Kieskult
Duncker & H., M.	8 L	*Keyserling, H. v., Das Reisetagebuch eines Philosophen. 19.	O	31.25	22.20		25.—	Kinderakt
		Kindermann, H., s. **Briefwechsel zwischen H. Kurz u. Ed. Mörike.**						
Fischers med. Bh., B	8 L	*Kionka, H., Abriss der Arzneiverordnungslehre. 19 . . .	OK	6.—	4.20			Klagukt
		Kissling, J., Kindergarten s. **Mollings Bilderbücher** 9415.						
E. Roth, G.	8 L	**Kleinschmidt, A.,** Im Forsthause Falkenhorst. 8 Bde. *Bd. VIII	O	6.—	4.—			Kleruspunz
		Klinger, M., Malerei u. Zeichnung s. **Insel-Bücherei** 263.						
K. Thienemann, St.	8 L	**Knabenbuch, Deutsches.** *Bd. 30. Jahrg. 1919 1100	O	11.—	7.70			Knarrbank u. Bandzahl
R. Oldenbourg, M.	8 L	*Knoblauch, O., u. K. Hencky, Anleitung zu genauen technischen Temperaturmessungen mit Flüssigkeits- und elektr. Thermometern. M. 65 Abb. (Oldenburgs techn. Handbibliothek 22). 19 280	Pp	10.—	7.—			Knollnugas
Teubner, L.	8 L	*Kraepelin, K., Einführung in die Biologie. Bearb. v. C. Schäffer. Kleine Ausgabe mit 333 Abb., Tafeln u. Karten für höh. Schulen u. z. Selbstunterricht	OPp	6.45	4.85			Krebsruf
Herder, Fr.	8 L	**Krieg, C.,** Wissenschaft der Seelenleitung. 1. Buch. Die Wissenschaft der speziellen Seelenführung. Bearb. v. F. Mutz. 2. A. 19	OHl	21.50	14.34			Krisoplatz 1

Verleger			Gew.	Einbd.	Preis	Schh.-Ex.Part. Preis	ungeb.	Telegr.-Titel
R. Mosse, B.	8 L	**Kronen-Bücher.** *52. **Wittmaack, Ad.,** Butenbrink	je	OPp	**1.80**	1.25 25 u. m. je 1.31		Kropfreif u. Nr.
F. Goerlich, Br.	L	**Kügele, R.,** Harmonie- und Kompositionslehre nach der entwickelnden Methode. I. Theoret. Abteilung. 4. A. 19		OPp	**1.70**	1.30	**1.20**	Kuhwall — 1
Globus-V., B.	8 L	**Kürnberger, F.,** Das Schloss der Frevel		OPp	**5.50**	3.65		Kurtisch
F. Schöningh, P.	L	***Kurtscheid, B.,** Das neue Kirchenrecht. Zusammenstellg. der wicht. Neubestimmungen. (Ergänzung von „Heiner, F., Katholisches Kirchenrecht"). 19		Br	**8.65**	6.48	**8.65**	Kussnorm
		Kurz, Herm., u. **Ed. Mörike** s. **Briefwechsel.**						
S. Rabinowitz, L.	8 L	***Land, Hans,** Bande. Humorist. Roman	220	O	**5.50**	3.80		Laienhof
J. F. Lehmann, M.	8 L	**Lehmann, Medizinische Atlanten** in 4°. *XIII. Axhausen, G., Operationsübungen an der menschlichen Leiche u. am Hunde. 19. Tritt an Stelle des angezeigten Bandes im Haupt-Katalog.		O	**50.—**	36.—		Lederlunge
Vlg. Neues Vaterland, B.	8 L	***Lehmann-Russbüldt, O.,** Jung-Frühling. 52 Märchen des Jahresringes aus Jung-Frühlings Schicksal . . .		OPp	**8.50**	5.50	**6.50**	Lehenuhr
Fr. Rothbarth, L.	L	**Lehne, Fr.,** Familie Markhoff		Br	**5.75**	3.86 11 38.60	**5.75**	Lehmgong
— —	L	— Mag auch die Liebe weinen		Br	**5.75**	3.86 11 38.60	**5.75**	Lehmgrovis
— —	L	— Das Probejahr der Dolores Renoldi		Br	**5.75**	3.86 11 38.60	**5.75**	Lehmgrusel
— —	L	— Die Schuld		Br	**4.60**	3.05 11 30.50	**4.60**	Lehmgruti
		Leitfäden d. Zahnheilkunde s. **Feller, E.,** Leitfaden für d. Phantomkurs der konserv. Zahnheilkunde (1).						
Diederichs, J.	8 L	***Lissauer, E.,** Die ewigen Pfingsten . . . . . **etwa**		O	**8.40**	6.—	**6.—**	Lusterde
Mittler & S., B.	8 L	***Ludendorff,** Französ. Fälschung meiner Denkschrift über den drohenden Krieg. 19	40	Br	**1.—**	—.70	**1.—**	Mantelzack
K. Thienemann, St.	8 L	**Mädchenbuch, Deutsches.** *24. Jahrg. 1919		O	**11.—**	7.70		Mattfuss u. Nr.
J. F. Steinkopf, St.	8 L	***Mahnert, L.,** . . . . bis du am Boden liegst. (Gesch. d. Gegenreformation im Steyerland)		O	**6.—**	4.—		Mauersieg
Ullstein & Co., B.	8 L	**Männer und Völker.** *20. **Kampffmeyer, P.,** Arbeiterbewegung u. Sozialdemokratie.		OK	**3.—**	2.10		Medeahand u. Nr.
W. Borngräber, B.	8 L	***Marès, J.,** Das grosse Unrecht. Aus dem Leben eines Frauenarztes. Roman	560	OHl	**12.—**	8.40		Meerhaiwas
	8 L	* — —	420	OK	**10.—**	7.—		
		Marx, K., s. a. **Mehring, Frz.**						
Langenscheidt, B.	8 L	**Maupassant, G. de,** Gesammelte Werke. 3 Bde. Kompl.		O	**25.—**	17.60		Messerheld
Lpz. Buchdr. A-G., L.	8 L	**Mehring, Frz.,** Karl Marx. Geschichte seines Lebens. Mit Vorwort v. E. Fuchs. 2. A. 19	850	OHl	**12.—**	8.—	**10.—**	Minusmal
		Metz, J., u. **G. Nierth,** Aus sonniger Kinderzeit s. **Mollings Bilderbücher** 276.						
W. Möller, O.	8 L	***Möller, Walt.,** Die Macht der freien Rede im öffentl., gesellschaftl. u. Geschäfts-Leben sowie Grundlagen für eine erfolgreiche Vortragskunst. 19	230	O	**7.—**	4.85	**5.—**	Mundsech
		In Neuaufnahmen 8 streichen!						
A. Molling & Co., H.		**Mollings Bilderbücher.**						Mundtonart u. Nr.
	8 L	* 275. **Mussmann** u. **Müller-Spielter,** Die drei Bären. Die drei kleinen Pusskatzen		OK	**4.—**	2.40		
	8 L	* 276. **Metz, J.,** u. **G. Nierth,** Aus sonniger Kinderzeit. M. Gedicht.		OK	**4.—**	2.40		
	8 L	* 514. **Spengemann, C.,** Spaziergang durch d. zoolog. Garten. M. Bildern v. Weczerzick. Unzerreissbar. Ohne Text		OK	**7.60**	4.60		
	8 L	* 515. **Hübner, F.,** Unsere Hausfreunde u. ihre Kleinen. M. Bildern v. Weczerzick. M. Versen. Unzerreissbar		OK	**7.60**	4.60		
	8 L	* 638. **Heyer, F., Das Weihnachtsbuch.** M. Versen v. J. Müller-Spielter. Unzerreissbar		OK	**6.—**	3.60		
	8 L	* 639. — — M. Versen v. G. Nierth. Unzerreissbar . .		OK	**6.—**	3.60		
	8 L	* 704 P **Märchenzauber.** M. Versen v. J. Müller-Spielter. Unzerreissbar		OK	**4.50**	2.70		
	8 L	* 705 P **Bübchens Kinderfreuden.** M. Versen v. J. Müller-Spielter. Unzerreissbar		OK	**4.50**	2.70		
	8 L	* 706 P **Allerlei Kurzweil.** Unzerreissbar m. Versen	430	OK	**4.50**	2.70		
	8 L	* 707 P **Streizüge durch die Tierwelt.** Unzerreissbar m. Versen		OK	**4.50**	2.70		
	8 L	*7361. **Klein Rotkäppchen.** M. Versen		OK	**1.40**	—.85		
	8 L	*7364. **Kinderreich-ABC.** M. Versen		OK	**1.40**	—.85		
	8 L	*7422. **Unsere Freunde.** Tierbilder m. Versen. Unzerreissbar .	190	OK	**1.85**	1.15		
	8 L	*7423. **Aus der Fremde.** Tierbilder m. Versen. Unzerreissbar . .		OK	**1.85**	1.15		
	8 L	*8348. **Eine drollige Geschichte** von Knurr dem Hunde. M. Versen in Schreibschrift		OK	**2.10**	1.30		
	8 L	*8360. **Auf dem Lande.** M. Text in Schreibschrift		OK	**2.10**	1.30		
	8 L	*8361. **Mein Dörflein.** Tierbilder m. Versen		OK	**2.10**	1.30		
	8 L	*8423. **Freunde aus der Tierwelt.** M. Versen. Unzerreissbar .		OK	**2.30**	1.40		
	8 L	*8425. **ABC-Schule.** Anschauungsbilder m. Versen in Schreibschrift. Unzerreissbar		OK	**2.30**	1.40		
	8 L	*9356. **Ein Tag aus dem Leben des Kindes.** M. Versen		OK	**3.90**	2.35		
	8 L	*9357. **Schäferliesel.** M. Versen v. A. Koch		OK	**3.90**	2.35		
	8 L	*9414. **Hansche, R.,** u. **G. Nierth, Das Reich des Kindes.** M. Versen. Unzerreissbar		OK	**4.50**	2.70		

Verleger			Gew.	Einbd.	Preis	Bchh.-Ex.Part.-Preis	ungeb.	Telegr.-Titel
A.Molling&Co.,H.		**Mollings Bilderbücher.** Fortsetzung.						Mundtonart u. Nr.
	8 L	*9415. **Kissling, J., Kindergarten.** Anschauungsbilder. Unzerreissbar		OK	**4.50**	2.70		
	8 L	*9416. **Die schönsten Märchenbilder.** M. Versen v. A. Mussmann. Unzerreissbar		OK	**4.50**	2.70		
		Mörike, Ed., Mozart auf der Reise nach Prag s. **Sammlung Thümmler** 6.						
Ullstein & Co., B.	8 L	***Müller, Aug.,** Sozialisierung oder Sozialismus. 19 . . .	140	Br	**3.—**	2.10	**3.—**	Nachachse
Schran & Co., B.	L	***Müller-Stumpf, H.,** Zielsicherer Weg zum Kapital nach dem langjährigen Weltkriege. Mit Beilage (brosch.): Neue bewährte chem.-techn. Rezepte u. Herstellungsverfahren für Kleinfabrikation u. Versandgeschäfte. 19 . .		O	**5.—**	3.50		Nachrerum
		Titeländerung in Neuaufnahmen 7.						
		Mussmann u. **Müller-Spielter.** Die drei Bären s. **Mollings Bilderbücher** 275.						
K. Thienemann, St.	8 L	**Nacht, Tausend und eine.** Die schönsten Märchen daraus. Mit farb. u. schwarzen Bildern v. R. Mühlmeister.						
		Oktav-Ausgabe I, 160 Seit. mit 4 farb. u. 16 schwarz. Bildern		OPp	**4.50**	3.15		Nachtzapon
		— II, 255 Seit. mit 12 farb. u. 26 schwarz. Bildern		OPp	**7.—**	4.90		Nachtzapur
		Quart-Ausgabe I, 112 S. mit Bildern		OPp	**5.—**	3.50		Nachtzarin
		— II, 176 Seit. mit Bildern	570	OPp	**7.—**	4.90		Nachtzaros
		— III, 250 Seit. mit Bildern	770	OPp	**9.—**	6.30		Nachtzarum
		Zusammenfassung d. Thienemannschen Ausgaben von „Nacht, Tausend und eine". Bisherige Ausgaben dafür zu streichen!						
Velhagen & Kl., B.	8 L	***Oehlke, W.,** Geschichte der deutschen Literatur. M. 24 Bild.		O	**18.90**	13.25	**14.—**	Nowaja
		Okakura-Kakuzo. Das Buch vom Tee s. **Insel-Bücherei** 274.						
		Oldenbourgs technische Handbibliothek s. Einzeltitel.						
		22. **Knoblauch, O.,** u. **K. Hencky,** Anleitung zu genauen techn. Temperaturmessungen m. Flüssigkeits- u. elektr. Thermometern.						
Fr. Rothbarth, L.	8 L	***Panhuys, A. v.,** Das weisse Pferd von Dittborn. Roman.		OPp	**4.60**	3.15	**2.90**	Omekar
Teubner, L.	8 L	**Passow, R.,** Die Bilanzen der privaten u. öffentlichen Unternehmungen. Bd. II. Die Besonderheiten in den Bilanzen der Akt.-Ges., G. m. b. H. usw. 2. A. 19		O	**17.65**	13.25		Opiumbasis — 2
		Phoebus-Bücher s. **Jean Paul,** Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wuz in Auenthal.						
F. Meiner, L.	8 L	***Platon,** Dialoge: Timaios u. Kritias, übersetzt u. erläut. v. O. Apelt. 19	220	Br	**11.70**	8.78	**11.70**	Parklazas
Ch. L. Poehlmann, H.	8 L	***Poehlmann, Chr. L.,** Wie werde ich wahrhaft glücklich. 19.		OPp	**9.50**	6.35		Paukerwerk
V.-A. f. Lit. u. K. H. Klemm, B.-Gr.	L	**Raabe, W.,** Abu Telfan oder Die Heimkehr vom Mondgebirge. In Ganzleinen (solange Vorrat)		OL	**10.—**	7.— *11* 71.50		Pflastilcs
R. Lutz, St.	L	**Rara.** Eine Bibliothek des Absonderlichen. Hrsg. v. Ewers u. Conrad.						
		*Bd. IV. Das Judenbuch des Magisters Hosmann. M. 12 Bildern. Hrsg. v. H. Conrad . . . **etwa**		O	**9.—**	6.—	**7.—**	Piepmappe
S. Fischer, B.	8 L	***Rathenau, W.,** Kritik d. dreifachen Revolution. Apologie. 19.		Br	**2.50**	1.75	**2.50**	Pikettbill
		Redwitz, M. v., Der Liebe Dornenpfad s. **Ensslins Mark-Bände** 66.						
Morawe & Sch., B.	8 L	**Richelieu,** Liebesabenteuer, von ihm selbst erzählt. (Aber Herr Herzog!) Hrsg. v. Fr. Wencker. M. Bildern v. Fr. Christophe		O	**12.—**	8.—	**9.—**	Presszweck
		Riemann, H., Analyse v. Beethovens Klaviersonaten III. s. **Hesses Illustrierte Handbücher** 53.						
Frz. Schneider, B.	L	***Ries, Hedw.,** Am Born des Lebens. Gedichte u. Skizzen.		OPp	**5.—**	3.50		Protosum
Hesse & B. V., L.		**Romane der Weltliteratur** s. Einzeltitel:						
		Achleitner, In Treue fest.						
		Conscience, Der Löwe von Flandern.						
		Scott, W., Ivanhoe.						
		Sealsfield, Ch., Das Kajütenbuch.						
		Zola, E., Ein Blättchen Liebe.						
		— Germinal.						
H. Z. Gonski, C.	8 L	***Rothe, Fr.,** Rote Erde. Roman eines Bergmannes. **etwa**		OPp	**10.—**	6.65	**8.—**	Quieckstoff
O. Uhlmann, S.	8 L	***Runkel, Ferd.,** Die Höllenhütte. Roman		O	**5.50**	3.65	**4.—**	Rammjolle
H. Thümmler, Ch.	8 L	***Sammlung Thümmler.** In Biedermeier-Einband . . . **je**		OPp	**2.—**	1.20		Rebus u. Bandzahl

1. **Storm, Th.,** Immensee.
2. **Stifter, Ad.,** Brigitta.
3. — Der Hochwald.
4. — Heidedorf.
5. **Hauff, W.,** Die Sängerin.
6. **Mörike, Ed.,** Mozart auf der Reise nach Prag.
7. **Heine, H.,** Buch der Lieder.
8. **Eichendorff, J. v.,** Aus dem Leben eines Taugenichts.
9. **Stifter, Ad.,** Der Hagestolz.
10. **Storm, Th.,** Ein Bekenntnis.

Insel-Vlg., L.	8 L	***Schaeffer, Albr.,** Elli oder Sieben Treppen. Beschreibg. ein. weibl. Lebens		O	**7.50**	5.25	**4.50**	Regkrieg
Hakenkreuz-Vlg., H.	L	***Schmitt, Askan,** Die drei Wandervögel		OK	**2.—**	1.40		Rohheck
Jos. Scholz, M.	8 L	***Scholz' Bilderbücher.**						Rollraute u. Nr.
		Auf Papier.						
		4 verschiedene Sorten (3219, 3261, 3262) . . . **je**		OK	**—.40**	—.27		
		6 „ „ . . . . . **je**		OK	**—.75**	—.50		
		4 „ „ . . . . . **je**		OK	**1.80**	1.25		
G. Müller, M.	8 L	***Scholz, Wilh. v.,** Die Beichte. Erzählungen	350	OPp	**8.—**	5.70	**6.—**	Rollschuh
B. Tauchnitz, L.	L	***Schücking, L. L.,** Die Charakterprobleme bei Shakespeare. Eine Einführg. in d. Verständnis d. Dramatikers. 19.	420	O	**9.10**	6.37	**7.15**	Ruebeureif
H. Schmidt, M.	8 L	***Schulze-Berghof, P.,** Hochwildfeuer. Eine Weltenschau. Roman . . . . . **etwa**		O	**9.60**	6.60	**6.80**	Saegebalas

Verleger			Gew	Einbd.	Preis	Bchh.-Ex.Part. Preis	ungeb.	Telegr.-Titel
Hesse & B. V., L.	S L	*Scott, W., Ivanhoe. (Romane d. Weltliteratur)	400	OPp	6.—	4.—		Sandbims
— —	S L	*Sealsfield, Ch., Das Kajütenbuch. (Romane d. Weltliteratur)	380	OPp	6.—	4.—		Sandgoge
G. Grote, B.	S L	*Seidel, H. W., Das vergitterte Fenster. Roman	425	O	7.50	5.25	5.20	Sandwarte
H. Bong & Co., L.	S L	*Semerau, Alfr., Die Männer der Freiheit in ihren Schriften, Briefen, Erinnergn. u. Tagebüchern. (Bongs Schön-Bücherei)	350	OK	5.50	3.65		Sargkesua
	S L	* — —	380	O	10.—	6.65		Sargkasus
	S L	* — —	450	OHf	11.—	7.35		Sargkatas
		Shakespeare-Rätsel s. Engel, Ed.						
B. Fr. Voigt, L.	L	*Siedle, Ed., Moderne Holzhäuser. Sammlg. v. Orig.-Entwürfen. 30 Tafeln. 19	485	iU	11.70	7.02		Sautribut
		Singer, H. W., s. Feuerbach, Anselm.						
J. Hoffmann, St.	S L	*Sonnenschein, Des Hauses. Die schönsten Kinderbilder.		OPp	3.—	2.—	2.25	Scharfwage
		Spengemann, C., Spaziergang durch den zoolog. Garten s. Mollings Bilderbücher 514.						
A. Marcus & E. Weber, B.	S L	*Stier-Somlo, Fr., Ueberblick der deutschen Reichsverfassung. 19.		Br	etwa 5.—	3.35	5.—	Schottzulu
		Stifter, A., Brigitta, Der Hochwald, Heidedorf, Der Hagestolz s. Sammlung Thümmler 2. 3. 4. 9.						
E. Matthes, L.	S L	*Storm, Th., Erzählungen (kleinere). Illustr. v. R. Budzinski.	180	OPp	3.50	2.40		Schussrau
— —	S L	* — Auf der Universität. Illustr. v. R. Budzinski	110	OPp	2.50	1.70		Schuttober
— —	S L	* — Es waren zwei Königskinder. Illustr. v. R. Budzinski.	80	OPp	2.50	1.70		Schutzkind
— —	S L	* — Hans u. Heinz Kirch. Illustr. v. R. Budzinski	110	OPp	2.80	1.90		Schutzrici
— —	S L	* — Ein stiller Musikant. Illustr. v. R. Budzinski	70	OPp	2.50	1.70		Schutztief
— —	S L	* — Viola tricolor. Illustr. v. R. Budzinski		OPp	2.50	1.70		Schutzwara
O. Hendel Vlg., H.	S L	* — Aquis submersus (2401), Immensee (2399), Pole Poppenspäler (2400). Bibl.-Ausg.	je	O	1.10	—.85		Schusswipp — 1/3
— —	S L	* — Der Schimmelreiter. Bibl.-Ausg. (2402/03)		O	2.25	1.50		Schusswirt
		— Immensee, Ein Bekenntnis s. Sammlung Thümmler 1. 10.						
E. Diederichs, J.	S L	*Strauss u. Torney, L. v., Reif steht die Saat. Neue Balladen		O	9.—	6.48	6.—	Schwothehl
F. C. W. Vogel, L.		Tandler, J., Lehrbuch d. systemat. Anatomie.						Seidenpomp
	L	*Bd. I. Lief. 3		Br	6.—	4.20	6.—	— 3
	S L	*Bd. I. Knochenlehre, Gelenk- u. Muskellehre. Mit 343 Abb.		O	23.—	16.—	20.—	Seidenpouti
Hakenkreuz-Vlg., H.	L	Tanzmann, Br., Was zum Liede reifte. Lyrik		StBr	2.50	1.80	2.50	Seilretter
		— s. a. Jahrbuch der deutschen Volks-Hochschulbewegung.						
Insel-Vlg., L.	S L	*Timmermans, F., Das Jesuskind in Flandern. Deutsch v. A. Kippenberg		O	7.50	5.25		Speckheil
		Tolstoi, L., Polikuschka s. Insel-Bücherei 273.						
F. Enke, St.	S L	*Tugendreich, G., Die Kleinkinderfürsorge. 19	580	OHl	19.—	14.25	16.—	Sprachborn
		Ubbelohde, O., Aus Wald u. Feld s. Bildermappen fürs deutsche Haus XXIII.						
Ullstein & Co., B.	S L	Ullstein-Bücher		OPp	1.80	1.26 25 u. m. je 1.24		Stabfolge u. Nr.
— —	S L	*113. Zobeltitz, F. v., Der Klapperstorchverband. Ullstein-Romane s. Einzeltitel:						
		*67. Grossmann, St., Die Partei.						
		Verlaine, P., Meine Spitäler s. Insel-Bücherei 267.						
Insel-Vlg., S.	S L	*Vischer, Fr. Th., Auch Einer. Roman		OPp	8.—	5.60		Stapelrauf
	S L	* — —		OHpgt	13.—	9.10		Stapelraul
J. Hoffmann, St.	S L	*Völkerkrieg, Der. Hrsg. v. C. H. Baer. Bd. XX		OK	6.50	4.55		Steckrest a. Bandzahl
J. C. B. Mohr, T.	L	Volksbücher, Religionsgeschichtliche.						Stehbueste
		*VI. 2. Brückner, M., Die Geschichte Jesu in Galiläa. Erklärg. d. synopt. Evangel. I		OK	—.97	—.67		u. Nr.
		Volks- u. Reichs-Kalender s. unter Kalender.						
		Vorländer, K., s. Kants Weltanschauung.						
Cotta Nachf., St.	S L	*Wagner, Hans Gust., Holger Korreland. Die Komödie eines Ueberflüssigen		O	6.50	4.25	4.—	Steissozen
J. C. B. Mohr, T.	S L	*Warneyer, O., Kommentar z. Bürgerl. Gesetzbuch. Bd. I.		O	—.—	—.—		Sternpera
Askan. Vlg., B.	S L	*Weirauch, A. E., Der Skorpion. Roman	450	OHl	10.—	6.50	8.—	Stockgagat
		Weissmann, Ad., s. unter Kalender: Sang- u. Klang-Almanach.						
		Wencker, Fr., s. Richelieu, Liebesabenteuer.						
Hesse & B. V., L.	S L	*Wilmut, M., Blinde Liebe. Roman. Dtsch. v. M. Dietz	370	OPp	7.50	4.50	5.50	Sundverben
C. Findeisen, L.	L	*Winter, Gust., Das Taylor-System u. wie man es in Deutschland einführt. Prakt. Lehrbuch. 19	150	OK	3.—	1.80		Tagkarte
		Wittmaack, Ad., Butenbrink s. Kronen-Bücher 52.						
Montanus-Vlg., S.	S L	*Wolzogen, E. v., Die verdammte Liebe. Roman		O	9.50	6.35		Teilhaber
Hesse & B. V., L.	S L	*Zapp, Arth., Meister Sondermann. Roman	330	OPp	6.—	3.60	4.—	Tiegelclod
		Zobeltitz, F. v., Der Klapperstorchverband s. Ullstein-Bücher 113.						
— —	S L	*Zola, E., Ein Blättchen Liebe (Romane der Weltliteratur).	340	OPp	6.—	4.—		Todesgnu
— —	S L	* — Germinal (Romane d. Weltliteratur)	420	OPp	7.—	4.70		Todesgode
Frz. Schneider, B.	S L	*Zu neuen Ufern. Ein Jungmädchenbuch unserer Zeit. Bd. I.		O	10.—	7.— 5 32.50		Tollmannen
		Zwick, W., s. Fröhner, E., u. W. Zwick, Lehrbuch d. speziellen Pathologie u. Therapie d. Haustiere.						

Zwei Vertriebs-Zeitschriften für das Sortiment

Blätter für Bücherfreunde

Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur

XIX. Jahrgang 1919

Jährlich sechs Hefte

Einzeln jedes Heft 40 Pfennig Ladenpreis
„ „ „ 30 Pfennig netto

50	100	200	300	400	500
M. 12.50	23.—	42.—	60.—	76.—	90.—

Aufdruck der Firma vor Erscheinen M. 3.—

Inhalt der einzelnen Hefte:

Literarische Abhandlungen
Übersichtlich geordnete Bibliographie der Neuerscheinungen
Leseproben aus neuen Büchern
Bücherbesprechungen
Buchhändlerische Anzeigen

Heft 1 erschien im Mai
Heft 2 erscheint im September

Literarische Neuigkeiten

Eine Rundschau für Bücherfreunde

XIX. Jahrgang 1919

Jährlich vier Nummern
Einzeln jede Nummer 30 Pfennig Ladenpreis
„ „ „ 20 Pfennig netto

50	100	200	300	500	800	1000
M. 10.—	19.—	36.—	51.—	80.—	124.—	150.—

Aufdruck der Firma vor Erscheinen bestellt M. 4.—

Inhalt der einzelnen Nummern:

Original-Artikel literargeschichtlichen Inhalts
Systematisch geordnete, reichhaltige Bibliographie der neuesten Erscheinungen
Besprechungen guter, allgemein-interessierender Bücher
Verlagsanzeigen

Nummer 1/2 erschien im Juni
Nummer 3 erscheint im August

Die täglich eingehenden Bestellungen auf die im 19. Jahrgang stehenden und anerkannt wirksamen

Vertriebs-Zeitschriften

erbringen den Beweis, daß der Sortimentsbuchhandel mit der regelmäßigen Versendung der Hefte und Nummern gute Erfolge erzielt, besonders bei Bezug mit Firmaaufdruck.

In keiner gutgeleiteten Sortimentsbuchhandlung dürfen
Blätter für Bücherfreunde und Literarische Neuigkeiten fehlen.

Koehler & Volckmar A.-G. / Leipzig

Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel (früher Barsortiments-Katalog-Verlag)

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Richard Bauer in **Leipzig.**

Musterblätter f. Rundschrift ⟨Ronde⟩. A. 2. Aufl. (6 Bl.) 14× 22,5 cm. o. J. ['19]. 1. 25

B] **W. Deiters' Buchh.** in **Düsseldorf.**

Haus, Das deutsche, u. d. Haus Israel. Ohne Entjudung keine Rettung. Eine Auseinandersetzung nach d. Zusammenbruch f. unsern Wiederaufbau. Von e. Proletarier. (79 S.) gr. 8°. '19. 2. 75

Alexander Edelmann in **Leipzig.**

Verzeichnis d. Vorlesungen [an d.] (Universität Leipzig). Winter-Halbj. 1919—20. (IV, 93 S. m. 2 eingedr. Plänen.) gr. 8°. In Komm. b † —. 75

B] **L. Friederichsen & Co.** in **Hamburg.**

Abhandlungen d. hamburg. Kolonialinstituts. 41. Bd. Reihe C. Geographie, Geologie, Mineralogie u. Paläontologie. 7. Bd. Lex.-8°.

Thorbecke, Franz, u. Marie Pauline Thorbecke: Im Hochland v. Mittel-Kamerun. 3. Tl. Beiträge z. Völkerkunde d. Ost-Mbamlandes. Unt. Mitarb. v. Thdr. Mollison u. Wilh. Heinitz. Mit 3 Farbentaf., 141 Abb. auf 35 Taf., 32 Textfig., 2 Tab., 23 Transskriptionen u. 1 Taf. Tonleitern. (XII, 178 u. 20 S.) '19. (41. Bd. Reihe C. 7. Bd.) 15. —

B] **G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung** in **Berlin.**

Grote'sche Sammlung v. Werken zeitgenöss. Schriftsteller. 9., 24., 85., 91., 95., 98. u. 115. Bd. kl. 8°.

Lauff, Joseph v.: Frau Aleit. Roman. 18. Tauf. (544 S.) '19. (85. Bd.) 5. 20; geb. 7. 15
— Sankt Anne. Roman. 16. Tauf. (458 S.) '19. (95. Bd.) 5. 20; geb. 7. 15
— Die Brinkschulte. Ein Roman. 13. Tauf. (495 S.) '19. (115. Bd.) 5. 20; geb. 7. 15
Raabe, Wilh.: Die Chronik d. Sperlingsgasse. Neue Ausg. Mit Illustr. v. Ernst Bosch u. e. Bildnis d. Dichters v. Hanns Fechner. 122.—129. Aufl. (228 S.) '19. (9. Bd.) Pappbd. 5. 85
— Unruhige Gäste. Ein Roman aus d. Sackulum. 9. Aufl. (200 S.) '19. (24. Bd.) 3. 90; geb. 5. 20
Wolff, Julius: Der Sachsenspiegel. Eine Geschichte aus d. Hohenstaufenzeit. 19. Tauf. (394 S.) '19. (98. Bd.) 6. 50; geb. 7. 80
— Das Wildfangrecht. Eine pfälz. Geschichte. 20. Tauf. (331 S.) '19. (91. Bd.) Pappbd. 7. 80

Marriot, Emil: Caritas. Roman. 6. Tauf. (268 S.) 8°. '19. 5. 20; geb. 7. 15

Wildenbruch, Ernst v.: Lachendes Land. Humoresken u. Anderes. 19. verm. Aufl. d. »Humoresken«. (V, 247 S.) 8°. '19. 5. 20; geb. 7. 15

— Eifernde Liebe. Roman. 21. Tauf. (312 S.) 8°. '19. 5. 20; geb. 7. 15

— Tiefe Wasser. 5 Erzählungen. 10. Tauf. (308 S.) 8°. '19. 5. 20; geb. 7. 15

B] **Peter Kreuer** in **Frankfurt (Main).**

Weber, Martin: Blumen im Garten Gottes. Legende d. Heiligen auf alle Tage d. Jahres. 2. erw. Ausg. Mit 12 Einschaltbildern. (X, 366 S.) 8°. o. J. ['19]. Hlwbd. 6. —

Herb] **»Leykam«, Druckerei u. Verlags-Akt.-Gesellschaft** in **Graz.**

Grasberger, Josef: Neueste Schnellkubierungs-Tabelle f. Rundholz z. direkten Ablesen d. Inhaltes jeder belieb. Stückanzahl ⟨berechnet nach Metermass⟩. 2., verm. Aufl. (175 S.) 8°. o. J. ['19]. 10. —; geb. 12. —

Sta] **J. Lindauersche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg.** in **München.**

Beiträge z. Statistik Bayerns. Hrsg. vom statist. Landesamt. 90. Heft. Lex.-8°.

Kriegszählung, Die, d. gewerbl. Betriebe am 15. VIII. 1917 in Bayern. (IV, 112 u. 233 S.) '19. (90. Heft.) 5. —

Foe] **Richard Ludwig** in **Köslin.**

Karte d. Kreises Köslin. 8. Aufl. 1:100,000. 31×43 cm. o. J. ['19]. 1. 25

Tho] **Kurt Martin, Verlag Aurora,** in **Weinböhla.**

Arnold, Otto Wolfg.: Zwischen d. Särgen d. Sünde. Novellen. (54 S.) 8°. '19. Pappbd. 3. —

Haag, Walther vom: Lieben u. Leben. Gedichte. (58 S.) 8°. '19. Pappbd. 3. —

Hillers, Hans: Aus d. Leben Wilhelm Kerners. (Ein Roman in Briefen.) (72 S.) 8°. '19. Pappbd. 4. —

Kabisch, Alwin: Die Sklavin. Eine Erzählung aus d. freien Amerika. (54 S.) 8°. '19. Pappbd. 2. —

Keunecke, Armin: Du sollst . . . Eine dramat. Skizze in 4 Bildern. (16 S.) kl. 8°. '19. Pappbd. 1. 80

Lange, Th.: Wilde Blumen aus jungen Tagen. Gedichte. (96 S.) 8°. '19. Pappbd. 3. —

»Linde, Eine, im Winde . . .«. Gedichte. (Von Halusa.) 2. verm. Aufl. Hrsg. v. Mitgliedern d. »Eichendorff-Bundes«. (88 S.) kl. 8°. '19. Pappbd. 3. 50

Martin, Kurt: Die beiden Ehen d. Edgar Hallinger. Roman. (331 S.) kl. 8°. '19. Pappbd. 8. —

Reh-Caliga, Siegfr.: Lebensbrandung. Eine Sammlung Gedichte. (132 S.) 8°. '19. Pappbd. 4. —

Schmack, Joseph: Sonne u. Liebe. Gedichte. (64 S.) 8°. '19. Pappbd. 3. —

Schmidt, Franz Gallus: »Auslug«. Eine Gedichtsammlung in 3 Tln. (64 S.) 8°. '19. Pappbd. 3. 50

Schmidt-Piraly, W.: Und als d. Liebe erwachte . . . Roman aus d. Gegenwart. (162 S.) 8°. '19. Pappbd. 7. —

Schwaiger, Käthe: Im Sonnwinkel . . . . Gedichte. (56 S.) 8°. '19. Pappbd. 3. —

Tschierpe, R., Dr.: Lichter üb. d. Fluten. Gedichte. (56 S.) 8°. '19. Pappbd. 2. 50

Weißbach, Ernst: Auf Frühlingsschwingen. Novellen. (35 S.) 8°. '19. Pappbd. 2. 50

B] **Georg Müller Vrlag** in **München.**

Seeliger, Ewald Gerh.: Die Abenteuer d. vielgeliebten Falsette. Roman. (7.—16. Tauf.) (458 S.) 8°. '19. 9. —

Neudeutsche Verlags-Gesellschaft in **Berlin S.W. 11.** Hedemannstr. 12.

Keim, Gen.-Leutn.: Die Schuld am Weltkriege. (31 S.) 8°. o. J. ['19]. p —. 40

HSch] **Gustav Neuenhahn** in **Jena.**

Vorlesungen an d. sächsisch-ernestin. Gesamt-Universität Jena im Winter-Sem. 1919/20 vom 1. X. bis 1. II. (31 S.) gr. 8°. '19. —. 85

Fe] **Helmuth A. B. Schmidt** in **Hamburg.**

°**Tabellen-Sammlung** z. Umrechnung v. engl. u. amerikan. Längen-, Flächen-, Raum-, Gewichts- u. wicht. techn. Massen. (24 Bl.) 16°. '19. p n.n. b 1. 80

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in **Leipzig.**

Storch, Joh., Fachlehr.: Der kleine Helfer. (56 S. m. 1 Titelbild.) 8°. '19. 2. —

B] **Adolf Stumpf Nachf.** in **Bochum.**

Thiel, Karl, Amtm.: Das Ziel d. Wohnungsreform. (Mit e. Anh.: Grundlinien f. e. Reichsheimstätten-Versicherungsgesetz.) (VIII, 128 S.) gr. 8°. '19. 4. —

B] **Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria«** in **Graz.**

°**Ude,** Joh., Prof. Dr.: »Nieder m. d. Kapitalismus!« ⟨»Zins ist Diebstahl«.⟩ (Für Volkssittlichkeit u. Volksaufklärung.) (24 S.) kl. 8°. o. J. ['19]. b —. 40

°— Natürliche Lebensweise od. Hungerelend. 3. verm. Aufl. v. »Brotnot — Milchnot — Warum?« (Für Volkssittlichkeit u. Volksaufklärung!) (26 S.) kl. 8°. o. J. ['19]. b —. 40

°— Rauchsklaverei u. Kultur. 3. erw. Aufl. (Für Volkssittlichkeit u. Volksaufklärung!) (23 S.) kl. 8°. o. J. ['19]. b —. 40

Koe] **Verlagsanstalt f. vaterländische Geschichte u. Kunst in Berlin.**

Wolzogen, Hans v.: Die Edda. German. Götter- u. Heldensagen nacherzählt, m. 48 Federzeichnungen v. Franz Staffen. 2 Bde. gr. 8°. o. J. ['19]. Je 4. —
1. Göttersagen. (VI, 77 S.)
2. Heldensagen nebst e. Anh.: Lehrsprüche d. Edda. (III, 76 S.)

Hae] **Carl Victor in Kassel.**

Lewalter, Joh.: Das alte Puppenspiel: Dr. Fausts Leben u. Höllenfahrt. (In 3 Aufz.) Aus Simrocks aufgezeichnetem Puppenspiel »Dr. Johannes Faust«, verschiedenen vom Verf. auf Jahrmärkten gesammelten Puppenspielen, sowie aus eigenen Erinnerungen an Kaspertheatervorstellungen vom »Dr. Faust« z. Aufführung auf Kaspertheatern bearb. u. hrsg. 1.—3. Tauf. (54 S. m. 1 Fig.) 8°. 1. 80

Schmidt, F. X.: Das Wunder d. Reinhardswaldes. Histor. Erinnerungen aus d. hess. Sachsengau. (32 S.) gr. 8°. '19. 1. 35

Ste] **Volksverlag f. Politik u. Verkehr in Stuttgart.**

Auskunft-Kartei d. Arbeitsrechts. 2. Heft. (32 S. auf Karton.) 15×20 cm. '19. 2. 75; Subskr.-Pr. f. 10 Hefte je 2. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

T bedeutet Teuerungszuschlag.

Julius Bard in **Berlin.** 7637
*Deutsche Zeichenkunst im 19. Jahrhundert (Führer durch die Zeichnungen der Nationalgalerie). Illustr. Ausg. 13 *M*, in Pappband 15 *M*, Vorzugsausgabe in Bibliothek-Kartonnage 60 *M*, nicht illustr. Ausgabe 2 *M*, in Pappbd. 3 *M* 50 *S*.

Wilhelm Borngräber Verlag in **Berlin.** 7630. 31
*Reigen. Blätter für galante Kunst und Tanz. Illustr. Monatsschrift. Nr. 1. Pro Heft 2 *M* 50 *S*.

Deutscher Genossenschaftsverlag in **Dresden.** U 3
Hartmann: Der begeisterte Weg. Mit Holzschnitten von C. von Mitschke-Collande. Volks-Ausgabe. (Europ. Bücherei Bd. 1) 1 *M* 85 *S*, Vorzugs-Ausg. 10 *M*, Sonderdruck. Subskr.-Preis 500 *M*.

Furche-Verlag in **Berlin.** U 2
Der Techniker. (Band VI der »Akademischen Berufe«). Mit Beiträgen v. Prof. Dr. Matschoß, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Nachtweh, Baurat Michaelis, Geh. Baurat Prof. Dr. de Thierry, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Franz, Prof. Goldschmidt, Militärbaumeister Dr. Schulz, Prof. Krahmann, Privatdozent Dr. Wolff und mit einem Vorwort von Prof. Orlich. 8 *M*, geb. 10 *M*.

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in **Leipzig** 7636
*Versendungsliste 1919. Für Mitglieder, geb. 5 *M*; für Nichtmitglieder, geb. 6 *M* 75 *S*.
— do. mit Löschpapier durchschossen, für Mitglieder, geb. 6 *M* 50 *S*; für Nichtmitglieder, geb. 8 *M* 50 *S*.

Gustav Gräbner in **Crimmitschau** u. **Leipzig.** U 4
*Girgensohns Goldener Märchenborn. 3. Aufl. Geb. 4 *M* 80 *S*.

Franz Hanfstaengl in **München.** 7638
*Braungart: Neue deutsche Exlibris. Neue Folge. Luxusausg. Geb. in Leder (Nr. 1—50) 200 *M*; Ausgabe in Halbpergament (Nr. 51—1000) 90 *M*. Erster Band. In Halbpergament 60 *M*.

Paul Hartung Verlag in **Gotha.** 7623
Sprachführer:
1. Englisch.
2. Deutsch.
3. Französisch.
4. Italienisch.
5. Schwedisch.
6. Spanisch.
Je 1 *M* bar.

S. Hirzel in **Leipzig.** 7634
*Friedländer: Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms. 9. Auflage. Bd. 1. 33 *M*, geb. 38 *M*.

Jos. C. Hubers Verlag in **Diessen.** 7621
Scheminzky: Emanation der Mineralien. 6 *M* 50 *S*.

Emil Hübners Verlag in **Bautzen i. Sa.** 7640
Walther: Über Erkennung des Alters beim Pferd und beim Rind. 2 *M*.

Insel-Verlag zu **Leipzig.** 7617
*Lagerlöf: Gösta Berling. 2 Bände. Geb. 14 *M*.

Kameradschaft Verlagsgesellschaft in **Berlin.** 7625
Das Militärversorgungsrecht, von Rechnungsrat Adam. 7. Aufl. in 2 Bdn. Etwa 15 *M*.

J. F. Lehmanns Verlag in **München.** 7632
*Schäfer: Wie wurden wir Deutschen ein Volk? Geh. 3 *M*.
Hopfen: Unser Nachwuchs. Geh. 2 *M*.
Buttmann: Reichsfreiherr v. Stein. I. Geh. 3 *M*.
*Tesdorpf: Offene Briefe über »Die Krankheit Wilhelms II.«. Geh. 2 *M*.
*— Die Krankheit Wilhelms II. Geh. 1 *M*.

Gebrüder Lensing in **Dortmund.** 7635
Bücherei für Heimatfreunde.
*1. Bdchn. Schauerte: Auf heimatlichen Fluren. Brosch 4 *M*, geb. 5 *M* 40 *S*.

Loewes Verlag Ferdinand Carl in **Stuttgart.** 7613
Bilderbuch: Hier und da und dort. 5 *M*.
— do. Unzerreissbar 7 *M* 50 *S*.

Fr. Lüthke in **Leipzig-Li.** 7622
Klink: Jörg Eckarts Erleben. 3 *M*, geb. 4 *M* 50 *S*.

Gebrüder Memminger, G. m. b. H. in **Würzburg.** 7622
Volckmann: Strassennamen und Städtetum. 7 *M*.

Mimir-Verlag für deutsche Erneuerung G. m. b. H. in **Stuttgart.** 7623
Feuerlein: Die Erlösung aus dem Elend der Gesangsmethoden. 2 *M*.

Georg Müller Verlag in **München.** 7627
*Reymont: Poln. Bauernnovellen. Geh. 9 *M*, geb. 12 *M*.

C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung (Paul Seiler) in **Halle a. d. S.** 7639
*Neue Christoterpe. 1920. Geh. 5 *M* 50 *S*, geb. 7 *M*.

R. Oldenbourg, Verlag in **München u. Berlin.** 7633
*Doemes: Tabellen zur Malz- und Bieranalyse. 3 *M* 50 *S*.

Phönix-Verlag Carl Siwinna in **Berlin.** 7619
Roch-Stein: Unter der Fremdherrschaft. Geb. 7 *M*.

Politischer Verlag B. Heller in **München.** 7624
Vocke: Was ist Demokratie? 75 *S*.

Gebr. Richters Verlagsanstalt in **Erfurt.** 7643
*Das neue Thüringen. Heft 4: Wolf u. Straubel: Die Wasserkräfte von Werra und Saale u. ihre wirtschaftl. Bedeutung. 60 *S*.

August Scherl G. m. b. H. in **Berlin.** 7641
*Helfferich: Fort mit Erzberger. 2 *M*.

Strecker & Schröder in **Stuttgart.** 7635
*Briefwechsel zwischen Hermann Kurz und Eduard Mörike. Hrsg. von Dr. Heinz Kindermann. Geb. etwa 9 *M*.

Ullstein & Co. in **Berlin.** U 1
6-Mark-Romane:
Delbrück: Spiel in Moll.
Grossmann: Die Partei.
Biro: Das Haus Molitor.
Soyka: Der entfesselte Mensch.

Verlag Aurora in **Dresden.** 7612
Haselböck: Keusche Liebe. Geb. 6 *M*.

Verlag Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H. in **Berlin.** 7612
Bucharin: Das Programm der Kommunisten. 3 *M*.

Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co. in **Berlin.** 7642
*Kautsky: Terrorismus und Kommunismus. Kart. 4 *M*, geb. 5 *M* 50 *S*.

Weimarer Schriftsteller-Zeitung in **Weimar.** 7616
Groth: Hilfsbücher für Schriftsteller.
Bd. 10. Die Bücher des Schriftstellers. Geh. 1 *M* 50 *S*, geb. 2 *M* 50 *S*.
Bd. 11. Schriftsteller und Vorträge. Geh. 2 *M* 50 *S*, geb. 3 *M* 65 *S*.
Bd. 18. Die Praxis des Schriftleiters. Geh. 2 *M* 50 *S*, geb. 3 *M* 65 *S*.
Bd. 19. Die Technik der Lyrik. Geh. 3 *M*, geb. 4 *M* 10 *S*, in Ganzleinen 6 *M*.
Bd. 20. Wie leite ich eine Zeitschrift? Geh. 6 *M*, geb. 7 *M* 20 *S*.
Groth: Handbücher der Presse. Geh. 2 *M*, geb. 3 *M* 20 *S*.
Flugschriften der WSZ.
Nr. 2. Wie ich Schriftsteller wurde. Geh. 50 *S*.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Aus dem Verlag von **Oldenburg & Co., Berlin,** gingen in unseren Verlag mit allen Vorräten und Verlagsrechten über:

Z

Arthur Böhtlingk:

Shakespeare und unsere Klassiker

3 Bände 8° / Geh. ℳ 10.— / In Ganzleinen ℳ 14.50
(Nach Verkauf der Ganzleinenbde. wird Pappband geliefert)

Band 1: Lessing und Shakespeare / XIX u. 303 S. ('09)
„ 2: Goethe und Shakespeare / XII u. 320 S. ('09)
„ 3: Schiller und Shakespeare / XIX u. 457 S. ('10)

Eine selbständige Auffassung Shakespeares — eine grundlegende Darstellung des Verhältnisses unserer drei Großen zu dem gewaltigen Briten — noch nie so übersichtlich geboten.

Paul Schulze-Berghof:

Die Kulturmission unserer Dichtkunst

Studien zur Ästhetik u. Literatur der Gegenwart

2. Tausend. Groß-Oktav, 432 S. ('08)

Geheftet ℳ 5.—, in Pappband ℳ 7.—, in Leinen ℳ 9.—

Schulze-Berghof ist der bekannte Vorkämpfer für den Gedanken der großen deutschen Nationalbühne — dem Ästhetentum ist er abhold.

Wir empfehlen beide Werke. / Die weitere Herstellung gleich guter Einbände ist technisch unmöglich, daher raten wir zu sofortiger Bestellung. / Bedingungen im Zettel.

Weimarer

Schriftsteller-Zeitung

Weimar.

Wird bestätigt: Oldenburg & Co.

Unserer vor Jahresfrist gegründeten Buchhandlung haben wir eine Musikalienhandlung angegliedert, wir bitten uns mit Novitäten-Verzeichnissen und Anzeigen des Musikalienhandels zu versehen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Pankow, Breite Straße 23.
Vorort-Buchhandlg. „Norden" G. m. b. H.

Meine seit 1913 bestehende
Sortimentsbuchhandlung
bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma Otto Maier Gl.m.b H. in Leipzig die Kommission übertragen.

Breslau 5, Gräbschener Str. 2.

Adolf Ziebarth.

In Deutsch-Oesterreich habe ich ein **alteingeführtes Sortiment für 300000 K zum Verkauf.** Umsatz 500000 K. Interessenten erhalten weitere Auskunft.

Carl Schulz, Breslau 10, Ender Str. 3.

Ein antiquarisches Lager, ungefähr 1100 Nummern, meist Medizin (Zeitschriften), abzugeben. Zettelkatalog vorhanden. Angebote zu richten unt. „Antiquarisches Lager" Nr. 2476 an die Gesch.-Stelle d. B.-V.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kunstverlag

moderner und alter Meister ist Verhältnisse halber sofort u. sehr preiswert abzugeben. Günstige Gelegenheit zur Neugründung eines eigenen Verlags für jüngere Berufsgenossen. Gefl. Anfragen durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2490.

Kaufgesuche.

Buchhandlung

zu kaufen gesucht. Verfügbares Kapital vorläufig 25 Mille. Linksrheinisch bevorzugt; ev. Beteiligung an bestehendem Geschäft.

Angebote u. Nr 2457 an die Geschäftsst. des B.-V.

Mit 20- bis 25000 M Anzahlung wird ein **Sortiment** mit Nebenbranchen sofort zu **kaufen gesucht.** Angebote erbittet

Breslau 10, Enderstr. 3

Carl Schulz.

Guteingeführte

nicht an den Ort gebundene

Fachzeitschrift

am liebsten landwirtsch. Richtung wird von

Druckerei und Verlag

zu kaufen gesucht.

Ernstgemeinte Angebote erbeten unter H. H. ♯ 2488 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

Suche tüchtigen Verlagsbuchhdlr. zur Vergrößerung m. ausdehnungsf. Verlags als Teilhaber mit 20000 M. Der Verlag kann überallhin verlegt werden; u. U. mit Angliederung einer Druckerei.

Gefl. Angeb. unter Nr. 2475 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für ein literarisches

Sportunternehmen

mit vielen Annoncen u. hoh. Gewinn suchen wir einen Teilhaber mit einer Einlage von ℳ 7500.—.

Eichler & Cie., M-Gladbach.

Mitarbeiter

für den Ausbau eines Organs für Handel, Industrie und Verkehr gesucht. Lukratives Unternehmen. Kapitalbeteiligung erforderlich. Nur ernstliche Reflektanten wollen sich wenden an Konsul **Botsmer** in Berlin W 35, Genthiner Str. 20.

Teilhaberanträge.

Tätig und finanziell

sucht sich junger Kaufmann von sicherem literarischem und künstlerischem Geschmack an hochstehendem

Verlagsunternehmen

zu beteiligen. Angebote unter H. F. 5555 bef. Rudolf Mosse, Hamburg.

Wohlhab., akad. gebild. Kaufmann sucht zunächst stille Beteiligung an einem Antiquariat in Jena.

Gef. Angebote u. L. V. 4020 an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Buchhandlung und Verlag

in bester Gegend einer Großstadt des Westens,

ganz modern eingerichtet,

sucht tätigen Teilhaber

nicht unter 50000 M.

Angebote u. Nr. 2478 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Verlag C. F. W. Fest, Leipzig:

In allen Kreisen der Landwirtschaft, Obstbau, Kleintierzucht ist Interesse für die soeben erschienene **6. Neuauflage** von

mit Teuerungs-Zuschlag
Preis ℳ 5.40, geb. ℳ 7.20,
(bar ℳ 3.75, geb. ℳ 5.40.)
Partien 11/10.

Verlagsverzeichnisse, mit Raum für Ihre Firma, gratis.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

986*

Soeben erschien:

REVOLUTIONS-BIBLIOTHEK Nr. 5

Ⓩ N. BUCHARIN

DAS PROGRAMM DER KOMMUNISTEN

(BOLSCHEWIKI)

Preis M. 3.-

Die Frage des Bolschewismus ist wohl die brennendste für die moderne Welt. Trotzdem gibt es heute kaum etwas, über das sich die Menschen so unklar sind wie darüber, was die Bolschewisten eigentlich wollen. Es ist daher zu begrüßen, daß das Programm der Kommunisten, wie es Bucharin niedergelegt hat, in einer wohlfeilen Ausgabe in deutscher Übersetzung erschienen ist. Die 19 Kapitel der Schrift handeln von der Herrschaft des Kapitals, von der Arbeiterklasse, der Kriegspolitik und der kommunistischen Gesellschaft. Die Begründung der Diktatur des Proletariats, der Räteorganisation, der wirtschaftlichen Organisation der Landwirtschaft, der Industrie, des Konsums und des auswärtigen Handels sind Fragen, die auch die nicht bolschewistischen Staaten in höchstem Maße interessieren müssen, weil sie auf den Verkehr mit Rußland angewiesen sind. Jeder, der sich in der Programmschrift näher orientiert, wird den Komplex der schwierigen Fragen, die im Vordergrunde des öffentlichen Interesses stehen, ganz anders zu beurteilen vermögen als vorher. Deshalb ist die Schrift zur Orientierung sehr zu empfehlen.

Wir liefern bar mit 30% und 11/10 fest mit Rückgaberecht und 25% Auslage im Fenster bringt sicheren Absatz.

Verlag Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H.

Berlin SW 48, Wilhelmstraße 9

Mitglied der Berl. Bestellanstalt. Komm.: Carl Fr. Fleischer

Preiserhöhung

Von nachstehenden Werken unseres Verlages tritt vom 15. August an folgende Erhöhung des Grundpreises ein:

Ilse v. Stach, Requiem,	br.	von M.	1.50	auf M.	2.—
„ „ „	geb.	„ „	2.—	„ „	2.50
„ „ Genesius,	br.	„ „	3.—	„ „	3.75
„ „ „	geb.	„ „	4.—	„ „	4.75

Der Teuerungszuschlag von 50% auf diese Grundpreise bleibt unverändert bestehen. Wir ersuchen, von dieser Preisänderung Vormerkung zu nehmen.

Kempten, den 10. August 1919.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung

Verlag Aurora, Dresden-Weinböhla

Ⓩ Kürzlich erschien:

Karl Haselböck:

Keusche Liebe

(Aus dem Leben einer Irrenden)

Roman

Preis fein gebunden M. 6.-

Dieser außerordentlich fesselnde Roman dürfte den Leser mit seiner echten Natürlichkeit in ganz vorzüglicher Weise fesseln. — Dieses wahrhaft tragische Werk ganz aus seinen innerlichen Prozessen entwickelt zu haben, ebenso fern von Moralisation wie von Frivolität, das ist ein großes, unbestreitbares Verdienst. — Es ist ein Buch vieler Schmerzen, vieler Gesichte. Es ist ein reifes Buch, und es ist nur für reife Menschen. Man ist nicht damit fertig, wenn man's gelesen hat, sondern man muß viel und oft darüber nachdenken, und man wird es eine Weile gern in der Nähe haben, um bald diese, bald jene Seite wieder nachzulesen.

Freimaurerei und Loge

Z

ist ein Thema, für das besonders in jüngster Zeit durch eine Reihe von Veröffentlichungen das allgemeine Interesse geweckt worden ist.

Im Gegensatz zur Mehrzahl dieser Schriften, deren Inhalt „geheimnisvolle", aber erfundene

Enthüllungen

bilden, geben die folgenden Bücher

Aufklärungen

über die Grundideen und

wahren Ziele der Freimaurerei.

„Wesen und Ziele der Freimaurerei." Von Direktor Dr. jur. Diedrich Bischoff. **M. 1.80.**

„Masonia." Ein Blick in eine andere Welt. Von D. Bischoff. 488 Seiten. **M. 4.—.**

„Aus Loge und Welt." Freimaurerische und kulturgeschichtliche Aufsätze von Staatsarchivar Dr. Otto Henne am Rhyn. **M. 3.60.**

„Die Freimaurerei in 12 Fragen und Antworten." Von Dr. Otto Henne am Rhyn. **M. 1.80.**

„Kleiner Führer durch die Geschichte und Organisation der Freimaurerei." Von Paul Knak. **M. 2.50.**

„Freimaurerei als Lebenskunst." Von Dr. C. N. Starcke, Kopenhagen. **M. 3.—.**

Inhalt: Die Kunst des Lebens. — Das Sittengesetz und die Toleranz. — Das Vorbild. — Das Humanitätsideal.— Die Werte des Lebens. — Das Pflichtgefühl. — Die Liebe. — Das Logenleben. — Die Wirksamkeit nach außen.

Vorzugsangebot:

Wenn bis zum 15. Sept. auf beiliegendem Verlangzettel bestellt: **40% u. 7/6.**

Berlin NW. 23.

Franz Wunder, Verlag
für freimaur. Literatur.

Soeben ist erschienen:

General von Stein

Erlebnisse und Betrachtungen aus der Zeit des Weltkrieges

Mit Bild des Verfassers

Preise: geheftet 10 M. ord., gebunden 14.50 M. ord.

Buchhandlungen
in Bädern und Kurorten

können mühelos Partien von diesem einzigartigen, mit seltenem Freimute geschriebenen Werke absetzen.

Meine Bedingungen, die Ihnen guten Verdienst sichern, sind aus dem beigefügten Bestellzettel ersichtlich

Z

K. F. Koehler, Verlag, Leipzig

ES

gelangt zur Ausgabe:

Z Das Bilderbuch Z

Hier und da und dort in Bild und Wort

16 Buntbilder, modern gehalten
mit Text von
Ernst und Ilse Schur

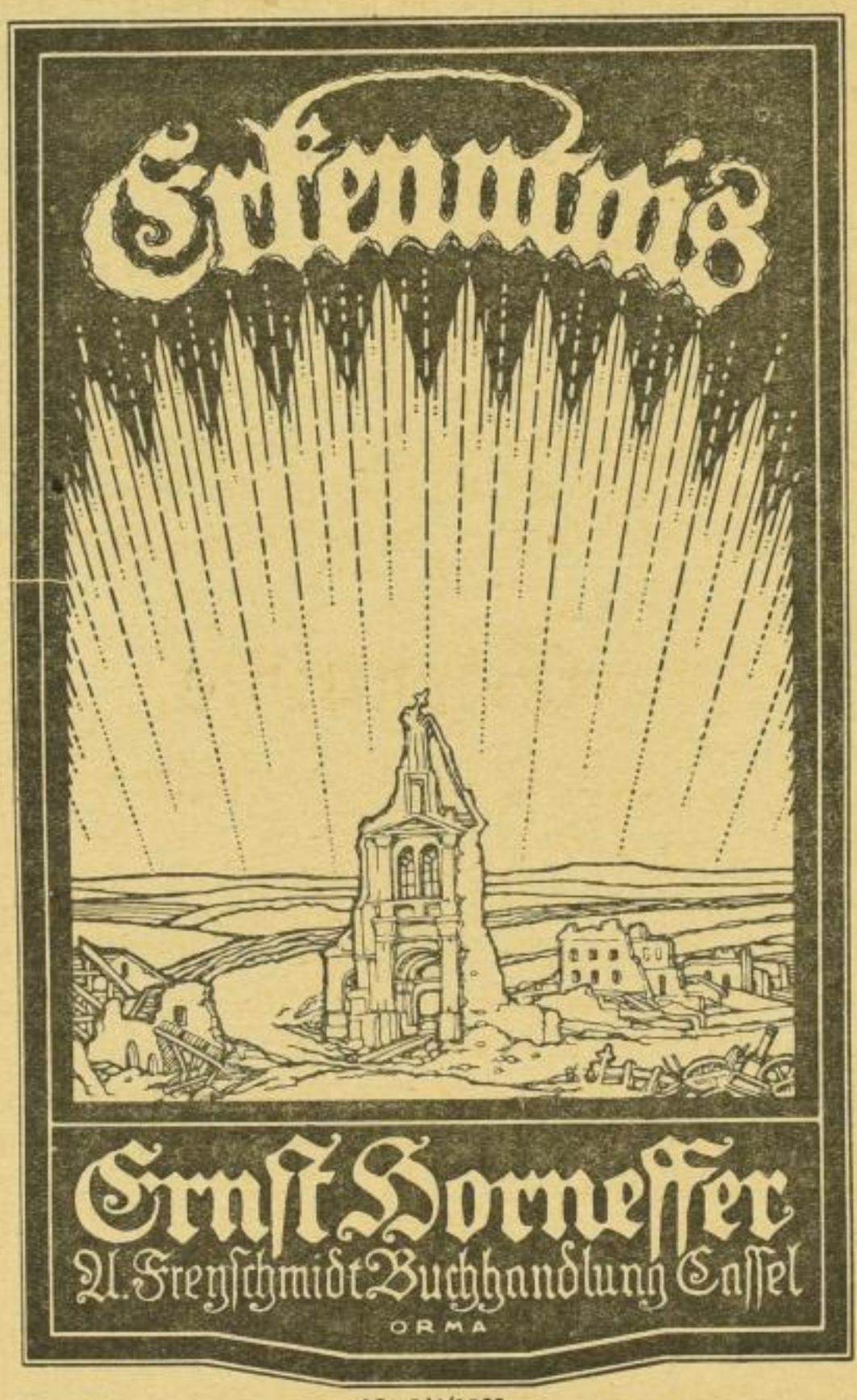
Pappe ✦ Papier

(Siehe Verlangzettel!)

Loewes Verlag ✦ Ferdinand Carl ✦ Stuttgart

Verlag Orma, A. Freyschmidt'sche Buchhandlung, Kassel

Soeben erschienen:



Inhalt: Geleitwort des ersten Lesers / Vorwort des Verfassers / 1) Einleitung, Niederlage und Schuld. 2) Die Reichsgründung und Frankreich. 3) Deutschland und Rußland. 4) Deutschland und England. 5) Der Krieg. / Nachwort des Verfassers.

Titelzeichnung von Professor Arno Weber

Preis geheftet	ord.	6.50 M.	mit	= 3.90 M.
Preis gebunden	ord.	8.— M.	40 %	= 4.80 M.

Lieferung erfolgt nur bar, entweder über Leipzig oder unmittelbar unter Berechnung der Portokosten.

Auf ein 5-kg.-Paket gehen 16 geheftete Expl. Auf ein 5-kg.-Paket gehen 12 gebundene Expl.

Verlag Orma, A. Freyschmidt'sche Buchhandlung, Kassel

In den Zeiten schwerer Not besinnen sich die Völker auf den Wert der Denker, die sie in glücklichen Tagen als Träumer verachten. Das haben unsere Vorfahren in der Napoleonischen Zeit an Fichte, Humboldt, Schleiermacher erfahren.

In der Gegenwart ist keiner so berufen, dem deutschen Volke die Wege zu weisen wie

Dr. Ernst Horneffer

der bekannte Nachfolger Nietzsches.

In dem maßgebenden wissenschaftlichen Werk über die Geschichte der Philosophie von Ueberweg-Oesterreich als einer „der hervorragendsten, geistig durchgebildetsten kulturphilosophischen Schriftsteller" gekennzeichnet, wirkt er seit kurzem als Privatdozent der Philosophie an der Universität Gießen. Daß er deshalb die Kulturaufgaben der Gegenwart nicht verabsäumen will, beweist sein neuestes Werk:

Erkenntnis
Die Tragödie des deutschen Volkes

Bisher als Religionsphilosoph tätig, spricht er unter Ausschaltung aller religiösen Unterschiede zum ersten Male zum **ganzen** deutschen Volke. Auch politisch steht das Werk außerhalb aller befangenen Parteianschauungen. Getrieben von reinster Vaterlandsliebe deutet der Verfasser in einfachen, verständlichen, kerndeutschen Worten unserem Volke sein Schicksal. Die parteilose, vornehme, zu Herzen gehende und zugleich blühende und hinreißende Sprache wird jeden Deutschen packen. Hier wird er finden, was alle so leidenschaftlich suchen: die wahre „Erkenntnis", die allein zum Wiederaufbau Deutschlands befähigen kann.

Ein echtes Volksbuch wurde hier von einem tiefsinnigen Denker geschrieben. Zur Probe ward es als erstem Leser, wie in der Vorrede erzählt wird, einem „Mann aus dem Volke" gegeben, der den tiefen Eindruck in folgende Worte kleidete, die dem Buche vorgedruckt sind und die jeder weitere Leser, welcher Partei er auch angehöre, bestätigen wird:

„Dieses Buch sollst Du lesen, so oft lesen, bis Du alles in Dich aufgenommen hast. Stille muß es sein um Dich, damit Du die große Tragödie Deines Volkes, die hier geschrieben steht, innerlich miterlebst.

Und ist dies geschehen, so sammle einen Kreis Gleichgesinnter um Dich und laßt dann gemeinsam diese Tragik wie die Sprache des Schicksals auf Euch wirken.

Und Ihr, die Ihr keine Deutsche seid, nehmt das Buch zur Hand ohne Haß und Vorurteil und bedenkt, daß **das Geschick Deutschlands von dem Europas nicht zu trennen ist.**"

(Geleitwort des ersten Lesers.)

Kassel. **Der Verleger.**

Der Deutsche Kirchentag

am 2. bis 5. September in Dresden

soll in erster Linie Beschlüsse fassen über die künftige

Z Neugestaltung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche.

Wer sich vor oder nach dieser Tagung über diese Frage unterrichten will, lese folgende in unserem Verlage erschienene Schriften:

Was soll aus der evangelischen Kirche werden?
Von Hauptpastor Prof. D. Dr. A. W. Hunzinger. Preis 50 Pf. — 100 Exemplare 40 M.

Die Volkskirche, die Kirche der Freiheit. Von Hauptpastor Prof. D. Dr. A. W. Hunzinger. Preis 1.20 M.

Religionsfreiheit, Staatsschule und Religionsunterricht in Deutschland und in den übrigen Kulturstaaten. Von Pastor Dr. A. Pfannkuche. 2. Aufl. Preis 1.50 M.

Die Baseler Kirchenverfassung als Vorbild für die Neuverfassung der deutsch-evangelischen Landeskirchen mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Pastor Dr. A. Pfannkuche. Preis 1 M.

Die Trennung von Staat und Kirche in ihren kulturellen und rechtlichen Folgen. Von Pfarrer Alfred Fischer u. Rechtsanwalt Dr. W. Kraemer. Preis 1 M.

Die Entchristlichung der Schule. Ein Protest von Prof. Ferd. Jak. Schmidt. Preis 75 Pf.

Die Mobilmachung der Kirche nach dem Kriege. Von Pfr. Alfred Fischer. 3., neubearb. Aufl. Preis 1.80 M.

Soeben erschien:

Im finstern Tal.

Predigten nach der Revolution gehalten von D. Dr. **Paul Kirmß.** Preis stark broschiert 2.50 Mark.

Zum Abschied.

Abschiedspredigt von D. Dr. **Paul Kirmß** mit den Abschiedsworten des Geh. Justizrats **von Simson.** Preis 1 Mark.

Diese beiden letzten Predigtbände des ehrwürdigen und beliebten, soeben aus dem Amte geschiedenen Berliner Kanzelredners wurden mit großer Spannung erwartet.

Von den früher erschienenen Predigten von **Paul Kirmß** können noch geliefert werden:

Wer glaubt, der flieht nicht. Sieben vaterländische Predigten. Preis 1.80 Mark.

Weltüberwindung. Predigten. Preis 60 Pf.

Das Reich muß uns doch bleiben. Predigten. Preis 50 Pf.

Ein' gute Wehr und Waffen. Predigten. Preis 50 Pf.

Es soll uns doch gelingen. Predigten. Preis 50 Pf.

Einer ist euer Meister, Christus. Preis 50 Pf.

Wir können bedingt nur ausnahmsweise und bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. **Bar** mit 33⅓% u. 9/8. **Ein Probeexemplar aller Schriften**

bar mit 50%.

Weißer Bestellzettel. — Wir bitten zu verlangen.

Hutten-Verlag ◆ Berlin SW. 11.

Schriftsteller-Fachliteratur

sollten auch Sie führen: Nicht nur jeder Berufsschriftsteller, auch die zahlreichen Amateur-Schriftsteller und die vielen Literatur-Freunde interessieren sich dafür. Einzelne Handlungen setzten binnen Jahresfrist mehrere hundert Bände unserer Hilfsbücher usw. ab. Wir werben stets neue Kunden!

Lieferbar sind z. Zt.:

Böthlingk, Shakespeare und unsere Klassiker
3 Bde. 8°, geh. M. 10.—, in Ganzl. (soweit Vorrat) M. 14.50
Bd. 1: **Lessing und Shakespeare.** XIX u. 302 S. (09) 3.30, 5.—
Bd. 2: **Goethe und Shakespeare.** XII u. 320 S. (09) 3.30, 5.—
Bd. 3: **Schiller und Shakespeare.** XIX u. 457 S. (10) 4.40, 6.—

Z Lucerna, Das Märchen Z
Goethes Naturphilosophie als Kunstwerk, Deutungsarbeit Gr.-8, VIII u. 191 S. imit. Halbpergt. 4.50, echt Halbsaffian 6.—

Kuland, Der Dichter Dornenwege
Eine einseitige Literaturgeschichte
8°, 148 S. (14) geh. 2.50, Halbleinen oder imit. Halbpergt. 3.65

Schulze-Berghof, Die Kulturmission unsr. Dichtkunst
Studien zur Ästhetik und Literatur der Gegenwart. 2. Tausf. Gr.-8°, 432 S. (08). Geh. 5.—, in Pappbd. 7.—, Leinen 9.—

Zolanus, Die Technik des Romans
Plaudereien aus der Werkstatt
8°, 133 S. (14. Geh. 3.20, imit. Halbpergament 4.55

Groth, Hilfsbücher für Schriftsteller
Bd. 3: **Standesbewußtsein** . . . . . geh. 1.50, geb. 2.50
Bd. 5: **Praktische Dramaturgie** . . . . . geh. 2.—, geb. 3.20
Bd. 6: **Allerlei vom Vertrieb** . . . . . geh. 2.—, geb. 3.20
Bd. 7: **Wohin sende ich mein Werk?** . . geh. 2.50, geb. 3.65
Bd. 9: **Wie schreibe ich für unser Volk?** . geh. 2.50, geb. 3.65
Bd. 14: **Der Filmschriftsteller** . . . . . geh. 2.50, geb. 3.65

Flugschriften der W.-S.-Z.
Nr. 1: **Herstellungskostenverleger usw.** . . . . . geh. —.30

In den nächsten Tagen erscheinen:

Z Groth, Hilfsbücher für Schriftsteller Z
Bd. 10: **Die Bücher des Schriftstellers.** Inhaltsangaben und Besprechungen . . . . . geh. 1.50, geb. 2.50
Bd. 11: Bernhard M. Skrobotz, **Schriftsteller und Vorträge.** Ein Leitfaden mit reichem Adressenmaterial geh. 2.50, geb. 3.65
Bd. 18: Dr. Wilhelm Brönner, **Die Praxis des Schriftleiters.** Ein Ratgeber. (2. Aufl.) . . . . . geh. 2.50, geb. 3.65
Bd. 19: Dr. Kurt Bock, **Die Technik der Lyrik.** Wesen, Geschichte, Technik. Praktische Winke . . geh. 3.—, geb. 4.10
100 Exemplare in Ganzleinen 6.—
Bd. 20: Franz von der Groth, **Wie leite ich eine Zeitschrift?** Gründung, Schriftleitung, Bezieherwerbung, Anzeigenwerbung, Nebengeschäfte . . . . . geh. 6.—, geb. 7.25

Groth, Handbücher der Presse
Bd. 1: **Die Mitarbeiter der Presse.** Nach Namen und bearbeiteten Stoffgebieten geordnet . . . . geh. 2.—, geb. 3.20

Flugschriften der W.-S.-Z.
Nr. 2: H. Mankowski, **Wie ich Schriftsteller wurde** geh. —.50
Wir bitten um rechtzeitige Bestellung

Z Unsere Weimarer Schriftsteller-Zeitung Z
ist das größte der Fachblätter, bringt viermal soviel Text, doppelt soviel Anzeigen als die anderen fünf Blätter für Schriftsteller in Deutschland und Österreich zusammen.

Ständige Beilagen:
„Arbeitsmarkt" (wöchentlich; Bedarf der Verlagsanstalten, Zeitschriften, Zeitungen, Bühnen, Filmfabriken usw.
„Literarische Rundschau" (vierzehntäglich; Buchbesprechungen, kurze Aufsätze über Literatur). **„Der Vortrag"** (monatlich; Vortragswesen, Vortragsschriftstellerei). **„Der Fachschriftsteller"** (monatlich; Fachschriftstellerei). **„Schriftsteller-Recht"** (monatlich; Urheber- und Verlagsrecht)

Das Blatt wird weiter ausgebaut
Wöchentlich eine Nummer 8–16 Seiten Großformat.
Vierteljahr M. 7.— (Buchhandel durch Postbezug)

Zur Messe: Bugra, 3. Stock, Stand 173 (Petersstr. 38)
Bukma, 1. Stock. (Neumarkt 29)

Weimarer
Schriftsteller-Zeitung

VERLAG A. BAGEL - DÜSSELDORF
GRAFENBERGER ALLEE 98

DIE SPANISCHE REISE

Ⓩ

Aus den Papieren des weiland Gemeinderatsmitgliedes Aribert Müffer herausgegeben und illustriert von **Adolf Uzarski**

Ein starker Band von 364 Seiten auf bestem Papier in wirkungsvollem, mehrfarbigem Umschlag broschiert Mk. 7.50, gebunden Mk. 9.—, in Halbfranz Mk. 15.—

Kein Witzblatthumor, keine „innig-sinnige Weihnachtsgabe", sondern eine glänzende Ironisierung unserer lieben Spiessbürger, kurz: ein in der deutschen Literatur so seltenes, echt humoristisches Buch

In der „Spanischen Reise" erzählt uns Adolf Uzarski mit vielem Behagen und nie ermüdendem, überlegenem Humor von einem Spiessbürger, wie er so treffend in unserer neuesten Literatur noch kaum gezeichnet worden sein dürfte. In wundervoller Überschätzung seiner Person und seines Kreises, der immer mit sich selbst zufrieden ist, immer alles am besten versteht und weiss, wandert der Mann mit dem bezeichnenden Namen Müffer und dem stolzen Vornamen Aribert von Abenteuer zu Abenteuer. Er fällt zwar dabei immer herein, aber hoch trägt er sein Haupt, jeder Zoll ein Held vor sich selbst, uns aber ein unerschöpflicher Quell zu befreiendem Lachen. Die Phantasie des Autors, die sich auch in den beigegebenen, ebenfalls von ihm stammenden Illustrationen — Uzarski ist Graphiker von Beruf — vorteilhaft darstellt, scheint unerschöpflich. — Hier haben wir endlich wieder einmal einen Humoristen, der lachend ernste Wahrheiten sagt, keinen der dünnen Spassmacher, die bestenfalls Wortwitz geben, aber keine — Weltanschauung. Denn diese steht ernst und tüchtig hinter allem Erzählten.

Alles in allem ein Buch, das in den gegenwärtigen Zeitläuften doppelt erfreulich und willkommen ist, weil es Ablenkung und wirkliche Erholung bietet.

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓩ Wieder lieferbar ist

Selma Lagerlöf
Gösta Berling

Erzählungen aus dem alten Wermland

Übertragen von Mathilde Mann

26.—38. Tausend

Zwei Bände

Gebunden 14 Mark

Die neue Auflage wurde sorgfältig im Auslande auf bestes Friedenspapier gedruckt. Wir bitten, zu verlangen.

Einzelne Exemplare mit 33⅓ Prozent u. Partieen von 9/8 Ex. mit 30 Prozent 30 und mehr Exemplare mit 40 Prozent Rabatt

Der Insel-Verlag

Auch mit Remissionsrecht.
Von 25 Stück an mit 50%!
Nichtabgesetztes nehmen wir bis 1. Okt. d. J. zurück!

Rund 40000 Stück
wurden auf die erste Ankündigung hin bestellt!

Z

Warum mußten wir nach Versailles?

Von der Friedensresolution zum Friedensschluß

Von

Oscar Müller
Mitglied der Schriftleitung der „Deutschen Allgemeinen Zeitung"

Aus dem Schlußwort: Nicht sollte man die Wucht der politischen Organisation auf die Feststellung der Fehler der Vergangenheit verwenden, sondern die Kräfte des Volkes aufrufen zur Erkenntnis der Verwirklichung der Probleme der Zukunft. In diesem Ziel könnten sich alle Berufe, Stände, Klassen und Schichten, die demokratischen, liberalen und konservativen, treffen und einigen, ohne damit etwas von ihren politischen und historischen Auffassungen und Idealen preiszugeben.

Im Inhalt werden Mitteilungen über unbekannte politische Vorgänge von höchster Wichtigkeit gemacht.

M. 1.60 und 10% Teuerungszuschlag

Bestellen Sie sofort!

Das Buch wird das größte Aufsehen erregen und die gesamte Oeffentlichkeit beschäftigen!

Verlag von Reimar Hobbing, Berlin SW 61

Ⓩ

Soeben erschien:

Unter der Fremdherrschaft

Roman von

E. Roch-Stein

Mit vielfarbigem Schutzumschlage und

elegant gebunden Mark 7.–

In der alten Festungsstadt Magdeburg ist es, zur Zeit, da die Franzosen Herrscher dort waren, Handel und Wandel daniederdrückten, Verhaftungen angesehener Bürger vornahmen, um reichliche Lösegelder herauszuschlagen, ganze Fabriken in Asche legten, Wohlstand und Reichtum vernichteten. Auch bei den Großkaufherren Gebr. Hattling. Mit bewundernswertem Geschick sind die Personen gezeichnet, die mit dem Hause Hattling in Berührung kommen. Ein Bild von erschütternder Tragik wird uns hier entrollt und die damalige Zeit in treffender Weise geschildert.

Gerade in unserer heutigen Zeit verdient dieser Roman ganz besondere Beachtung!

Phönix-Verlag Carl Siwinna Berlin SW. 11

Verlag O. & R. Becker / Dresden / Auslieferung: Fr. Foerster, Leipzig

Selten günstig aufgenommen! Glänzend beurteilt!

Großstadtjunge

Erinnerungen aus Kindertagen von W. Otto Ullmann.

Mit 33 Zeichnungen von Kurt Rübner.

Kart. M. 2.- ord., M. 1.50 fest, M. 1.40 bar u. 11/10. Geb. M. 2.70 ord., M. 2.- fest, M. 1.90 bar u. 11/10.

Ein Heimatbuch, das das Herz warm macht. Gleich wertvoll für Kinder wie für Große, die sich an Kindern freuen. Bedeutendste Schriftsteller und Schulmänner urteilen gleich günstig.

So schreiben:

Prof. Ottomar Enking: Die Erinnerungen sind frisch, anschaulich und mit Liebe geschrieben; ich möchte glauben, daß sie vielen Lesern Freude bereiten werden.

Prof. Carl Söhle: Ich habe Ihre Jugenderinnerungen gelesen und sehr — sehr mein Behagen daran gehabt. Alles ist warm empfunden, frisch, anschaulich, klar, knapp, fest in der Form. Das wird ein nettes Büchlein werden, was vielen Lesern Freude bereiten dürfte.

Heinrich Scharrelmann: Ich kann Ihnen sagen, daß ich Ihr Büchlein mit großer Freude gelesen habe; den es enthält viel gut Beobachtetes und treffend Wiedergegebenes. Sie versprechen uns viel.

Heinrich Bohne: Ihre niedlichen Geschichten, die einem Kinderherzen, worin sie lange eingeschlossen waren, entquollen sind, machen Gestalten lebendig, die da hüpfen und springen, lachen und weinen, sich sorgen und mühen, und die ihren Weg zu Kinderherzen finden werden.

Darin stimmen alle Urteile überein: Behagen, Freude wird dieses Buch machen! Und dazu werden noch Rübners treffliche Zeichnungen helfen, die in ihrer sinnigen Art an Ludwig Richter erinnern.

Der Papierfrage wegen kann nur fest und bar geliefert werden.

J. Kohler †

Der Tod des bekannten Gelehrten weckt neues Interesse für:

Dantes heilige Reise

Freie Nachdichtung der **Divina Commedia**

von

J. Kohler

Band I: Purgatorio; Band II: Inferno;
Band III: Paradiso

Preis jeden Bandes M. 4.—, M. 2.80 no.

Die vorliegende Nachdichtung Dantes will nur vom poetischen Standpunkte aus bewertet und betrachtet werden. Sie will dem deutschen Publikum etwas bieten, was ihm auch das Original nicht zu gewähren vermag, nämlich eine ohne Kommentar verständliche Dichtung, die die Hauptschönheiten und Tiefen der Danteschen Poesie wiedergibt.

Daraus erschien einzeln und in schmucker Taschenausgabe:

Szenen und Denksprüche

Preis M. 1.50. gebunden M. 2.—, M. 1.40 no.

/ Verlag von Albert Ahn in Bonn /

Carl Brack & Keller G.m.b.H.
Berlin W 9.

Radierungen

nach Corot — Maure —
Diaz — Crome — Dupré

Verzeichnis postfrei!

Z † B.

Ernst Haeckel's Naturphilosophie

von Hans Bélart

2 Mark

50% und 7/6

wenn auf beil. Zettel bestellt.

Franz Wunder, Verlag, Berlin.

Preiserhöhung.

Infolge fortwährender Steigerung der Buchbinderpreise sehe ich mich veranlaßt, den Preis eines

gebundenen Exemplars

der

Religion in Geschichte und Gegenwart

ab 1. September 1919

von M. 150.— auf **M. 170.— ord.**

zu erhöhen. Einen Verleger-Teuerungs-Aufschlag erhebe ich auf dieses Werk — wie bisher — nicht.

Tübingen, den 15. August 1919.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Z

Waldemar Bonsels Menschenwege

25. Tausend

Geheftet M. 5.– Gebunden M. 7.50 Dazu 20% Zuschlag

Literarische Anstalt Rütten & Loening / Frankfurt am Main

Z

Soeben erschien:

Die Emanation der Mineralien.

Eine theoretisch-experimentelle Studie

von

Ferd. Scheminzky.

Mit drei Tafeln und sieben Textbildern.

Mark 6.50 Ladenpreis, Mark 4.85 netto, Mark 4.35 bar.

Anknüpfend an die Reichenbachschen Forschungen hat der Verfasser versucht, auf rein wissenschaftlicher Basis auf dem Gebiete der Ionen-Theorie einen Schritt weiter zu kommen. Dabei ist er sich voll bewußt, daß diese Studie nur eine Problemsammlung darstellt, die noch auf den eigentlichen Prüfer harrt, der untersuchen, sichten und endgültig erklären wird.

Weißer Zettel.

Diessen vor München. **Jos. C. Huber's Verlag.**

Es erschien:

Straßennamen und Städtetum

Ⓩ

Beiträge zur Kulturgeschichte und Wortstammkunde aus alten deutschen Städten

von

Erwin Volckmann

Oktav VIII, 160 Seiten

Mark 7.– ord., M. 5.25 netto, M. 4.90 bar

☞ 1 Probeexemplar M. 3.50 bar ☜

Zum erstenmal erscheint hier ein Buch, das die alten Straßennamen deutscher Städte in fesselnder Weise behandelt, ihrem Ursprung und oft rätselhaften Wortlaut nachgeht und ihn erklärt,

Zum erstenmal bietet ein auf diesem Sondergebiet deutscher Kultur- und Sprachforschung wohlbekannter Verfasser einen allgemeinen, d. h. für ganz Deutschland wichtigen

☞ **Leitfaden der Hodonomastik,** ☜

der Straßennamenkunde älterer Zeit, der in wissenschaftlichen Kreisen wie von gebildeten Laien lebhaft bewillkommnet werden wird; und wiederum

Zum erstenmal erscheint hiermit eine ebenso eigenartige wie farbenreiche Darstellung der

Entwicklungsgeschichte des deutschen Städtetums

von seinen Uranfängen an bis zu seiner stolzen Blütezeit und kulturtragenden Stellung im Staate! —

Käufer sind: Historiker, Germanisten, Volkswirtschaftler, Magistrate, höhere Verwaltungsbeamte, Archive, öffentliche Büchereien und Gebildete aller Stände.

Wir bitten, zu verlangen.

Würzburg August 1919.

Gebrüder Memminger, G. m. b. H.

Erbschaftsstreitigkeiten

werden durch ein formgerechtes Testament vermieden; wie man ein solches sachlich aufstellt, erläutert leicht faßlich

Julius Rausnitz

Das eigenhändige Testament

6. Aufl. • 1919 • 13.–15. Tausend • 3,00 M

Carl Heymanns Verlag • Berlin W8

Ⓩ Heute gelangte zur Ausgabe:

Jörg Eckarts Erleben

von

Georg Klink

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50

In volkstümlicher Weise erzählt uns das Buch von einem, der im Grauen der Schlacht seine Seele verlor und an Gott und den Menschen verzweifelte. Es ist ein buntes Mosaik von inneren und äußeren Erlebnissen. In scharf umrissenen realistischen Bildern, die von der Poesie der Romantik verklärt sind, erleben wir mit, wie sich heilige Begeisterung in Ekel und Abscheu wandelt. Das Buch ist getragen von edler Menschlichkeit und will an den Herzen der Menschen rütteln. Immer wieder wird die Sehnsucht nach einem Edelmenschentum zum Ausdruck gebracht. Der uralte Faustgedanke, daß in dem reinen Weibe etwas Erhebendes, Befreiendes liegt, tritt uns am Schlusse entgegen. In der Liebe zu einer edlen schönen Frau findet Jörg Eckart den Seelenfrieden wieder.

Um dem Sortimentsbuchhandel besonders entgegenzukommen, sind wir bereit, bei Benutzung des beigefügten Verlangzettels einmalig mit 40% und Partie 11/10 zu liefern.

Wir bitten, von diesem Vorzugsangebot regsten Gebrauch zu machen.

Leipzig-Lt., im August 1919.

Friedrich Lüthke, Verlagsbuchhandlung.

B. B.

Von den „Blauen Büchern" zurzeit lieferbar: Ehebuch — Seele Deines Kindes — Carlyle, Arbeiten — Wir jungen Männer — Mörike, Auswahl — Geschichte der Menschheit — Weltpolitisches Wanderbuch — Hygienische Forderung. Alles Lieferbare täglich im Börsenblatt angezeigt. Anfragen entbehrlich. Ladenpreis jetzt Zwei Mk. 45 Pfg.

Heute beiliegend:

Zettel

Karl Robert Langewiesche

Königstein im Taunus

Ⓩ (Besetztes Gebiet)

Preiserhöhung.

Ranke,

Männer und Zeiten der Weltgeschichte.

Drei Bände, 4.—6. Tausend, kostet von jetzt an:

jeder Band geheftet ℳ 8.— ord., ℳ 5.60 netto, ℳ 5.20 bar;

jeder Band gebd. ℳ 10.— ord., ℳ 7.— netto, ℳ 6.50 bar,

ohne Teuerungszuschlag.

Köln, den 10. August 1919.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlg.

Theorie und Anwendung des logarithmischen Rechnens und des Rechenschiebers

zum Selbststudium,

besonders für den Gebrauch im Laboratorium, für Laboranten, Hilfschemiker und Techniker und für Schüler,

zusammengestellt von

Dr. phil. Haas, Göttingen, Chemiker, Analytisches Laboratorium und Chemieschule, und **E. Metzner,** Dresden, Mathematiker.

Preis: ℳ 2.— ord., ℳ 1.— bar.

Zu beziehen durch:

Dr. Haas, Chemiker,

Oesdorf bei Bad Pyrmont, Bahnhofstrasse 24, pt.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Sortimenter! — Achtung!

Dem verehrl. Sortiment bringe ich in Erinnerung, daß **von** allen **meinen** gangbaren **Verlagswerken** (wie: „Blomberg — Christaller — Dose — Fron — Jägersleut' — Much — Mühe — Renatus — Sick — Sohm — Steinhausen — Strümpell — Zagorh" u. a. m.) die Firma:

„Deutsche Sonntagsschul-Buchhandlung, Berlin"

ständiges Lager unterhält und zu **Originalpreisen** ausliefert. Während des Streiks wolle man Bestellungen also bitte nach dort richten.

Hochachtungsvoll

E. Ungleich, Leipzig.

Jetzt wieder lieferbar:

Pythia. Traumdeutungskunst von Dr. H. 2. u. 3. Aufl. Kart. Nur bar, resp. fest, 3 ℳ ord., 2 ℳ no. 22 Explre. = 5-Kilopaket franko.

Ein **großer Schlager,** besonders für Kolportage-, Reise- und Versandbuchhandlungen. Die noch vorliegenden Bestellungen auf geb. Expl. können erst in ca. 14 Tagen erledigt werden. Reklamationen daher zwecklos. Gebunden ℳ 5.— ord., 3.50 no., 16 Ex. = 5 Kilopaket franko.

Kein Buch dieser Art weist die großartige Einrichtung der Eventualdeutungen auf, wodurch Fehldeutungen so gut wie ganz vermieden werden. Es besitzt über 5000 Worte, hochinteress. Text und insgesamt über 8000 Deutungen. **Absatz spielend.**

Ferner empfehlen zur gef. weiteren Verwendung:

Katechismus der Registraturlehre

zur Vorbereitung f. d. Verwaltungsdienst u. Ablegung d. Assist.-Prüfung von Obersekretär C. Helmes. Nur bar, resp. fest 50 ₰ ord., 30 ₰ bar, 11/10 = ℳ 3.—, 55/50 = 12.50.

Ludwig II. **Ein Königstraum, von Asbeck.**

Nur bar, resp. fest { br. ℳ 3.— ord., 2.— no., 9 Ex. = 5-Kilopaket franko. geb. ℳ 5.— ord., 3.50 no., 6 Ex. = 5-Kilopaket franko.

Friedensausstattung, Ganzleinen, illustriert.

Brandenburg (Havel). **Willy Schultze.**

Z Zur erneuten Verwendung empfehlen wir:

Die Hygiene

der

Flitterwochen

von

Dr. med. Carl von Gelsen

ℳ 2.50

Wir liefern, wenn auf beifolg. Verlangzettel bestellt, gegen

bar mit 50% Rabatt und 7/6,
zuzügl. 20% Teuerungszuschlag vom Netto,

und bitten höfl. um Ihr frdl. Interesse.

Berlin W 35 **Hugo Steinitz Verlag**

Ⓩ Soeben erschien:

Die Erlösung aus dem Elend der Gesangsmethoden.

Ein Beitrag zur Gesundung der deutschen Stimmerziehung für Sänger, Schauspieler, Redner und Freunde gesunder Lungenarbeit

von

Professor L. Feuerlein

Stimmbildner und Gesanglehrer

mit einem Nachtrag von Dr. med. **Alfred Pfleiderer.**

Preis:

ℳ 2.—, in Rechnung mit 30 v. H., bar mit 35 v. H. Nachlaß

Freistücke 11/10

Obige Schrift ist das Ergebnis jahrelanger Erfahrungen von Prof. Feuerlein, des weithin bekannten Sängers und Stimmbildners. Sie setzt den Leser in Stand, durch innergymnastische Übungen den echten Stimmton zu treffen. Sie baut auf physiologischer Grundlage auf und ermöglicht dadurch auch solchen, die eine schwache Stimme haben, ungeahnte Entwicklungsmöglichkeiten. Dr. Pfleiderer in Ulm, der Verfasser des Nachworts, kam auf Grund ärztlicher Erfahrungen zu den gleichen Resultaten wie Prof. Feuerlein. Die Schrift zeigt also neue sichere Wege für die Stimmentwicklung, die sich von allen bisherigen Gesangsmethoden unterscheiden.

Wir bitten um freundl. Verwendung für die aufsehenerregende, leichtverkäufliche Schrift.

Mimir-Verlag für deutsche Erneuerung, G. m. b. H.,
Stuttgart, Senefelderstr. 13.

Kein Risiko — aber — hoher Gewinn!

Ⓩ In neuer Ausstattung erschienen soeben:

Georgi's Sprachführer 1–6

von **Dr. F. Booch-Arkossy** usw.

Wie ich **schnell**

Englisch
Französisch
Deutsch
Italienisch
Schwedisch
Spanisch

sprechen, lesen und schreiben lerne!

Jeder Band nur ℳ 1.50 ord., ℳ 1.— bar u. 11/10 **ohne Teuerungszuschlag.**

= 1 **Probepartie gem.** für M. 9.50 =

Schon beim Absatz von nur 1 Partie M. 8.65 Verdienst

Selbst die **kleinste** Firma in **Großstadt** und **Provinz,** im **besetzten** und **unbesetzten** Gebiet, kann **viele Partien mühelos** verkaufen.

Bestellen Sie **probeweise,** Sie beziehen ständig nach!

Paul Hartung, Verlag, Gotha.

Ⓩ

Was ist Demokratie?

Von Amtsgerichtsrat GOTTFRIED VOCKE

Eine grundsätzliche Untersuchung, welche von neuen und eigenartigen Gesichtspunkten ausgeht. Die Darstellung packt das Problem und packt den Leser.

Preis ordinär M. –.75, bar M. –.50, Partie 7/6

Die vorliegende Arbeit ist Heft 1 der neuen Reihe:

Schriften zum demokratischen Aufbau

Bisher sind folgende Schriftenreihen erschienen:

Vorkämpfer deutscher Freiheit.
38 Hefte ord. zwischen M. 0.30–1.50

Deutsches Parteiwesen
5 Hefte ord. 25 Pfg.

Politische Handbücherei
10 Hefte ord. M. 1.20

Volksschriften
29 Hefte ord. zwischen 12–25 Pfg.

Ferner einzeln:

Wilh. Ohr, Vom Kampf der Jugend
Kl. 8°, 206 S. Kart. ord. M. 3.–

Prospekte gratis!
Verlangzettel anbei!

Politischer Verlag B. Heller
München, Herzog Maxstraße 4

HANS ROBERT ENGELMANN
∴ VERLAGSBUCHHANDLUNG ∴

Soeben erschien unter dem Titel: Ⓩ

Die Schriften der Deutschen Liga für Völkerbund

ein Verzeichnis aller Veröffentlichungen der Deutschen Liga für Völkerbund, die sämtlich jetzt in meinem Verlage erscheinen.
Das Verzeichnis ist besonders wertvoll wegen der Veröffentlichungen zu den Versailler Friedensverhandlungen, die die Deutsche Liga für Völkerbund im amtlichen Auftrage herausgegeben hat.
Es wiegt bei einem Format von 12 zu 19 cm 10 Gramm und steht meinen Geschäftsfreunden zu sorgfältiger Verteilung in beliebigen Mengen unentgeltlich zur Verfügung.

Berlin W 15, den 14. August 1919

Hans Robert Engelmann.

Buchhändler der Ostmark!

Hören Sie den Ruf der „Deutschen Nachrichten", herausg. von den deutschen Volksräten für Posen und Westpreußen:

„Hier ist das Buch

für die Kinder der Deutschen, die nun ausgestoßen aus dem Reiche unter fremder Herrschaft leben müssen. Wenn es etwas gibt, einen geistigen Zusammenhang zu erhalten, dann ist es dieses Buch. Ja jede deutsche Familie der abgetretenen Ostmark muß dies Buch einziehen, jede deutsche Volksbibliothek muß einige Exemplare besitzen. Den Erziehern unsrer Jugend, besonders Pfarrern und Lehrern, kann ich die Verbreitung dieses unbedingt notwendigen Buches nicht eindringlich genug empfehlen!"

Unsrer Kinder Deutsche Geschichte
erzählt von
Margarete Vorländer
Preis 12 Mark

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha

In 7. verbesserter, vermehrter Auflage

erscheint demnächst:

Ⓩ

Das Militärversorgungsrecht

Ein Handbuch der Kriegs- und Friedensversorgung für Militär- und Zivilbehörden sowie für Offiziere, Beamte, Unteroffiziere, Mannschaften und deren Hinterbliebene

Zusammengestellt und erläutert von

Rechnungsrat M. Adam,

Geh. exped. Sekretär in der Fürsorgeabteilung des Preuß. Kriegsministeriums

Dieses unübertroffene Werk umfaßt nicht nur

das ganze Gebiet der eigentlichen Militärversorgung

(Offizierpensionsgesetz, Mannschaftsversorgungsgesetz, Mititärhinterbliebenengesetz, Kapitalabfindungsgesetze, ergänzt durch die neuesten Bestimmungen über Pensions- und Rentenzuschläge, Kriegsbeihilfen und Teuerungszulagen, Hemmung der Fristen und das neue Spruchverfahren in Versorgungssachen,

sondern auch das gesamte Kriegsfürsorgewesen

(Familienunterstützung, Aufwandsentschädigung, Kriegswochenhilfe, Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge) sowie sämtliche Kriegsverordnungen zur Ergänzung der Reichsversicherungsgesetze (Kranken-. Invaliden-, Hinterbliebenen-, Unfall- und Angestelltenversicherung).

Die Gesetze, Verordnungen und Ausführungsbestimmungen sind durchweg im Wortlaut wiedergegeben und mit ausführlichen Erläuterungen, Mustern, Beispielen, Pensions- und Rententabellen versehen. Genaue Quellenangaben machen die Benutzung von Amtsblättern entbehrlich.

Dieses Werk ist und bleibt unübertroffen.
Keine Behörde arbeitet ohne dieses Werk.

Abnehmer der neuen Auflage sind: Versorgungsämter, Versorgungsämter sämtlicher Truppen, Zahlmeisterbüros, Fürsorgestellen für Kriegsteilnehmer — Beschädigten —, Hinterbliebene, Zentralbehörden, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Kriegervereine, Vereinigungen der Kriegsteilnehmer usw., Berufsvereinigungen, Betriebs- und Krankenkassen, Arbeitersekretäre, Offiziers- und Unteroffiziersvereinigungen, Rechtsanwälte, Rechtsauskunftsstellen, Rechtskonsulenten usw.

Es gibt kein ähnliches Werk in dieser Ausführlichkeit.

Umfang: 2 Bände, ca. 1600 Seiten stark. Preis: etwa M. 15.–
Gewicht: über 1 Kilo. Rabatt: 25% bar.

Vorzugsrabatt: 2 Exemplare und mehr mit 30%, wenn bis 15. September 1919 auf Originalbestellzettel bestellt.

Prospekte in beschränkter Anzahl kostenfrei.

In Rechnung kann das Buch infolge zahlreicher Vorausbestellungen nicht geliefert werden.

Kameradschaft, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 35.

In meinem Verlage erschien soeben:

Aus Revolutionstagen

Gestalten aus Paris und Versailles im Jahre 1871

94 Federzeichnungen

von

Gustave Doré

Mit einer Einleitung herausgegeben

von

Dr. Constantin Bauer

Einbandzeichnung

von

Günther Clausen

Einmalige Lux.-Ausgabe von 600 gebundenen und numerierten Ex. Preis 24 Mark. 50 Ex. wurden auf echt Bütten abgezogen, in Leder gebunden und vom Herausgeber numeriert u. signiert. Preis eines dieser Vorzugs-Ex. 60 Mark.

Z

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Genosse Piconel

Ein Werk von höchster künstlerischer Bedeutung und zugleich so ungeheuer zeitgemäß! Für Historiker, Kunstfreunde und Bücherliebhaber eine willkommene Gabe!

Während der Schreckensmonate April und Mai 1871 hatte sich Gustave Doré nach Versailles zu einer befreundeten Familie geflüchtet. Als wieder einigermaßen Ruhe und Ordnung in Paris eingetreten war, kehrte der Künstler in sein Pariser Heim zurück.

Zum Danke für die gastliche Aufnahme hinterließ er seinen Freunden in Versailles diese Zeichnungen, die 1906 zunächst einem kleinen Kreise zugänglich gemacht wurden und nun zum ersten Male in Deutschland erscheinen. In diesen 94 Federzeichnungen hat Dorés Meisterhand Gestalten von höchstem künstlerischen Wert und zeitgemäßem Interesse geschaffen. — Er hat die Anmaßung und Wichtigtuerei, die Hohlheit der Gedanken und der Phrasen einerseits, die blinde Verranntheit in eine Idee, den Haß und die Rachsucht anderseits in kühnen Strichen gegeißelt und treffende Worte voll bitterer Ironie und beißendem Spott hinzugefügt. Die Nationalversammlung, die Kommune und die Richterschaft, die die Obrigkeit darstellte, sind hier in Typen von ungeheurer Kraft und Anschaulichkeit verkörpert.

Braunschweig / A. Graffs Buchhandlung

Verlag Gebrüder Lensing / Dortmund.

Hermann Löns,

sein Leben, sein Schaffen und seine Werke

von **Dr. Heinrich Schauerte.**

Preis gut geb. M. 6.60 Z Preis gut geb. M. 6.60.

H. Löns ist einer von den Dichtern, in die man sich zuerst ganz hineinlesen und in deren innere und äußere Welt man tief hineindringen muß, um sie völlig zu verstehen und dauernde Freude an ihren Werken zu empfinden. Das hat auch Dr. H. Schauerte in seinem Buche **„H. Löns, sein Leben, sein Schaffen und seine Werke"**, Verlag von Gebr. Lensing, Dortmund, 1919, in hohem Maße und in ansprechendster Form erleichtert. Als Einführung in des eigenartigen und kraftvollen Dichters Leben und Schaffen, und für jeden, der sich literarisch mit ihm beschäftigen will, wird dieses wertvolle Büchlein unentbehrlich sein. Die Werke eines Dichters, zumal eines Herm. Löns, da gerade seine Werke in hohem Maße Selbstbekenntnis sind, aus seinem Leben heraus zu verstehen und zu würdigen, dieser einzig richtige Weg, um zum fruchtbringenden Verständnis zu gelangen, ist hier mit Erfolg gewählt, obwohl die Zeit für eine erschöpfende biographische Darstellung des Dichters noch nicht da sein kann, wie der Verfasser auch in seinem Vorworte bekennt. Sehr übersichtlich und anregend ist vor allem die Anordnung des Stoffes. Im ersten Teile ist auf Grund umfassender Studien mit feinstem Verständnis, das auch dem Menschen Löns gerecht zu werden versteht, des Dichters Leben erzählt. Der zweite Teil behandelt in anschaulicher Weise die Entstehung, die Art und die Quellen seines dichterischen Schaffens, während der Verfasser im dritten Teile eine übersichtliche Zusammenstellung und treffende inhaltliche Würdigung aller seiner Werke gibt. So ist dieses Büchlein wie kein anderes der bisherigen Lönsliteratur geeigneter, das Interesse immer weiterer Kreise für die unvergänglich schönen Werke dieses Sängers der Heide und echt deutschen Dichters zu wecken.

Der Vorrat ist nicht mehr groß und wird innerhalb kurzer Zeit vergriffen sein. Wir können ausnahmslos nur bar abgeben. Ord. M. 6.—, netto M. 4.20. Verlangen Sie bitte.

Z

Tatsachen

über **„Paustians kaufmännische Bücher".**

1. Inhalt:
Kurz gefaßt, neuzeitlich, von ersten Fachschriftstellern bearbeitet.

2. Absatz:
Bisher 350000 Bände bar. Zahlreiche Firmen verkaufen monatlich 2—300 Bände aus dem Fenster.

3. Rabatt:
Jeder Band M. 1.80 ord., M. 1.20 bar.
Partie: 7/6 Bände für M. 12.60 ord., M. 7.20 bar.

Postpaket: enth. 30-40 der gangbarsten Bände mit 50% + M. 1.— f. Verpackung und Porto, an uns unbekannte Firmen gegen Nachnahme.

Gebr. Paustian, Hamburg
Alsterdamm 7.

Ⓩ

Soeben erscheinen:

W. St. Reymont

Polnische Bauern-Novellen

Der Polnischen Bibliothek
IV. Band der III. Abteilung

Geheftet M. 9.-, gebunden M. 12.-

Mit diesem Bande setzt der Verlag die Sammlung seiner Polnischen Bibliothek fort, in der er durch die besten und charakteristischsten Werke seiner grossen Dichter ein umfassendes Kulturbild des polnischen Nachbarvolkes darbietet, das nach Jahrhunderte langer politischer Unselbständigkeit wieder einmal den Versuch unternimmt, sein eigenes Haus aufzurichten. Heute, wo Polen als Nationalstaat unser nächster östlicher Nachbar geworden ist, hat es für uns mehr als literarischen Wert, das polnische Volk kennen zu lernen. In den Werken seiner grossen Dichter sehen wir sein wahres Gesicht. In seinen Bauern-Novellen enthüllt uns W. St. Reymont die Seele des polnischen Bauern. An dichterischer Einfühlungskraft steht er den grossen Russen nichts nach, an Konzentration übertrifft er sie. Auch er weiss uns die geheimsten Seelenfalten blosszulegen, ohne sich ins Detail zu verlieren. Und vor der Breite bewahrt ihn sein Temperament, dem wir Aufruhrschilderungen, sei es in der Natur oder in einer Menschenansammlung, von so unerhörter Wucht und dramatischer Kraft verdanken, die schlechthin meisterhaft sind. Diese Novellen sind ganz grosse Kunst. Hier ist einer, der über den nationalen Rahmen hinaus Anwartschaft erheben kann, unter die besten Erzähler der Welt-Literatur eingereiht zu werden.

Einmaliges Vorzugsangebot
40% (Einb. no.) Partie 11/10

Prospekte stehen zur Verfügung

Georg Müller Verlag
München

Egon Fleischel & Co: Berlin

Ⓩ

Demnächst erscheint

Der Tag der Erkenntnis

Zwei Erzählungen von

Franz Nabl

Preis geheftet M. 5.—; in Pappband M. 7.—

Büttenexemplare
vom Verfasser gezeichnet und numeriert (1—50), mit Lederrücken und handgefertigtem Künstler-Buntpapier-Überzug M. 20.—.

Franz Nabl

hat sich durch seine großen Werke

Oedhof

und

Das Grab des Lebendigen

einen Platz in der Literaturgeschichte gesichert und sich die Feinsinnigen gewonnen. Ein neues Werk von ihm darf auf gebührende Beachtung rechnen. In der Novelle „Der Tag der Erkenntnis", die wie eine Idylle anhebt und versöhnend ausklingt, ist mit unheimlicher Kraft der Zusammenballung die Tragödie des reifen Mannes und des lebensdurstigen Jünglings in den Zeitraum weniger Stunden hineingepreßt. In der zweiten Novelle „Die Augen" ist es ein Mädchenschicksal, das sich aus Alltagsstille zur Tragödie erhebt — auch hier ein „Tag der Erkenntnis", der das ganze, scheinbar so fest gezimmerte Gebäude dieses Mädchendaseins mit erschütternder Wucht zerschmettert und die Heldin unter sich begräbt. — Die bewundernswerte Kunst Nabls, Seele und Schicksal zu durchdringen, entfaltet sich in den beiden Novellen in ihrer ganzen Reinheit.

Bestellzettel in der Beilage
Wir bitten, zu verlangen

Egon Fleischel & Co.
Berlin

Die neuen Steuergesetze

Z

Von sämtlichen neuen Steuergesetzen werden unmittelbar nach ihrer Verabschiedung in unserm Verlage gute erläuterte Textausgaben und ausführliche Kommentare erscheinen, von denen zunächst zu erwarten sind:

1. in der Guttentag'schen Sammlung Deutscher Reichsgesetze:

Außerordentliche Kriegsabgabe
und Abgabe vom Vermögenszuwachs
Reichsnotopfer
Vergnügungssteuer,
Lustbarkeitssteuer usw.
Grundwechselabgabe
Tabaksteuergesetz
Erbschaftssteuergesetz

Die Bearbeitung dieser Gesetze wird von Dr. **Alfred Friedmann** und Dr. **Rich. Wrzeszinski** besorgt, erfahrenen Berliner Anwälten, die auf dem Gebiete des Steuerrechts hervorragend tätig sind.

Erläutert von Geheimem Oberjustizrat **Otto Lindemann**, vortragendem Rat im Justizministerium.

Von Rechtsanwalt Dr. **Wündisch**, Heidelberg, Justitiar der Deutschen Tabakhandelsgesellschaft.

Erläutert von Obersteuerkontrolleur **B. Henkel**.

Preis und Umfang dieser Ausgaben, die schon bald erscheinen sollen, werden sich in dem durch unsre Sammlung gegebenen Rahmen halten.

Ferner werden erscheinen:

2) Kommentare (außerhalb der Sammlung):

Vermögenszuwachs-
und Mehreinkommensteuer
Reichsnotopfer usw.

Von Regierungsrat Dr. **Ludwig Buck**.

Von einer hervorragenden Steuerautorität bearbeitet, werden diese Kommentare allen Ansprüchen der Praxis in vollkommenster Weise entsprechen.

Die Kriegsabgabe für 1919
(Fortsetzung von Kriegsabgabe 1917 und 1918)

Bearbeitet von Geh. Reg.-Rat **Artur Norden** und Syndikus Dr. **M. Friedlaender**.

Die Bearbeitung schließt sich den früheren in der Praxis gut bewährten Teilen an.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. Berlin W. 10.
vormals G. J. Göschen'sche Verlagsbuchh. - J. Guttentag, Verlagsbuchh - Georg Reimer - Karl J. Trübner - Veit & Comp.

Die neue Reichsverfassung

Von den in unserem Verlage in Vorbereitung befindlichen Textausgaben und Kommentaren der

Neuen Verfassung des deutschen Reiches

werden in Kürze erscheinen:

1. in der Guttentag'schen Sammlung Deutscher Reichsgesetze:

a) Textausgabe ohne Anmerkungen mit ausführlichem Sachregister. Preis 2.– M.

Diese bereits in den nächsten Tagen erscheinende Ausgabe wird den vollständigen Wortlaut des neuen Verfassungstextes enthalten, mit einem ausführlichen Sachregister, das zur raschesten Orientierung dient.

b) Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister

erläutert von Geheimem Regierungsrat Professor **Dr. Arndt.**

Von einer ersten Autorität des Verfassungsrechts bearbeitet, bietet diese Ausgabe eine knappe, aber erschöpfende und wissenschaftlich hochstehende Erläuterung des neuen Staatsgrundgesetzes.

2. Kommentare und volkstümliche Erläuterung: (außerhalb der Sammlung)

a) ein wissenschaftlich und praktisch gleichbedeutender Kommentar

von Professor **Dr. Stier-Somlo,** Köln.

b) ein größerer Kommentar

von dem bekannten Staatsrechtsgelehrten **Dr. Karl Strupp,** Frankfurt a. M.

c) eine systematische Darstellung

von Geh. Justizrat Professor **Dr. Philipp Zorn,** dem Altmeister des Staatsrechts.

d) eine für weite Kreise bestimmte volkstümliche Erläuterung

von Oberbürgermeister **Dr. Koch,** Kassel, M. d. N., Mitglied d. Verfassungsausschusses.

Sämtliche hier angekündigten Ausgaben werden mit größter Beschleunigung hergestellt, so daß mit ihrem alsbaldigen Erscheinen gerechnet werden darf. Firmen, die größere, in diesem Falle sicher lohnende Vertriebsmaßnahmen beabsichtigen, bitten wir, sich rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. Berlin W. 10.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagsbuchh. – J. Guttentag, Verlagsbuchh. – Georg Reimer – Karl J. Trübner – Veit & Comp.

Erscheint ab 15. Sept. 19 allmonatlich

Ⓩ

Reigen

Blätter für galante Kunst und Tanz

Allmonatlich ein reich illustriertes Heft. Preis 2.50 Mark

Jede Nummer neues Titelblatt führender Künster

Das Programm dieser Monatsschrift ist in dem Untertitel „Blätter für galante Kunst" voll enthalten. Der Herausgeber lehnt jede klobige Spekulation auf die untere Sphäre des Empfindens ausdrücklich ab. die Galanterie in der Kunst von Geschmack und Grazie nicht zu trennen ist — dafür zeugen ganze Kulturepochen durch ihre führenden Geister.
In Wort und Bild, in Skizze, Vers und Karikatur wird eine graziöse, leichtige und heitere Art unbefangen gepflegt werden, wobei das literarische und künstlerische Niveau stets eingehalten wird. Der wichtigste Gesichtspunkt — der guten Geschmacks — wird bei der Wahl des Stoffes allein maßgebend sein.

Alle Mitarbeiter aufzuzählen, verbietet der Raum dieser Anzeige; einzelne hervorheben, würde eine Zurücksetzung und Überwertung für alle übrigen bedeuten.

Für die geschmackvolle Ausstattung bürgt der Name meines Verlages.
Ich bitte die verehrten Herren Kollegen vom Sortiment um ihre regste Verwendung; ich werde durch geeignete Reklame dafür Sorge tragen, daß das lesende Publikum den „Reigen" in jeder Buchhandlung verlangt.

In Ihrem Interesse Bedarf gefl. umgehend ... da Auflage nicht erhöht werden kann

Bezugsbedingungen:

bis zu 3 Exemplaren	M. 1.75
mehr als 3 bis 10 Exemplare	M. 1.65
„ „ 10 „ 20 „	M. 1.55
„ „ 20 „ 30 „	M. 1.45
„ „ 30 „ 50 „	M. 1.35

Bei größeren Bezügen über 50 Exemplare hinaus belieben die Firmen sich umgehend direkt mit mir in Verbindung zu setzen.
Remissionsrecht innerhalb des Quartals bis zu 30% der bez. Expl.

Wilhelm Borngräber Verlag · Berlin · Leipzig

Ⓩ Im August erscheint:

Wie wurden wir Deutschen ein Volk?

Wie können wir es bleiben?

Von Professor Dr. Dietrich Schäfer

Preis M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar,
10 Stück mit 40% M. 18.— bar.

Der Verfasser will mit diesem Werk seinem Volke ein Vermächtnis hinterlassen. Kaum einer ist wie er zu einem Urteil über den Gang der deutschen Geschichte berechtigt und befähigt. Er zeigt, wo die Quellen unserer Kraft liegen, wie sie gefaßt und gehoben werden müssen.

Ein Werk tiefster Erkenntnis, ein Werk, berufen, Tausenden den Weg zum Aufstieg zu zeigen.

Soeben erschien:

Unser Nachwuchs und seine Auslese

Von Dr. Otto Helmut Hopfen

Preis M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar,
10 Stück mit 40%, M. 12.— bar.

Aus dem Inhalt:

I. Zur Zucht des deutsches Nachwuchses.

Züchtung, Zucht, Selbstzucht — Deutscher Wert, deutscher Unwert — Neid — Wohlwollen — Trieb und Hemmung — Arbeitswut — Artabwandlung — Vollblut, Halbblut — Hilfe und Versagen der Kirche — Schlecht: jüdisch — Christus als Erlebnis — Weltherrschaft Judas als Kriegs- und Friedenssache — Abschaffung des Zinses — Willensenergie zum Volkstum und Volksdienst.

II. Zur Bildung des deutschen Nachwuchses.

Zutrauen zur eigenen Art — Gefahr der geistigen Zwangbildung — Nahrung gemäß körperlichem, geistigem und seelischem Hunger — Der Hunger als Auslese — Grundschule, Begabungsschule, Volkshochschule.

J. F. Lehmanns Verlag. München.

Soeben erschien:

Reichsfreiherr vom Stein

Trag. Dichtung v. Rudolf Buttmann

I. Zeit der Knechtschaft.

Preis ord. geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.50
no. mit 30%, bar m. 33⅓%, 10 St. m. 40% Nachlaß

Eine Dichtung, die auf jeder deutschen Bühne aufgeführt werden sollte. Sie zeigt, wie Freiherr vom Stein dem zusammengebrochenen Volke neue große Aufgaben stellte, wie er es innerlich hart und frei machte, bis es reif war, auch die politische Freiheit zu erobern.

Im August erscheint:

Offene Briefe über die Krankheit Wilhelms II.

Von Dr. Paul Tesdorpf

Preis M. 2.—, M. 1.40 no., M. 1.30 bar,
10 Stück mit 40%, M. 12.— bar

In dieser Denkschrift liefert der Verfasser eine wertvolle Ergänzung zu seiner im Dezember 1918 erschienenen Arbeit „die Krankheit Kaiser Wilhelms II." Die Schrift ist für jeden Leser der früheren unentbehrlich. Der Verfasser erbringt darin eine umfangreiche, kritisch gesichtete Sammlung von Belegen für die von ihm schon in seinem ersten Werke vertretene Ansicht, daß Wilhelm II. an einer von früher Jugend auf bestehenden, krankhaften geistigen Entartung und zwar in Verbindung mit periodischem Irresein leidet.

In vierter Auflage erscheint:

Die Krankheit Wilhelms II.

Von Dr. Paul Tesdorpf

16.–18. Tausend.

Preis M. 1.— ord., M. —.70 no., M. —.65 bar,
10 Stück mit 40%, M. 6.— bar

Ein Stück tiefer Tragik des Menschentums wird uns in dieser Schrift bekannt. Niemand wird ohne reiche Belehrung die Schrift aus der Hand legen, niemand ohne tiefe Ergriffenheit den Betrachtungen des Verfassers folgen.

J. F. Lehmanns Verlag. München.

Verlag R. Oldenbourg, München u. Berlin

Ⓩ In Kürze erscheint:

Tabellen zur Malz- und Bieranalyse

zusammengestellt von **Dr. Albert Doemens.**

24 Seiten 8° mit 1 Tafel.

M 3.50 ord., M. 2.45 bar; dazu 10% rabattierter Verlags-Teuerungszuschlag.

Inhaltsübersicht:

I. Luft-Tabelle.
II. Zucker-(Extrakt-)Tabelle
III. Alkohol-Tabelle.
IV. Stammwürze-Tabelle.

Seit Einführung der neuen Zuckerspindel durch das Biersteuergesetz ist die bisher allgemein im Gebrauch befindlich gewesene Ballingsche Extrakttabelle nicht mehr anwendbar. An ihre Stelle ist die Platotabelle getreten. Ausser dieser enthält das vorliegende Werkchen eine Tabelle für die Luftgewichte bei den einzelnen Barometerständen und Temperaturen, ferner eine Alkoholtabelle nach den Tafeln der Normaleichungskommission in Berlin bearbeitet und eine Tabelle für die Bieranalyse, welche die Ausrechnung der grossen Stammwürzeformel erübrigt. — Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs auf beigefügtem Verlangzettel.

Unentbehrlich f. Brauereichemiker u. Brauereibetriebsleiter!

München, Mitte August 1919. **R. Oldenbourg.**

Friesen-Verlag Ad. Heine, Wilhelmshaven

Der erste große Borkum-Roman.

Demnächst erscheint:

Borkumer Kinder

Roman von Albrecht Jansen

Gutes Papier, sorgfältiger Druck, tadellose Ausstattung

Das Geschenk für Borkumer Badegäste.

Carl Bachem, Geschichte und Politik der Zentrumspartei

Die sich überstürzenden Ereignisse auf politischem Gebiete verhinderte bisher die Drucklegung einer neuen Auflage dieses vielbegehrten Buches. Der Verfasser arbeitet jedoch andauernd an der Fertigstellung, wovon ich Ihre Besteller in Kenntnis zu setzen bitte.

Alle Bestellungen sind vorgemerkt.

Köln, den 10. August 1919

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung

S. HIRZEL LEIPZIG

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓩ

DARSTELLUNGEN AUS DER SITTENGESCHICHTE ROMS

von

Ludwig Friedlaender

NEUNTE NEUBEARBEITETE UND VERMEHRTE AUFLAGE

besorgt von

Georg Wissowa

I. Band. GEHEFTET Mark 33.—, GEBUNDEN Mark 38.—

Die Bände 2 bis 4 folgen in Kürze.

Die Auflagen des Werkes folgen sich rasch aufeinander, es trtit bereits die neunte den Weg in die Öffentlichkeit an. Trotz mannigfacher, zum Teil ganz bedeutender Erweiterungen ist das Werk aber das geblieben, was es zu Anfang war, eine Reihe in sich abgeschlossener und durch eine gemeinsame Grundauffassung zusammengehaltener Kulturbilder aus der ersten Hälfte der römischen Kaiserzeit, ohne sich das zurzeit der Entstehung wie auch heute im wissenschaftlichen Sinne noch unerreichbare Ziel einer erschöpfenden Kunstgeschichte dieser Jahrhunderte zu stecken. Es bezweckt, lebendige Anschauung von den bestimmenden Faktoren im geistigen, sittlichen und gesellschaftlichen Leben einer bedeutsamen Geschichtsepoche nicht nur den Fachleuten, sondern auch weiteren Kreisen der kulturgeschichtlich interessierten Öffentlichkeit zu übermitteln. Daß dem Verfasser diese Absicht in so überaus reichem Maße geglückt ist, ist neben seiner umfassenden Beherrschung des Stoffes und seinem gesunden Urteil vor allem seiner ausgesprochenen Begabung zu einer bei aller wissenschaftlichen Gründlichkeit anziehenden und fesselnden Darstellung zu verdanken, welche es verstanden hat, durch eine sachkundige und taktvolle Auswahl des Mitzuteilenden und wohlüberlegte Hervorhebung der wesentlichen Linien des Gesamtbildes der unendlichen Fülle der Einzelheiten das Ermüdende zu nehmen und durch maßvoll herangezogene Parallelen aus anderen Zeiten, namentlich aus der Gegenwart, abgerundete Vorstellungen zu wecken. An Büchern dieser Art haben wir auf dem Gebiete der Altertumswissenschaft keinen Überfluß.

Friedlaenders Werk hat nicht nur die Bedeutung eines vortrefflichen Handbuches, dessen Wert in erster Linie auf dem Stofflichen beruht, sondern darüber hinaus einen selbständigen schriftstellerischen Wert, der ihm neben den Werken eines Mommsen, Burckhardt, Hehn u. a. einen Platz in der neueren deutschen Literaturgeschichte gesichert hat.

Nach dem Tode Ludwig Friedlaenders ist die Bearbeitung des Werkes an den bekannten Fachgelehrten Geheimrat Professor Dr. Wissowa übergegangen, der, sich streng dem Geiste Friedlaenders anpassend, die Neubearbeitung auf das beschränkt hat, was der Verfasser selber, wenn er dazu in der Lage gewesen wäre, abgeändert oder hinzugefügt haben würde.

Gebrüder Lensing, Verlag, Dortmund.

Ⓩ

In unserem Verlage beginnt zu erscheinen:

Bücherei für Heimatfreunde.

Eine Sammlung von Schriften aus der heimatlichen Landschaft mit ihren Naturschönheiten, Sagen und Geschichten, nicht nur der engeren Heimat, sondern der deutschen Heimat überhaupt.

Als erstes Bändchen erscheint in 4—5 Wochen

Auf heimatlichen Fluren.

Von Dr. Hch. Schauerte, Dortmund.

156 Seiten.

Gebunden M. 5.40, broschiert M. 4.—.

Ein Sehnen nach Frieden und Freude geht durch die leidgequälte Menschheit. Wo fände man diese selten gewordenen Güter leichter und sicherer auf Erden, als in der Natur und Heimat? Natur- und Heimatliebe will dieses Buch mit seinen reizenden, von poetischem Zauber durchwehten Bildern, Sagen und Schilderungen wecken. Was der Verfasser selbst Schönes und Erhabenes in Natur und Heimat geschaut und gefühlt hat, das will er auch andere nachempfinden lassen, um so Freude und Frieden ins sehnsuchtswunde Herz zu senken und auch einen Weg zu weisen zum gütigen Herrn der Natur. So ist zu hoffen, daß dieses Buch beitrage zum Aufbau der deutschen Heimat und zur Veredlung und Verjüngung ihrer Bewohner am Freudenborne der Natur.

Dieses Buch ist ein Heimatbuch, ein Friedensbuch, ein Buch für das deutsche Volk.

Die Bezugsbedingungen sind günstig. Heute, wo die Menschheit nach Heimatliteratur sich sehnt, sind leicht viele Exemplare abzusetzen.

Bezugsbedingungen:

Gebunden nur fest bzw. bar. Brosch. bis 2 Exemplare in Kommission bei gleichzeitigem Barbezug.

Einzelne Ex. bar mit 35%, ord. M. 5.40, no. M. 3.50.

Partei von 13/12 Ex. für M. 42.—.

Vorzugsangebot:

Vor Erscheinen bestellt:
7/6 Exemplare für M. 22.40.

Brosch. Ex. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2 80 bar.

Wir bitten, zu verlangen.

In würdiger Ausstattung, auf schönem holzfreiem Papier gedruckt, erscheint demnächst der:

Ⓩ

Briefwechsel

zwischen

Hermann Kurz

und

Eduard Mörike

Mit wertvollen Bildbeigaben
und Brief-Faksimiles

Herausgegeben von

Dr. Heinz Kindermann

Etwa 18 Bogen Oktav. In schlichtvornehmem Pappband etwa M. 9.—

Wohl aus keinem der in der letzten Zeit veröffentlichten Mörike-Briefwechsel leuchtet **die Persönlichkeit des großen Schwaben so lauter und so echt, so charakteristisch und abgerundet** wie aus dem mit seinem jüngeren schwäbischen Dichterfreund Hermann Kurz. Es sind wirklich

wahre Kunstwerke

von Briefen, in denen die beiden Dichter einander all ihr Denken und Fühlen, ihr Schaffen und Kritisieren, ihre Lebenshemmnisse und aber auch ihren sprühenden, sonnigen Humor offenbaren.

Dieser unendlich reiche Briefwechsel liegt nun hier in einer ebenso **schönen** wie **vollständigen** Ausgabe vor. Der Herausgeber hat ihm eine biographisch-literarhistorische Einführung: „Kurz und Mörike" vorangestellt, die in die **menschliche u. künstlerische Wesenheit d. beiden Dichter** einführt. Außerdem wurden all jene Dichtungen, u. a. ein noch fast unbekanntes Drama, beigefügt, die die Dichter einander mit ihren Briefen im Konzept geschickt und gegenseitig kritisiert haben, so daß sich dem Leser gleichzeitig ein schönes, poetisches Anschauungsmaterial darbietet. Außerdem aber wird auch die schöne Ausstattung, auf die besondere Sorgfalt verwendet wurde, dazu beitragen, daß nicht nur alle Mörike- und Kurz-Verehrer, sondern überhaupt alle Literatur- und Briefwechsel-Freunde diesen wertvollen, würdig ausgestatteten Band werden besitzen wollen.

Bezugsbedingungen vor Erscheinen:
1—3 Stück 40 v. H., 4—9 Stück 45 v. H.
10 und mehr Stück 50 v. H. ohne Freiexpl.

Strecker und Schröder
in Stuttgart

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN

In unserm Verlage erscheint Mitte September d. J.:

Ⓩ

Versendungsliste 1919

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins

Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Halbleinwand gebunden	M. 5.—	M. 6.75;
in Halbleinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen	M. 6.50	M. 8.50;

Freiexemplar: 7/6.

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen usw.) und praktischen Notizen *sämtliche Sortimentsfirmen* enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1919

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins

Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Geheftet und beschnitten	M. 2.75	M. 3.75;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen	M. 3.75	M. 5.—;

Freiexemplar: 7/6.

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von rund 1800 Firmen,** die mit wenigstens vierzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen usw.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

n = Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
e = Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
R = Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Bestellungen sind an die ***Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)***, zu richten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag Julius Bard, Berlin

Im Laufe der nächsten Wochen wird erscheinen

Ⓩ Amtliche Veröffentlichung der Nationalgalerie, Berlin

Deutsche Zeichenkunst im neunzehnten Jahrhundert

Ein Führer zur Sammlung der Handzeichnungen in der Nationalgalerie

von

Ludwig Justi

Direktor der Nationalgalerie

Kleinquart-Ausgabe mit 100 Abbildungen. Mit einer eigens entworfenen Umschlaglithographie von Max Liebermann und einer Titelvignette von Max Slevogt
Geheftet Mk. 13.–, in Pappband Mk. 15.– Vorzugsausgabe in hundert numerierten Exemplaren auf echt Bütten in Bibliothek-Kartonnage Mk. 60.–, für handgefertigte Einbände in Maroquin oder Pergament Sonderangebot von Fall zu Fall

Oktavausgabe (nicht illustriert) mit Umschlaglithographie von Erich Büttner
Geheftet Mk. 2.—, in Pappband Mk. 3.50

Berliner Nationalgalerie: das sind nicht nur Säulenhallen und hohe Säle voll von Marmorbildern und Gemälden — es gibt noch eine andere, intime Nationalgalerie, nur wenigen bekannt und doch nicht minder ein Heiliatum der Schönheit: das ist die Sammlung der Handzeichnungen! Nirgends in der Welt kann man besser und eindringlicher als hier erkennen, was die deutschen Meister der letzten hundert Jahre an unvergänglichen Werten der Zeichenkunst geschaffen haben.

Ganz von allein ist dieser glänzend geschriebene Führer zu einer

Geschichte der deutschen Zeichenkunst des 19. Jahrhunderts

geworden, geschildert in ihren höchsten Leistungen. Denn es bietet die Sammlung der Nationalgalerie einen lückenlosen Überblick dieser kleinen Kunst, die der hohen Kunst der Zeit an Schönheit, Reife und Vollendung durchaus nicht nachsteht, von den Klassizisten und Nazarenern der Goethezeit bis zu den Impressionisten und Expressionisten der unmittelbarsten Gegenwart. Alle hervorragenden Meister sind vertreten: Schadow und Schinkel, Krüger und Menzel, Rethel und Schwind, Ludwig Richter und Spitzweg, Marées, Feuerbach und Böcklin, Leibl und Liebermann, Thoma und Slevogt, Pechstein und Heckel.

Aber diese bisher nur von Kennern verehrten Schätze sollen auch dann aus den Sammelmappen erstanden bleiben, wenn es nicht möglich ist, sie auszustellen. Die eingehende Vorbereitungsarbeit zu dem für die Benutzung in der Galerie bestimmten Führer ist vielmehr einer illustrierten Ausgabe zugute gekommen, die für den dauernden Gebrauch auch fern von den Originalen gedacht ist.

In dem köstlichen Album wird alles, was die Nationalgalerie und somit auch die deutsche Zeichenkunst an wichtigen Blättern besitzt, in vollendetster Form dargeboten zu einem so niedrigen Preise, wie er unter den heutigen teuren Verhältnissen möglich ist, ohne die Güte der Wiedergaben und die sorgfältige Ausstattung aufzugeben.

Unmittelbar nach den Originalen hergestellt, sind die Abbildungen groß genug, um alle Feinheiten zur Geltung zu bringen. Statt der bei so niedrigem Ladenpreise sonst unvermeidlichen Tonätzung konnten die Blätter in einem neuen Druckverfahren wiedergegeben werden, das die Verwendung eines charaktervollen, rauhen Zeichenpapiers statt des üblichen Glanzpapiers gestattet.

Ⓩ

FRANZ HANFSTAENGL · MÜNCHEN

In aller Kürze erscheint:

Neue deutsche Exlibris

zweite Folge / mit einleitendem Text von

RICHARD BRAUNGART

4°. XLIV Seiten mit 96 zum Teil farbigen Wiedergaben in Lichtdruck auf Tafelbeilagen. Einmalige Auflage von 1000 durchlaufend nummerierten Exemplaren.

Nr. 1—50 als Luxusausgabe, ganz in Kalbleder gebunden mit reicher Goldpressung . . . . . Preis: 200.— Mark

Nr. 51 — 1000 gebunden in Halbpergament mit farbigem Handpapierüberzug . . . . . Preis: 90.— Mark

*

Der hohe Stand der Kleingraphik, besonders der Exlibriskunst offenbart sich aufs Neue in diesem schönen Bande. Den Inhalt bildet eine Ernte aus den letzten fünf Kriegsjahren. Und obgleich das Kriegsexlibris ganz ausgeschaltet wurde, zeigt sich doch eine Fülle von Gedanken und Einfällen. Eine Reihe neuer Namen überrascht. Von den Altmeistern seien u. a. erwähnt: Bastanier, Coßmann, Jul. Diez, Fidus, Sepp Frank, Willi Geiger, O. Greiner, Héroux, Hupp, Kasimir, Max Klinger, Kolb, Orlik, Pankok, Preetorius, Schiestl, Thoma, Vogeler, Wilm. Die Deutsch-Schweizer fehlen auch in dieser neuen Folge nicht.

Prospekte stehen in beschränkter Anzahl bei wirklichem Interesse zur Verfügung. Bestellungen auf Exemplare der noch in geringer Anzahl verfügbaren Luxusausgabe erbitte ich möglichst direkt.

*

Von dem längere Zeit vergriffen gewesenen ersten Bande konnte eine kleine Anzahl noch nachträglich fertiggestellt werden. Er enthält 96 Abbildungen, davon 70 in ein ein- und mehrfarbigem Handpressen-Kupferdruck und wird in Halbpergamentband mit farbigem Handpapierüberzug ausgegeben. Der Preis wurde auf 60 Mark erhöht.

FRANZ HANFSTAENGL / MÜNCHEN

Ⓩ

In kurzem wird neu erscheinen:

das klassische Jahrbuch

Neue Christoterpe

Begründet von

Rudolf Kögel, Emil Frommel und Wilhelm Baur

Herausgegeben von

Professor Adolf Bartels und Professor D. Julius Kögel

41. Jahrgang 1920

Geheftet M. 5.50 Ladenpreis, M. 3.85 netto, M. 3.60 bar :: :: :: :: :: :: ::
Fein geb. mit Goldpressung M. 7.— Ladenpreis, M. 5.— netto, M. 4.70 bar
Partie 7/6 geheftet M. 20.60, gebunden M. 29.35 :: :: :: :: :: :: :: :: :: ::
Von 15 Expl. ab 45% bar, Einbände netto, wenn bis 30. Sept. 1919 bestellt.

Das altbeliebte Jahrbuch bringt in seinem neuen Band eine Reihe ausgezeichneter Aufsätze, die den überlieferten guten Ruf der „Christoterpe" aufs neue bestätigen.

Beiträge wie Das klassische Weimar und Marg. Lenk von Prof. Bartels, Lebensbeschreibung des Dichters Karl Ernst Knodt, Christenfreude von Prof. D. Kögel, Ausgewählte Novellen von E. Witzig-Fröhlich, Prof. Hanftmann, E. Pfaff-Windegg, Fr. Müller, ferner Jugenderziehung von Seminardirektor Dr. E. Clausnitzer, Herausg. des „Pädagog. Jahresberichts", und viele Gedichte begegnen sicherlich einem allgemeinen Interesse.

. . . Wenige Unternehmungen dieser Art haben eine solche Lebenskraft erwiesen. Aber die Namen der Herausgeber erklären den andauernden Erfolg. Man weiß, daß in der „Neuen Christoterpe" alles gehaltvoll ist . . . Tägliche Rundschau.

Ich bitte um baldigste Angabe Ihres Bedarfs und lebhafteste Verwendung für den neuen reichhaltigen Jahrgang.

Tadellose Exemplare 1916, 1917, 1918 broschiert für je Mark 1.20, gebunden für je Mark 1.90 bei Mindestbestellung auf 10 Exemplare gemischt.

Halle (Saale), im August 1919
Mansfelder Str. 48

C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung
(Paul Seiler)

EMIL HÜBNERS VERLAG, BAUTZEN i.Sa.

Ⓩ

28.–32. Tausend

Ueber Erkennung des Alters beim Pferd und beim Rind

nebst Ratschlägen und Vorsichtsmassregeln beim Kaufe

Von **Amtstierarzt Walther †**
neubearbeitet von **Dr. Georg Seyfert**
Stadttierarzt in Pirna

Preis Mark 2.– ordinär
Von 1 Expl. ab mit 40 % Rabatt „ 10 „ „ „ 45 % „ „ 25 „ „ „ 50 % „
Bar und entsprechend à cond.

Das altbekannte Büchlein ist ein Schaufensterartikel ersten Ranges.
Eine umfassende Zeitungsreklame unterstützt Ihre Bemühungen.
Wir machen besonders Firmen mit Landkundschaft
auf das Werk aufmerksam.

In diesen Tagen erscheint:

Fort mit ERZBERGER

von

Karl Helfferich

Flugschriften des „Tag" Nr. 8 / Preis M. 2.–

Auf Erzbergers öffentliche Angriffe antwortet der ehemalige Staatssekretär Dr. Helfferich. Die Flugschrift enthält die in der Neuen Preußischen (Kreuz-) Zeitung veröffentlichten Artikel und Erzbergers Entgegnungen in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung". Die Auseinandersetzung kann historisches Interesse beanspruchen. Das deutsche Volk muß erkennen, daß nicht Verblendung oder böser Wille auf deutscher Seite, sondern einzig und allein der Siegeswille unserer Feinde einem annehmbaren Frieden im Wege stand, und daß dieses Friedenshindernis in dem einzigen Augenblick, in dem es zu brechen schien, durch unglaublich leichtfertige Treibereien des mit dem Wiener Kaiserhof, hinter dem Rücken der verantwortlichen Staatsmänner Oesterreich-Ungarns und Deutschlands, agierenden Herrn Erzberger neu gestärkt worden ist.

Das deutsche Volk braucht Wahrheit, Wahrheit und nochmals Wahrheit. Der Aufklärung soll die Flugschrift dienen.

Dieser hochaktuellen Broschüre bitten wir die weiteste Verbreitung geben zu wollen. Die große politische Streitfrage, die noch nicht abgeschlossen erscheint, hält noch das gesamte Volk im Banne. / Bestellen Sie bitte mit direkter Karte.
Wir liefern für M. **1.45** bar und 7/6.

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW68

VERLAG NEUES VATERLAND
E. BERGER & Co. BERLIN W 62

Ⓩ Demnächst erscheint:

TERRORISMUS UND KOMMUNISMUS

EIN BEITRAG ZUR NATURGESCHICHTE DER REVOLUTION

VON

KARL KAUTSKY

Preis kartoniert M. 4.—, gebunden M. 5.50

Der größte sozialistische Theoretiker der Gegenwart behandelt hier die beiden gewaltigsten Probleme unserer Zeit in ausführlicher, hochinteressanter Weise. Jeder, der sich für die Fragen in der jetzigen Politik interessiert, wird Käufer dieses Buches sein. Wir bitten reichlich zu verlangen.

Wegen Buchhändlerstreiks in Leipzig erbitten wir direkte Bestellungen.

Bezugsbedingungen:

kart. ord. M. 4.—; no. M. 2.80; bar M. 2.60 | Partie
geb. „ „ 5.50; — „ „ 3.60 | 11/10

Auslieferung:

K. F. Koehler, Leipzig • Koch, Neff und Oetinger, Stuttgart • Friese & Lang, Wien.

Gebr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt

Ⓩ Demnächst erscheint:

Das neue Thüringen

in Verbindung mit

Oberbürgermeister Dr. H. Bielefeld, Arnstadt, Dr. Karl Rauch, Professor an der Universität Jena, Dr. Max Richter, Syndikus des Verbandes der Thüringer Industriellen, Weimar, Hauptschriftleiter Albert Rudolph, Jena

herausgegeben von

Dr. Edwin Redslob

Direktor des städt. Museums zu Erfurt.

Heft 4:

Die Wasserkräfte von Werra und Saale

und ihre wirtschaftliche Bedeutung

von

Dr.-Ing. Joseph Wolf, Eisenach
und Prof. Dr. Straubel, Jena

M.—.60 ord., M. —.40 bar und 11/10

Die früher erschienenen Hefte:

Heft 1: **Thüringen als Verwaltungseinheit**
Heft 2: **Die Thüringer Einheitsbewegung**
Heft 3: **Die thüringische Industrie**

können ebenfalls noch geliefert werden.

Weitere Hefte sind in Vorbereitung.

Preis eines jeden Heftes M. —.60 ord., M. —.40 bar u. 11/10

Die Bestellung einer Partie Heft 1 und ff. bedeutet bei dem billigen Preis und der leichten Absatzfähigkeit der Hefte kein Risiko.

Gebr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Z Nach beendetem anastatischen Neudruck ist wieder lieferbar:

Prinzipien der Chemie

Eine Einführung in alle chemischen Lehrbücher

Von **Wilhelm Ostwald**

XV und 540 Seiten. Preis geheftet ℳ 16.— ord., gebunden ℳ 18.50 ord.

Das Buch ist sowohl für Chemie-Studierende wie Lehrer bestimmt, und in diesen Kreisen leicht abzusetzen.

Leipzig, August 1919.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Ⓩ Lebensreformer, Ärzte, Erzieher, Lehrer, Abstinenten kaufen ständig:

König Alkohol.

Von **L. Muderspach**, Direktor der Volkshochschule zu Frederikshavn in Dänemark. Die Einwirkung des Alkohols auf die menschlichen Organe, seine zersetzende Wirkung auf Blut, Herz, Nieren, Leber, Milz, Magen und Darm und damit auf den ganzen Körper. schildert die Schrift m. 2 dreifarbigen Tafeln und 24 Abbildungen. Wer es mit der Volksgesundheit ernst meint, sorge dafür, daß vor allem die heranwachsende Jugend diese Schrift lesen kann. Preis 1.50 ℳ, bar 1 ℳ, 5 zu 95 ₰, 10 zu 90 ₰, 25 zu 80 ₰, 50 zu 75 ₰.

Solange der Streik in Leipzig dauert, empfiehlt sich Nachnahmebezug ab Verlag. **Keine Verpackungsspesen,** nur Postscheckgebühr. **Verlag Kraft & Schönheit, Berlin-Steglitz.**

Angebotene Bücher.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
Fuchs, Weiberherrschaft. 1—2. O.-L. Neu.
— do. 1—3. Kplt. O.-L. Neu.
— Sittengesch. Hauptbd. 1—3. Wie neu.
— Weiberherrschaft. In 30 Heften.
Bildersaal dtschr. Gesch. (Union.) O.-L. Sehr gut erhalten.
Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Kplt. Sehr gut erhalten.
(Höchstgebote sofort direkt erbet.)

Walter G. Mühlau in Kiel:
Thalia v. Schiller. 1787 m. Erstdr. v. Don Karlos. — 1788 m. Iphigenie u. Phönicierinnen, beid. Pappbd., gut erh.
Les oeuvres de Molière. Amsterdam, bei C. Jaquesle Jeune. 1684. 8 Kupfer. Schweinsleder.
Sirius, Hundspost v. Spandau nach Berlin. 1808. Lederrücken, gut erhalten.
Beckers Weltgesch. 5. Aufl. 12 B. 1824—27. Sehr gut erhalten.
Taschenbuch d. Liebe u. Freundschaft 1820, 1831, 1832.
Orphea 1824, 1827, 1830.
Deutsches Taschenbuch 1837.
Cornelia 1828, 1830.
Taschenb. z. ges. Vergnügen 1799.

W. Hoffmanns Hofbh., Weimar:
Zarathustra. Pergament. Insel. Buchschmuck v. Velde.

Kuh'sche Bh., Hirschberg i/Schl.:
Allgem. histor. u. geogr. Lexikon. 2. A. 1729. Basel. 4 schöne Schweinslederbände u. Suppl. 1742. 2 Bde. Ganzleder.

Carl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
1 Meisterwerke d. Malerei, m. Erläuterungen v. W. Bode. Zweite Sammlg. in Original-Aufbewahrungskasten. Tadellos neu. ℳ 75.—
1 Jahrbuch d. Kinderheilkde. Bd. 42—50 m. Reg. zu Bd. 26—50. Einfach gebdn.
1 — do. Bd. 51—74 m. Reg. zu Bd. 51—70 in Originalhfzbdn. alles tadellos wie neu, zusammen für ℳ 650.—.
Versand nur direkt gegen Nachnahme.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
Konversations-Lexikon in **russ.** Sprache. 20 Bde. 1909. Orighfz. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

*** vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.**

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Direkte Angebote erbeten.
*Coussemaker, Scriptores de musica med. aevi. 1908.
*Quantz, Selbstbiographie.
*Mattheson, vollkomm. Capellmeist.
*Barney, Reisetagebuch. 1773.
*Friedjung, Kampf um d. Vorh.
*Wülker, engl. Lit.-Gesch. 1. u. 2. A.
*Nelson, der Mond, mit Atlas.
*Klinger, Amor u. Psyche. 1881.
*— Brahmsphantasie.
*Menzel, Ad. v., Handzeichnungen.
*— Radierversuche.
*— Pinsel u. Schabeisen.
*— Friedr. d. Grosse. 1840.
*Lemberger, Meisterminiaturen. Einf. u. Luxus-Ausg.
*— Bildnisminiatur.
*Miniaturensammlg. d. Grossherz. Ernst.
*Pan. Einf. u. Luxus-Ausg.
*Deutsche Lit. in I. Ausg. u. Ges.-Ausg.
*Chodowiecki, — Dürer, — Rembrandt. (Für Vermittlung gröss. Sammlgn. hohe Provision.)
*Erotica u. Privatdrucke (sow. nicht verb.).
*Miniaturen auf Elfenbein.
*Zichy, Liebe.
*Holtei, 40 Jahre. 1/2.
*Breslau u. Schlesien. (Alles.)
*G. Hauptmann. I. Ausg. u. Handschriftl.
*Alte Zahnheilkunde. (Bild u. Schrift.)
*Alte Jagdliteratur. Stets.
*Friedr. d. Gr., Werke. 11 u. 12. (Hobbing.)

Martin Breslauer in Berlin W. 8, **Französischestr. 46:**
*Theatrum Europaeum. Bd. 10.
*Zwiebelfisch. Jg. IV H. 1, 2, 3. Jg. V H. 2, 3.
*Strodtmann, Heines Leben u. Wke. Neueste Aufl.

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:
*Fischer-D., Frau als Hausärztin.
*Umschau 1918.
*Hofkalender 1908—15.
*Gräfl. Taschenb. 1907—10.
*Freiherrl. Taschenb. 1907—10, 15.
*Uradel. Taschenb. 1907—10, 15.
*Briefadel. Taschenb. 1907/10, 15.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Beowulf. (Holthausen.)
*Institutio. (Calvin.)
*Weimer, Gesch. d. Pädag. (Göschen.)
*Vischer, Religion u. Leben der Naturvölker.
*Nieuwenhuis, quer durch Borneo.
*Gesenius, hebr. Wörterb.
*Kerner, Seherin.
*Raabe, Hungerpastor.
*Stifters Werke.
Schneller, kennst du d. Land?

W. Hoffmann's Hofbh. in Weimar:
*Treadwell, Lehrb. d. Chem. I/II.
*Rathmann, dtschs. Perikopenbuch.
*Stöckicht, Text-Verzeichn. z. Kasualreden.
*Wien, Vorles. üb. theor. Physik.
*Finsler, Homer.
*Kiesewetter, Okkultismus.
*Goethe, Gespräche.

Antiqu. Niedersachsen, Göttingen:
*Brunet, Manuel.
*Courrier français.
*L'estampe et l'affiche.
*La Plume.
*Le Rire.
*Vie parisienne.
} Einzelne Jahrgge.
*Bredow-W., Rang- u. Stammliste d. deutschen Heeres.
*Brivois, Bibliogr. des livres ill.
*Friedrich Wilhelm, Herzog von Braunschweig. Alles üb. ihn in Wort u. Bild.
*Dtschr. Musen-Almanach, hrsg. v. Gruppe. 1855.
*Monogr. z. Erdk.: Nordseeküste, — Harz, — Weserbergland.
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
*Siborne, Waterloo letters.
*Hain, Repertor. bibliogr.
*Gay, Bibliographie des ouvrages relatifs à l'amour.
*Cohen, Guide de l'amateur.
*Hinrichs' Halbjahrskatal. 1911 ff.

Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:
*Kopp, die Alchemie in älterer u. neuerer Zeit.
*Basilius Valentinus, chymische Schriften.
*(Petrus, Bonus), Margarita de philosophor. lapide.
*Ruland, Lexicon alchemiae.
*Gleditsch, Metrik.
*Georges, grosses Handwörterb.
*Juvencus, Evangelior. libri IV. (Teubner.)

F. A. Streit in Forchheim, Bayern:
1 Herders Konvers.-Lexikon.
1 Georges lat. Wörterbuch.
1 Benseler, griech. Wörterbuch.

Walter G. Mühlau in Kiel:
Borne, Handbuch d. Fischerei.
Friedr. d. Gr., Wke. 12 Bde. Geb.

Rudolf Petermann, Bremerhaven:
Bauer, Schiffsmaschinen u. -Kessel.
Herner, Entwurf u. Einrichtg. von Handelsschiffen.
Riecke, Lehrb. d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten.
Alberti, Schröder & Co.
Kochs Stationsverzeichnis.
Pflugk-Harttung, Napoleon I. 1. 2.
Holtzmann, Mahabharata u. s. Tle. 2. Bd.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
*Corp. jur. civ., ed. Mommsen u. Krüger. I.
*Balzac, Physiologie der Ehe.
*Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papsttums.
*Calwer Bibelkonkordanz.
*Schlatter, Erläuter. z. N. Test. II.
*Zahn, Einleitg. ins N. Test.
*— Komm. z. N. Test. I. IV.
*Staudinger, Komment. z. B. G.-B.
*Planck, Kommentar z. B. G.-B.
*Brunner, Grundz. d Rechtsgesch.

C. Ludwig Ungelenk, Dresden-A.:
*Hennecke, Apokryphen. (Text.)

Kober's Buchh. in Basel:
*Blondel, l'architecture franç.
*Poggio, Novellen.
*Cornaziano, Sprichwort-Novellen.
*Ullsteins Weltgeschichte.

R. Bauers Buchhandlung, Ronneburg, S./A.:
*1 Uhlhorn, christl. Liebestätigkeit. 2. Aufl. 3 Bde. 1895.
*Weiss, Bernh., Neues Testament. 2. Aufl. Nur Teil I.
*Büchmann, geflügelte Worte. Gr. Ausg.
*Werder, Licht in d. Ferne.
*Pohlhausen, Maschinen-Elemente. Aufl. vor 1914. Koloriert.
Angebote direkt.

Ph. Krüll in Landshut:
*1 Kant, ges. Schriften. (Reimer.)

Die Bücherkiste in München 2, Kurfürstenstr. 8:
Rilke, R. M., Malte Laurids Brigge.
— Liebe der Magdalena.
— Buch der Bilder.
— Übertragungen.
Knackfuss'sche Monographie: Vogeler-Worpswede.
Nur Friedensausgaben!

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Lunge-Berl, chemisch-technische Untersuch.-Meth. I/IV. 6. A.
Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde. III. 3. A.
Goethes Werke. Tempelausg. Hfz.
— do. Grossherzogin Sophie-Ausgabe. Hfrz.

Johs. Schergens in Bonn a. Rh.:
Schmeller, kennst du das Land?
Bibelkonkordanzen.
Urquhart, die neuen Entdeckgn. u. alles andere.

Karl Danehl in Allenstein:
*Wolff, angewandte Gesch. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Die Bücherstube am Siegestor (Horst Stobbe) in München:
Kellermann, Yester u. Li. Friedensausgabe.
Chledowski, Hof v. Ferrara. Hfz. Orig.
— Rom. I u. III. Hfz. Orig.
Wilde, Salome, ill. v. Beardsley. (Insel-Vlg.)

A. Wailandt'sche Buchhandlung in Aschaffenburg:
Sprenger-Institoris, der Hexenhammer. 3 Bde. (B., H. Barsdorf.) 1906.
Leutz, Sexualproblem u. d. kathol. Kirche.
Soldan-Heppe, Hexenprozesse. 2 Bde. Geb. (M., G. Müller.)

Buchh. Paul Neubner in Köln:
*Bach, Handb. d. operativen Zahnbehandlung.
*Cooper, Lederstrumpf. 5 Bde. (Cassirer.)
*Förster-Maucher. (Französ.)

B. Mittmann in Gleiwitz, Ring:
Wagner, gelehrter Spielkamerad. (Spamer.)

Georg Nauck in Berlin SW. 68:
Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl.
Schäfer, deutsche Kolonialgesch. (Göschen.)
Schnee, unsere Kolonien.
Eine grössere Weltgeschichte (Schlosser, Becker). Neu bearb.
Günther, der elektr. Strom. 4 Tle.
Neuestes Konversations-Handbuch f. Berlin u. Potsdam 1834.

F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.:
*1 Sachs-V., franz. Wrtrb. Gr. A.
*1 La Tour, Pastellmaler. 1. Ausg.
*1 Hadeln, Mus. au pauvre diable.
*1 Fuchs, illustr. Sittengesch. Tl. 2. Grau Wildleder.
*1 Jahrbuch d. drahtl. Telegraphie.
*1 Borchardt, Sprichwörterbuch.

Brückner & Renner in Meiningen:
*Deutsches Reichs-Adressb. 1919. 3 Bde. Mosse.
Ranke, römische Päpste.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Renan, Souvenirs d'enfance et de jeunesse. Paris 1883.
*Meyers gross. Konv.-Lex. 24 Bde.
*Toepfer, Steckelbein. Brockhaus.

Ed. Fabricius in Glückstadt:
Neocorus, Dithmarscher Chronik.
Richthofen, altfries. Rechtsquellen nebst Wörterb.
*Bumm, Grundr. z. Stud. d. Geburtshilfe.
*— Lehrb. d. Gynäkologie.

Seidels Reklame, Bln.-Grunewald:
*Reklame-Literatur aller Art.
*Seidels Reklame 1913, 14, auch einz. Nrn.
*Das Plakat. Auch einz. Nrn.

Emil Rath in Hagen i. W.:
Langenscheidts Klassikerbiblioth. (ev. Friedenseinbd.). Bd. 1, 2, 3, 6, 9, 11, 14—30, 31—33, 35—37, 39—42, 44, 49, 50—52, 54, 56—69, 76/78, 82, 90, 91, 93—95, 99, 103, 106.
Andrees Handatlas.
Brehms Tierbilder. 3 Teile.
Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. Müller, Baden.
Onckens Weltgeschichte. 26 Bde.

Schnuphase in Altenburg, S.-A.:
*Meyers Weltgeschichte. I, 1/2.
*Freytag, Bilder. I. II, 1. Hlbfrz.
*Kürschners Rechtshandbuch.
*Schauberg, vergl. Hdb. d. Symbolik d. Freimaurerei.
*Fuchs, Sittengesch. I/III u. Ergbde.
*— Gesch. d. erot. Kunst.
*1001 Nacht, v. Weil.
*1001 Nacht. Insel-Vlg.
*Hatin, Histoire des voyages dans les 5 parties du monde. 1844.
Maréchal, Costumes civils actuels du tous les peuples.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:
*Bowlen u. Pünsche.
*Fichtes Wke., in Ausw., v. Medicus. Bd. 2—6 u. vollständ. Geb.

Moritz Spiess in Marburg a. L.:
*Woltmann, d. Germanen in Frankreich. 1907.
*Schultheiss, G., d. dt. Nationalbewusstsein in der Geschichte.
*— Geschichte d. Nationalgefühls.

Schlüter'sche Buchh. in Altona:
Hinrichs' Fünfjahrskat. 1891 u. F.
Kaysers Bücherlexikon 1890 u. F.

Friedrich Gast, Buchh. in Zerbst:
*1 Mosses Adressbuch f. d. Dtsche. Reich. Jg. 1916 oder 1917. Geb.

Johs. Storm, Bremen, Am Wall 143:
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Zivils. Bd. 64—70 u. 72—85. Gb.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Pauly-Wissowa, Realenzyklop.
Allg. deutsche Biographie.
Björkman, scandinav. loanwords.
Furtwängler-Löschke, myk. Vasen.
Conze, attische Grabreliefs.
Hermann, Denkmäler d. Malerei d. Altert.
Robert, antike Sarkophagreliefs. 2—3.
Töpffer, attische Genealogie.

Schweizer. Antiquariat (Alb. Raustein) in Zürich:
*Alles über die Schweiz, besond. Bücher mit Stich., Kostümbüch., Wappenbücher, Einzelblätter u. Konvolute von Ansichten, Kost.-Blättern, Karten u. dgl., Alpina usw.
Angebote sind zurzeit sicher von Erfolg.

X. Pflugmacher in Leipzig:
Vilmorins illustr. Blumengärtn.

Louis Marcus in Berlin W. 15:
Erotica. (Soweit nicht verboten.)

Paul Gottschalk in Berlin:
*Sitzungsber. d. bayr. Akad. d. Wiss. 1861 oder Serie (auch grössere Reihe m. d. Bd.).
*Ber. d. Sächs. Ges. d. Wiss. 1846—1848. — desgl. Math.-phys. Kl. 1—14.
*Archiv f. öffentl. Recht. Kplt. u. Bd. 23 einzeln oder Reihe m. Bd. 23.
Ich zahle sehr hohe Preise und erbitte Angeb. direkt per Post.

Vorortbuchhandlung »Norden« in Berlin-Pankow:
Peary, Entdeckung des Nordpols. dem Nordpol am nächsten.

J. Harder in Altona a. Elbe:
*Oulibischeff, Mozart. Vollst.
*Guttmann, klin. Untersuchungsmethoden.
*— mediz. Terminologie.
*Panizza. Alles, soweit nicht verb.
*Savigny. Alles.
*Staub, Komm. z. Handelsges. Neueste Auflage.

Lohmüller & Sommer in Fulda:
Hausschatz deutscher Kunst der Vergangenheit. (Fischer & Franke.) Bd. 2. 7.
Baltzt, preuss. Baupolizeirecht. Gb.
Hagenbeck, von Tieren u. Menschen. V.-A. Geb.
Klauke u. Klein, Anleitung z. Erteilung d. Rechen- u. Raumlehrunterrichts. Geb.

Konkordia A.-G. in Bühl (Baden):
*Franz Ferdinands Lebensroman.
*Hauptmann, der Ketzer.
*Wassermann, die Juden von Züsendorf.
*Döfler, Judith.
*— als Mutter noch lebte.
*Handel-Mazzetti, Steph. Schwertner. 3 Bde.
*Sudermann, litauische Geschicht.
*Rosen, E., der deutsche Lausbub. 3 Bände.
*Heer, Heinrichs Romfahrt.
*Bamberger, Grüss Gott.
*— aus sonnigen Tagen.
*Ganghofer, Lebensl. e. Optimist.
*Scherr, deutsche Sittengesch.
Sämtl. Bücher broschiert.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
*Dtschs. Bücherverzeichnis (Hinrichs.) Vollbände ab 1851.
*— do. Halbjahresbände.

Moritz Spiess in Marburg a. L.:
*P. Vidal de la Blanche, la France. Tableau géographique.
*Reclus, Elisée, nouvelle géograph. universelle. Bd. 15. 16. 18. 19.
*Annales de géographie. Jahrg. 1—6. 1892—97.
*Internationaler Wolkenatlas, hrsg. v. Hildebrand-Hild., Riggenbach u. Teisserenc de Bort. Par. 1896.

C. Niese in Saalfeld, S.:
*1 Bezold, Gesch. d. Reform. Geb. Hlbfrz. Angeb. gefl. direkt

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Vico, Grundz. ein. neuen Wiss. 1822, — kleine Schrift. 1854.
*Macchiavelli, Werke. 8 Bde. 1832—1841.
*Filangieri, Rechtmässigkeit d. Todesstr. 1848, — Anklagerecht u. Geschworenenger. 1849.
*Ratzenhofer, Wesen d. Polit. 1893, — Krit .d. Intellekts, — posit. Ethik, — positiv. Monismus, — Soziologie, — soz. Erkenntnis.
*Gumplowicz, Gesch. d. Staatstheor., — Grundr. d. Soziol., — soziol. Essays, — soziol. Staatsidee, — Rassenkampf.
*Bagehot, Ursprung d. Nation.
*Giddings, Prinzipien d. Soziologie.
*Fouillée, Kraftideen, Evolutionism.
*Chamberlain, Grundlagen. Volksausg.
*Schäffle, Bau u. Leben. 2. A., — Abriss d. Soziol., — ges. Aufs.
*Laveleye, Ureigentum. 1879.
*Bücher, Arbeit u. Rhythmus, — Entstehg. d. Volkswirtsch. 9. A.
*Ratzel, Völkerkde., — Anthropogeogr. 3. A.
*Schallmeyer, Vererbg. u. Auslese.
*Tarde, soz. Gesetze.
*Dürkheim, Methode d. Soziol.
*Teschet, Völker, Vaterländer u. Fürsten.
*Wundt, Völkerpsychol. 1—8.
*Monatsschr. f. Soziol. 1909.
*Schriften d. dt. soziol. Ges. 2 Bde.
*Wallace, Darwinismus.
*Proudhon, Gerechtigkeit in d. Revolution, — Philos. d. Staatsökon., — Recht auf Arbeit, — Sonntagsfeier, — ausgew. Schr.
*Bachofen, Mutterrecht.
*Hertz, mod. Rassentheorien.
*Morgan, Urgesellschaft.
*Kapp, Grundl. ein. Philos. d. Technik.
*Noirée, Werkzeug.
*Stein, Lor. v., Bauerngut u. Hufenrecht, — 3 Fragen d. Grundbes., — Handb. d. Verwaltungslehre, — Syst. d. Staatswiss., — Verwaltungslehre, — Frau auf soz. Gebiet.
*Comte, A., Abhdlgn. üb. d. Positivismus, — Soziologie. 3 Bde.
*Spencer, Erfahr. u. Betracht., — Erziehg., — Syst. d. synthet. Philos. 11 Bde.

Franz Schmitt, Neuburg a/Donau:
*1 Reichsadressbuch.
*1 Lübke-Semrau-Haack, Kunstg.
*1 Haeckel, nat. Schöpfungsgesch.
*1 — Anthropogenie.

Ed. H. de Rot (W. Schwalbe) in Dessau:
Handb. d. Architektur. (Sämtl. Bände aller 4 Abtlgn.) Geb.

Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:
*Bibliothek d. Unterhaltung u. des Wissens. Jahrg. 1908—10, 1911—1913, 1915 u. 1916—18.

K. Markert, Leipzig, Blumeng. 20:
Rudeck, Gesch. d. öff. Sittlichkeit.
Pinelli, Mitolog. illustr.
Burckhardt, weltgesch. Betrachtgn.
Borchgrave, Hist. des colonies belges.
Blavatsky, Isis unveiled.
Lenormant, Magie u. Wahrsagek. d. Chaldäer.
Annalen d. Physik. Kpltte. Reihe.
Journal f. prakt. Chemie. Kplt.
Liebigs Annalen. Kplt.
Kunststoffe. Bd. 1—2.
Ztschr. d. Vereins dtschr. Zuckerindustr.
Beloch, griech. Gesch.
Müllenhoff, dtsche. Altertumskde. Kplt. u. einz.
Kremnitz, rumän. Märchen.
*Schott, walach. Märchen.
Schiefner, Heldensag. d. Tartaren.
Stier, ungar. Volksmärchen.
Zingerle, Kinder- u. Hausmärchen.
Geldner, Stud. z. Avesta.
Pauli, etrusk. Studien.
Adam, du genre dans les diverses langues.
Pierers Univ.-Lex. 6. Aufl. 1875.
Menge, Einführ. in d. antike Kunst.
Nibby, Viaggio antiqu. ad Ostia.
Schuchardt, Vokalismus d. Vulgärlateins.
Bahder, Verbalabstracta d. germ. Sprache.
Ebert, Gesch. d. christl.-lat. Lit.
Codex Runicus, v. Thorsen.
Elis Saga ok Rosamunda, v. Kölbing.
Stalder, Vers. e. schwz. Idiotikons.
Palander, Namen d. Säugetiere.
Suolahti, dtsche. Vogelnamen.
Jeroschin, Deutschordenschronik.
Stolz u. Landgr., hist.-lat. Gramm. Bd. 3. Syntax.

Carl Bath vorm. Mittler's Sort.-Bh. A. Bath, Berlin W. 8, Mohrenstr. 19:
Witkowski, Epistolae privat. graec.
Thumb, die griech. Sprache im Zeitalter d. Hellenismus.
Prellwitz, etymolog. Wörterb. d. griech. Sprache.
Dörpfeld, Troja u. Ilion.
Schreiber, kulturhistor. Bilderatlas. Bd. 1. Altertum.
Usener, Götternamen.
Reitzenstein, die hellenischen Mysterienreligionen.
Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 1—5. — die wirtschaftl. Entwicklg. d. Altertums.
Ziebarth, Kulturbilder aus griech. Städten.

Louis Bäcker in Solingen:
*Georgs Schlagwort-Katal. 1910 II bis 1912.
*Hinrichs' oder Kayssers Titelregister 1910, II u. Folge.

Robert Hinze in Neisse:
*Deite, Handb. der Seifenfabrikation. Bd. 1/2. Geb.
*Handb. d. Chemie u. Technologie. I/III. Geb.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Gazette archéolog. Vol. 14.
*Compte-rendu des confér. internat. des soc. de la croix rouge, auch u. d. Titel: Verhandlgn. Genf 1863. — Paris 1867. — Berlin 1869. — Genf 1884. — Karlsruhe 1887. — Rom 1892. — Wien 1897. — Petersburg 1902. — London 1907. — Washington 1912.
*Wirth, Männer, Völker, Zeiten.
*Fabre, Souvenirs entomolog.
*Sarasin, Weddas v. Ceylon.
*Ludovici, Stempelnamen röm. Töpfer, — Stempelbilder röm. Töpfer, — Urnengräber röm. Töpfer, — röm. Ziegelgräber.
*Dannemann, Naturwiss. 4 Bde.
*Arbeiten d. kunsthist. Inst. d. k. k. Univ. Wien. I. Eisler, Gesch. d. holl. Stadtbild. — II. Potpeschnigg, Einf. in d. Betracht. v. Werk. d. bild. Kunst.
*Vergangenheit u. Gegenw. 1—5.
*Lütgenau, natürl. u. soz. Religion. 1894.
*Grundr. d. roman. Philologie. Bd. 1. 2 u. N. F. 1—3.
*Schippel, Grundz. d. Handelspolit. 1902.
*Polak, Tapis od. Gesch. d. Urreligion. 1855.
*Fitting, Reichskonkursrecht. 3. A.
*Oppenheimer, Staat.
*Glotta. Bd. 2—9.
*Forschungen, Indogerman. 1—23.
*Solmsen, Unters. z. griech. Laut- u. Verslehre. 1901.
*Nauck, Tragicae dict. index. 1892.
*Spielhagen, in Reih u. Glied.
*Le Sage, Gil Blas. Dtsch. Ill.
*Borussia. Mus. f. preuss. Vaterlandskde. 3 Bde. 1838—42.
*Repertorium, Biograph. III—IV: Houben, Zeitschr. d. jungen Dtschld. 1906—09. — V: Pissin, Almanache d. Romantik. 1910. — VI: Linnebach, Denkw. d. Befreiungskriege. 1912.
*Beatus Rhenanus (Th. Birt), Attarchus et Valeria. 1886.
*Kladderadatsch. Jg. 43. 45—52. 58—60.
*Mohr u. Stähelin, Handb. d. inn. Medizin. I. Infekt.-Krankh. L. A.
*Jochmann, Infektionskrankh. L. A.
*Doxographi graeci, coll. H. Diels. 1879.
*Index lection. Jenensium. 1873. — Index lect. Berolinens. 1873—74.
*Papyri, griech., mediz. u. naturwiss. Inhalts, hrsg. v. Kalbfleisch u. Schöne. 1905.
*Johannes Bruyerimus Campejus, de re cibaria libri XXII. Francof. 1600 od. Lugd. 1560.
*Zwiebelfisch 1918, Heft 6 einzeln.
*Cocks, Bordeaux u. s. Weine. 1893.

Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.:
*Armand, Karl Scharnhorst.

»Litera«, Büro f. wiss. Bibliogr. in Darmstadt, Beckstr. 83:
*Chem. Zentralblatt 1834, 76, 87, 1895, 96, 1901, 06 u. 14.
*Karbid u. Azetyl. Jg. 1 bis 1918.
*Zeitschr. d. Schweizer. Acetylen-vereins. Jg. 1 bis 1918.
*Zeitschrift für Elektrochem. 1894—1914.
Direkte Angebote erbeten.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Cocks, Bordeaux u. s. Weine.

A. Bergsträsser in Darmstadt:
1 Dtschs. Reichsadressbuch.

Albert Rathke in Magdeburg:
Taylor (Hausrath), Jetta. Mögl. br.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
La Mara, musikal. Charakterköpfe.
Roquette, Waldmeisters Brautfahrt.
Deussen, allg. Gesch. d. Philos.
H. St. Chamberlain. Alles.
Gerber, Grundz. eines Systems d. dtschn. Staatsrechts.
Stratz, Schönheit d. weibl. Körp.
Hertwig, Werden d. Organismen.
Bechtold, Kolloide. 2. Aufl.
Ranke, Gesch. d. Reformation.
Treitschke, dtsche. Geschichte.
Pitaval. Bd. 1—59.
Ruhland, System d. polit. Oekonomie. 2. Aufl.
Kritische Urteile zu Chamberlains Grundlagen. 1901.
Schmoller, Grundr. d. Volkswtsch.
Luckenbach, Kunst u. Geschichte.
Fuchs, Beschreibung d. Stadt Elbing. 1852.
Kutschke, Tolkmeit.
Handwörterb. d. Staatswissensch.
Beer u. Mädler, Mappa selenographica. 1834.
Centralbl. f. Tuberkuloseforschg.
Hasbach, mod. Demokratie. 1882.
Märchen d. Weltliteratur: Afrikan. Märchen.
Flaubert, Salammbô. Franz. Ausg.
Keller, G., Werke. Bd. 2. Alter Hfzbd.

J. M. Spaeth in Berlin C. 2:
Hdb. d. klass. Altert.-Wissensch., hrsg. v. I. v. Müller:
Bd. II, 2. Lat. Grammatik.
Bd. III, 2. H. 1 u. 2. Geogr. v. Griechenl.
Bd. III, 3. Geogr. v. Italien.
Bd. V, 2. Griech. Mythologie.
Spemanns gold. Buch d. Musik.

G. Roth, Buchh., Offenburg i. B.:
*Güthe, die Grundbuchordnung. (Kommentar.)
*Thomas von Aquin, Werke.
*Gregor von Nyssa, Werke.
*Versch. Schriften über d. Strassburger Münsteruhr.
*Hieronimus, Lebensbilder a. d. Baar. 1853 od. 1876.
*Reich, Wanderblüten a. d. Gedenkbuch eines Malers. 1855.
*— die Insel Mainau. 1856.
*— Bruder Martin.

G. Schoder in Stuttgart, Claudiusstr. 17 A I:
*Arnold, Ketzer-Historie.
*Farb. Karte v. Dtschl. 16. 17. Jh.
*Günther, Gedichte. 1724—27.
*Büdingische Sammlg. (Herrnh.)
*Winer, bibl. Realwrtrb. I, a. def.
*Plinius, Hist. natur., ed. Lemaire. VII ap.
*Bürger, Ehestandsgesch.
*Rétif de la Bretonne. — de Sade. Alles (soweit nicht verboten).
*Taschenbücher m. Schiller-Illustr.
*Chézy. Alles von, über.
*Buchberger, kirchl. Handlex.
*Klencke, Karol., Romane. Nur bill.
*Antiqu.-Kataloge,, Herabsetzungen nach Ausgabe.

Max Rölle's Nachf. Otto Berger in Myslowitz, O.-S.:
Philippovich, Volkswirtschaftslehre.

K. Markert, Leipzig, Blumeng. 20:
Webster, Diction. of Engl. lang.
Beowulf, v. Heyne. 8. Aufl. v. Schücking.
Chaucer, poetical works.
Hartmann v. A., v. Bechstein.
Sybel, Entsteh. d. dtschn. Königt.
Tacitus, Germ., v. Doederlein.
— do., v. Latham.
Champfleury, Hist. de la caricature au moyen-âge.
Hoffmann v. Fall., vollst. Lieder.
Bechstein, Haymonskinder.
Westphal, Gramm. d. dt. Sprache.
Boetticher, Lex. Taciteum.
Delattre, Campes chrétiennes.
Helbing, Tortur.
Kluge, etymol. Wörterb. d. dtschn. Sprache.
Pupikofer, Burgfeste Kyburg.
Strada a Rosberg, de vitio imperiatoris.
Polak, Landgrafen v. Thüringen.
Robert, Bild u. Lied.
Frischbier, preuss. Wörterb.
— preuss. Volksreime u. -spiele.
Mitteilgn. d. archäol. Instit. zu Athen. Athen. Abt. Kplt. u. e.
Quellen u. Forschgn. z. Gesch. d. Völker.
Reich, Physiol. d. Magischen.
Müller, Antiquit. Antiochenae.
Wood, Ruins of Palmyra.
Hoernes, praehist. Formenlehre.
Warsberg, Ithaka.
Albrecht v. Scharfenbg., Titurel, v. Hahn.
Wersebe, Völker u. Völkerbündn.
— Gau zwisch. Elbe, Saale u. Unstrut.
— Verteilg. Thüringens.
Wolfram, nassauische Volkslieder.
Ditfurth, fränk. Volkslieder.
Pailler, Weihnachtsspiele u. Krippenlieder.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Chem. Berichte 1868—82, 1889, 1891, 1896, 1899.
Weil, 1001 Nacht. Grosse u. kleine Ausgabe.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
*Lunge, Untersuchungs-Methoden.
*Esselborn, Tiefbau.
*Maier-R., Taschenbuch.
*Handbuch d. Architektur.
*Euler, Untersuchgn. eines Zugmagneten.
*Handb. f. Eisenbeton.
*Mars, Spezialstähle.
*Mathem. Wörterb. 1803. (St., Gg. S. Klügel.)
*Planck, Vorlesgn. üb. d. Theorie d. Wärmestrahlung.
*Spalckhaver, Dampfkessel.

Franz Leuwer in Bremen:
Schindler, Beethoven.
Horaz, Satiren. Luxusausg. (Klassiker des Altertums.)
Freytag, die Ahnen. Kplt. Halbfrz. oder Leinen.
Keller, Gottfried, Werke. Fried.-Ausg. In grau Leinen geb., auch einzelne Bände.
Graesse-Zimmermann, Führer für Sammler v. Porzell. u. Fayence.
Webers allgem. Weltgeschichte. 15 Bde. u. 4 Reg.-Bde.
Schlossers Weltgeschichte. 10 Bde.
— do. 20 Bde. Illustr.

Otto Meissner Sort. in Hamburg:
*Schmehl, analyt. Geometrie.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
Hinrichs' Katalog.
Heinsius' Katalog.
Georgs Schlagwortkatalog.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Trollope, Wien u. Oesterreich.
*Anon, Briefe aus Wien.
*Vier Fragen e. Oesterreichers.
*Die Juden in Oesterreich.
*Schattenrisse aus Oesterreich.
*Oesterreich i. J. 1840.
*Schuselka, dtsche. Fahrten, — öst. Städte, Länder etc., — der Jesuitenkrieg.
*Enth. Geheimnisse d. Wr. Polizei. 2 Bde.
*Mein Heimatland, mein Oesterr.
*Baum, Plastik.
*Kunstgesch. Anzeigen 1904—06.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Studio-Extra-Nrn. Alles.
*Brinckmann, J., Führer d. d. Hamb. Museum f. Kunst u. Gewerbe.
*Insel-Almanache 1900, 1906—12.
*Die Insel. Kplt. m. Mappe.
*Pan. Kplt.
*Leander, Träumereien. (Biblioph.-Ausg.) Ill.

Paul Jüttner's Buchh. in Wernigerode a. H.:
*Plattner, ausf. franz. Gramm. 5 B.
*Culmann, christl. Ethik.

Buchh. Paul Neubner in Köln:
*Perles, landwirtschaftl. Transportwesen.
*Heilfron, Lehrbuch d. bürgerlichen Rechts. Bd. 2. Letzte Aufl.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Mantegazza, Hyg. d. Liebe.
— Phys. d. Liebe.
— Phys. d. Weibes.
— Seele d. Dinge.
— Frauen meiner Zeit.
— Phys. d. Genusses.
— Phys. d. Wonne.
— Rätsel d. Liebe.
Schmiedeberg, Pharmakologie.

Robert Jockusch, Wilhelmshaven:
*Dtschs. Reichsadressbuch 1919.
Angebote direkt.

Stellenangebote.

Westdeutschland.
Zum mögl. baldigen Eintritt, spätestens 15. Sept. suchen wir einen jungen, arbeitsfreudigen katholischen Sortimenter. Bedingungen sind: Gewissenhaftes Arbeiten, gute Kenntnisse der kath. Literatur, Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsvoller Kundschaft. Suchender soll später das Bestellbuch übernehmen und muß alle damit verbundenen Arbeiten schnell u. zuverlässig erledigen können. Gut empfohl. jüng. Herren wollen sich mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Beifügung eines Bildes bewerben. Es kommen auch Herren m. jüng. Praxis in Frage. Gef. Angeb. unter # 2415 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger jüngerer
Antiquar od. Antiquarin,
mit allen einschlägigen Arbeiten völlig vertraut, zu mögl. sofortigem Eintritt gesucht (Dauerstellung).
Gef. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsanspr. direkt erbeten.
Edmund Meyer,
Berlin W 35,
Potsdamer Str. 27 B.

Für unser lebhaftes Sortiment suchen wir zum Eintritt für 1. September einen tücht. Bestellbuchführer.
Gef. Bewerbungen wolle man Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. beifügen.
Hermann Montanus, Buchhandlung, Siegen.

Kunsthändler.

Erste kunsthändlerische Kraft mit bester Allgemeinbildung gesucht. Derselbe muß auf dem Gebiete der Graphik und im Gemäldeverkauf durchaus bewandert sein u. nebst besten Umgangsformen ein gutes Verkaufstalent besitzen. Vollkommene Beherrschung d. frz. u. engl. Sprache Bedingung. Gehalt der Stellung u. Leistung entsprechend.

Angebote mit Bild umgehend erbeten.

Kunsthandlung Wilhelm Goyert, Köln a. Rhein, Minoritenstr. 21.

Für Auslieferung einer Zeitschrift wird umsichtiger, gewissenhaft arbeitender **Herr** oder **Dame** gesucht. Ausführliche Angebote m. Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten.

Bossische Buchhdlg., Verlag, Berlin W. 62.

Gesucht zum 1. Oktober

für die Expedition der Zeitschriften **junger**, exakt arbeitender

Gehilfe,

der eben die Lehre verlassen haben kann.

Gef. Angebote m. Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Bild erbeten.

Walter G. Mühlau, Kiel.

Ich suche für meine Herstellungs - Abteilung einen

jungen Gehilfen.

Gewünscht wird eine energische, flott arbeitende Kraft, die möglichst schon in Verlagsgeschäften in ähnlicher Stellung tätig war, und die auf dem Gebiete der Buchausstattung einige Erfahrung hat.

Dietrich Reimer
(Ernst Vohsen)
Berlin SW 48,
Wilhelmstr. 29.

Mittlerer

Schulbuchverlag

in schöner Stadt Mitteldeutschlands sucht für

Vertrieb und Expedition

tüchtigen, flott und selbständig arbeitenden Mitarbeiter.

Erforderlich ist eigene Initiative, Geschick für Entwerfen wirkungsvoller Prospekte, Anzeigen usw., sachgemäße flotte Korrespondenz u. **völlige Beherrschung aller Expeditionsarbeiten.**

Bewerbungen nur wirklich tüchtiger Herren mit lebhaftem Geschäftsinteresse, denen sich eine angenehme, angemessen bezahlte Dauerstellung bietet, erbitte ich mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 2477 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche für meine Herstellungsabteilung eine zuverlässige, auch im Registraturwesen bewanderte

Stenotypistin.

Eintritt spätestens 1. September. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin SW 11
Hedemannstraße 10/11

Paul Parey
Verlagsbuchhandlung

Für ein lebhaftes Sortiment in Westdeutschland wird zum baldigen Eintritt für Kundenbedienung ein tüchtiger **Sortimentsgehilfe** gesucht. Gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem guten Publikum Bedingung. Die Stellung ist angenehm und dauernd und eignet sich auch für einen jüngeren, gut empfohlenen Herrn.

Bewerbungen mit Bild u. Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsansprüchen sind mögl. umgehend zu richten unter ⌗ 2482 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buch- und Kunsthandlung mit vorwiegend religiöser Kunst in rheinisch. Grossstadt sucht für den Betrieb ihrer Kunstabteilung

Kunsthändler,

Herrn oder Dame, mit gründlicher Erfahrung im Kunsthandel u. im Rahmengeschäft gegen Gehalt und Umsatzprovision. In Betracht kommt nur eine Persönlichk. m. gründl. Branchekenntnissen, die befähigt ist, das Geschäft durch vorteilhaften Einkauf, gediegene Ausstellung und Propagandaarbeit mit Erfolg zur Entwicklung zu bringen. Auch Damen und Herren aus der Vergolderbranche kommen in Betracht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und womöglich Bild erbeten unter Nr. 2487 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für unser lebhaftes Sortiment suchen wir zum baldigen Eintritt einen Lehrling möglichst mit Sekundareife.

Lehrzeit 3 Jahre. Gründliche Ausbildung in allen buchhändlerischen Arbeiten wird gewährleistet.

Angebote sind zu richten an

Hermann Montanus, Buchhandlung, Siegen.

I. Sortimenter

zur Bestellbuchführung und Kundenbedienung zum sofortigen Antritt gesucht. Die Stellung ist selbständig u. angenehm und wird den Leistungen entsprechend bezahlt.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten.

H. Differt's Buchhandlung Moritz Liebe, Cottbus.

Ein in der Entwicklung befindlicher

Buchhandlungsbetrieb

in Westdeutschland mit Sortimenten, Bahnhofsbuchhandlungen, bekanntem Buchverlag, Reklameverlag, Annoncen-Expedition sucht zum baldigen Eintritt für den Chef ein. durchaus tüchtigen

Privatsekretär.

Die Stellung ist entwicklungsfähig und von Dauer. Nur Herren, welche über eine gründliche buchhändlerische u. kaufmännische Schulung verfügen, gute juristische Kenntnisse im gesamten Personal- und sonstigen Vertragswesen besitzen u. eine unverbrauchte, unermüdliche Arbeitskraft nebst verträglichem Charakter ihr eigen nennen, wollen sich unter Beifügung von Bild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen ausführlich unter Nr. 2464 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins bewerben.

Wir suchen zu baldigem Eintritt einen **jüngeren,** im Ladenverkehr gewandten, gut empfohlenen **Gehilfen.** Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen an

Lucas Gräfe,
Hamburg, Hermannstraße 30.

Berlin.

Bekannter Verlag sucht für dauernde Beschäftigung

Dame,

die mit Konten- und Abrechnungsarbeiten gut Bescheid weiß und auf diesem Arbeitsgebiet sich schon bewährt hat. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Mitteilungen über bisherige Tätigkeit und Antrittstermin unter ⌗ 2437 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

München.

Junger Gehilfe mit besten Umgangsformen, Kenntnissen und Erfahrungen im Univ.-Buchh. wird zur Führung des Bestellbuches und für Lagerpflege gesucht.

Angebote mit Bildungsgang und Gehaltsanspr. an

Georg C. Steinicke
München, Adalbertstr. 15.

Ausgedehnter Adreßbuchverlag in Westdeutschland sucht zum Eintritt für 1. Oktober einen in der gesamten Adreßbuch-Herstellung bestens erfahrenen

Adreßbuch-Leiter.

Die Stellung ist vollkommen selbständig, dauernd und mit gutem Einkommen verbunden. Nur Herren mit gründlicher druck- und reklametechnischer sowie kaufmännischer Schulung, ausgesprochener Erfahrung auf dem Gebiete der gesamten Adreßbuch-Herstellung, Gewandtheit und Sicherheit im Verkehr mit Behörden und Publikum, repräsentationsfähig, organisatorisch und zielsicher veranlagt, von verträglichem Charakter wollen sich melden. Wir bieten eine

Lebensstellung.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen, Angabe von Referenzen sind zu richten unter ⌗ 2479 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche einen

Gehilfen

mit vorz. Sortimentskenntnissen u. guter Allgemeinbildung. Gründliche Erfahrungen im Ladenverkehr und angenehme Umgangsformen Bedingung. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten!

Dortmund, Hiltropwall 2.

Ernst Brügmann.

München.

Lebhaftes Sortiment sucht zum 1. September **durchaus zuverlässigen, an peinliche Ordnung gewöhnten**

Gehilfen od. Gehilfin,

in allen buchhändlerischen Arbeiten gewissenhaft u. im Verkehr mit dem Publikum gewandt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild **umgehend** erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. ⌗ 2485.

Wir suchen zum Antritt am 1. Okt. oder früher einen durchaus gewissenhaften, bestempfohl. jünger.

Gehilfen

(oder Gehilfin)

für Buchführung, Versand u. Korrespondenzarbeit.

Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild erbitten

Dresdner Bücherversandhaus G. m. b. H. Dresden

Für meinen **Musikverlag** suche ich zum baldigsten Antritt einen mit der Auslieferung und mit der Kontenführung gut vertrauten Gehilfen.

Leipzig. **Ernst Eulenburg.**

Für die Expedition eines Verlages in Westdeutschland wird zum Eintritt am 1. September oder 1. Oktober ein tüchtiger Expedient gesucht. Herren, welche in ähnlicher Stellung bereits längere Zeit tätig waren, wollen sich unter Beifügung von Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter ⌗ 2480 an die Geschäftsstelle des B.-V. melden.

Ich suche für sofort oder später einen

Antiquar,

der möglichst Erfahrungen im Buch- und Kunst-Antiquariat hat und in der Lage ist, bald eine selbständige Stellung zu übernehmen;

eine

Stenotypistin,

absolut perfekt, möglichst selbständig, mit französischen u. englischen Sprachkenntn.

Paul Graupe
Berlin W 35.

Für einen umfangreichen Sortimentsbetrieb in Westdeutschland wird zum Besuche der Privatkundschaft zwecks Verkauf von Büchern und Zeitschriften ein zuverlässiger, arbeitsamer, jüngerer Buchhändler als Reisender gesucht.

Angebote mit Bild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind zu richten unter ⌗ 2483 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der bereits in Universitätsstädten gearbeitet hat. Bewerbungen mit Bild an

Th. Blaesings Univ.-Buchh.,
Erlangen.

Junger strebsamer

Buchhändler (Pole)

wird für sofort oder 1. X. 19 gesucht von

J. B. Lange
Gnesen (Posen).

Für d. Lagerverwaltung

eines umfangreichen Sortiments in Westdeutschland, verbunden mit Filialen und Bahnhofs-Buchhandlungen, wird zum 1. Sept. od. 1. Okt. ein tüchtiger, fleißiger

Lagerverwalter

gesucht. Herren, welche bereits in ähnlicher Stellung tätig waren und an zuverlässiges, fleißiges und genaues Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich umgehend unter Beifügung von Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter ⌗ 2484 durch die Geschäftsstelle des B.-V. bewerben.

Zum 1. Oktober, event. auch früher, suche ich für meine lebhafte Buchhandlung ein. jungen tüchtigen Gehilfen oder auch eine Gehilfin mit guten liter. Kenntnissen und mit allen buchhändl. Arbeiten wohlvertraut. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen nebst Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Wilhelmshaven.

Robert Jockusch.

Angesehener Buchverlag sucht zum 1. September od. 1. Oktober zum Besuche der Sortimenterkundschaft einen tüchtigen Reisenden. Herren mit guten Beziehungen zum Buchhandel wollen sich unter Darlegung ihrer seitherigen Tätigkeit u. ⌗ 2481 durch die Geschäftsstelle des B.-V. umgehend bewerben.

Für Herstellung und Vertrieb sucht kleinerer Berliner Verlag ernster Richtung für sofort erfahrenen Gehilfen. Dauerstellung. Angebote mit Gehaltsforderung Berlin C. 2, Lagerkarte 135.

Stellengesuche.

Ia-Verlagsgehilfe,

Expedient eines größeren Verlagshauses, mit allen vorkommenden Arbeiten, sowie Herstellung, Auslieferung, Kontenführung, Zeitschr.- und Inseratenwesen vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung, sofort Stellung unter günstigen Bedingungen.

Angebote unter ⌗ 2404 d. die Geschäftsst. d. B.-V.

Sortimentsgehilfe, 24 Jahre alt, Reife für Ober-Sekunda, sucht zum 1. Oktober od. früher Stellung; event. auch Verlag. Gefl. Angebote an **H. Wahl**, Wolgast (Pomm.), Bahnhofstr. 7.

Gebildeter junger Mann im Alter von 29 Jahren, der sich nach abgeschlossener Gymnasialzeit auch in den Handelswissenschaften ausgebildet hat, sucht in nur durchaus erstklassigem Sortiment in größerer Stadt Stellung als

Volontär

für Anfang Oktober oder später ohne Verbindlichkeiten für das Geschäft, da er nach eingehendem Einblick in die Buchhändlerbranche gewillt ist, mit größerer Summe ein eigenes Geschäft zu begründen, bzw. sich an einem bestehenden zu beteiligen. Angebote erbeten an **Erich Wolters**, Neue höhere Handelsschule, Calw i. Wttbg.

Für einen Herrn (31 J., ev., Alt-Philologe), der in meinem Hause den Beruf erlernte, suche ich zum Herbst geeigneten Posten in Sortiment oder Verlag. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Betr. Herr ist eine charaktervolle, reife Persönlichkeit voll sittlichen Ernstes und ausgeprägten Pflichtgefühls.

Heilbronn a. N.

A. Scheuerlens Buchhandlung
Theodor Cramer.

Für junge Dame mit guter Schulbildung

und aus guter Familie, die großes Interesse für Literatur und Kunst besitzt, suche ich

Lehr- od. Volontärstelle

in guter Buchhandlung einer Großstadt.

Angebote an:

Kuhntsche Buchhandlung Walter Probst, Eisleben.

Geschäftsführer

einer bedeutenden Verlagsgesellschaft mit Tageszeitung, Wochenschriften, Buchhandel usw., kaufmännisch, redakt. und technisch geschult, bilanzsicher, im Abonnements- und Anzeigenwesen erfahren, sucht sich baldigst zu verändern. Gef. Zuschriften unter Nr. 2350 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir suchen zum 1. Oktober für unseren 1. Gehilfen, der 3½ Jahre bei uns tätig war, geeignete Stelle.

E. Riemann'sche Hofbuchhandlung, Coburg.

Buch- und Zeitungsfachmann,

gel. Sortimenter, 37 J., ev., verheir., sucht Dauerstellung. Suchender hat langjährige praktische Tätigkeit in

Sortiment, Verlag, Druckerei und **Zeitungsbetrieben**

hinter sich und ist mit allen vorkommend Arbeiten bestens vertraut.

Erwünscht ist ein **Herstellerposten** in gutem Verlagshause.

Neben guten fach- und kaufmännischen Kenntnissen hat Suchender gediegene Allgemeinbildung, schnelle Auffassungsgabe und ist an zielbew. selbst. Arbeiten gewöhnt. Leipzig oder Nähe bevorzugt. Angebote unter M. Nr. 2453 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Akademiker (Jurisprudenz, Literatur, Kunstgesch.), 31 Jahre alt, organisatorisch veranlagt, schriftstellerisch gewandt, arbeitsfreudig, sucht Beschäftigung (auch als Volontär, ohne Gehalt) bei

Redaktion, Verlag oder **Sortiment,**

eventuell bei finanz. Beteiligung.

Angebote unter M. D. 1405 an

Rudolf Mosse, München.

Für einen meiner Zöglinge, der demnächst seine Lehre beendigt, suche ich zum Herbst Stellung in gutgeleitetem Sortiment. Ich kann den betr. Herrn meinen Berufsgenossen als einen durch und durch treuen, redlichen und gewissenhaften Mitarbeiter wärmstens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Heilbronn a. N.

A. Scheurlen's Buchhandlung Theodor Cramer.

Als

Geschäftsführer

oder

Leiter der Auslandsabtlg.

eines großen **internationalen** u. **wissenschaftlichen** Sortiments, eventuell auch entsprech. Stellung im Verlage — **bevorzugt Holland oder Schweiz** — sucht ein **bisher im Ausland** tätig gewesener Buchhändler, der Jahre hindurch sehr bekannte Firma mit den besten Erfolgen geleitet hat. Betreffender ist **tüchtiger** u. **zuverlässiger Fachmann** mit besten Referenzen u. gründlichen Erfahrungen **im internationalen Buchhandel**; er beherrscht die **französ. Sprache**, hat englische und etw. holländ. Sprachkenntnisse. Gef. Angebote unter Nr. 2486 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildete Dame, 28 J. alt, mit doppelter Buchhaltung, Expedition, Stenotypie u. sämtl. im Buchverlage vorkommenden Bureauarbeiten vertraut, sucht

Vertrauensposten

in Berliner Verlag, der ihr möglichst Gelegenheit bietet, sich gründliche Kenntnisse im Herstellungswesen anzueignen. Gef. Angeb. u. Nr. 2474 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weißensee.**

Makulatur roh, brosch. u. geb. kaufen zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Restauflagen, Remittenden kaufen bar **A. Holoch & Co., Stuttgart.**

Welcher Verlag

würde den **Druck** und **Massenvertrieb** meines Lehrbuchs für den Selbstunterricht in der **deutschen** Rechtschreibung übernehmen? Das Buch stellt etwas **ganz Neues** auf diesem Gebiete dar und wäre daher **ohne Konkurrenz!** Reflektanten belieben möglichst umgehend Angebote zu richten an Sprachlehrer **R. Toussaint, Berlin 24,** Elsasser Straße 5.

An den polnischen Verlag

richte ich das Ersuchen, mir baldigst Angebote und Kataloge über alle Literaturzweige, insbes. Kunst, Pädagogik, Theologie, Belletristik, Volks- u. Jugendschriften zukommen zu lassen. Ich bin ständiger Käufer.

Thorn, den 9. 8. 19.

Max Gläser, Buchhdlg.

Verleger gesucht

für popul.-wissenschaftliche und eigenartige

medizinische Werke.

(Neu u. selten!) Honorar mäßig. Angebote unter A. S. Nr. 2473 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Druckarbeiten
in jeder Art und Ausführung
von **feinstem Buntdruck** bis zur **billigsten Massenauflage** liefert schnell und billig.

Buchdruckerei „Unitas"
Bühl (Baden).

Schnellpressen-, Rotations- und **Setzmaschinenbetrieb.**

Bücher über neuzeitliche Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau usw. usw. stets in 2 Expl. in Kommission erwünscht. Voranzeigen wichtiger Neuerscheinungen direkt erbeten.

Böhm.-Leipa. **Jos. Hentschel.**

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Bei H. Klemmings Antikvariat,
Stockholm.

Der Phoebus-Verlag zu München

stellt seine Verlags-Erzeugnisse

im Hause der

Bugra-Messe

Petersstr. 38, III. Stock, Stand 225/226

während der Dauer
der Leipziger
Herbst-
messe
aus.

Antiquarische Offerte gesucht für versicherungstechnische u. versicherungswissenschaftliche Zeitschriften u. Kongresspublikationen, womögl. vollständige Reihen. Antwort an

Livförsäkringsbolaget Framtiden - ömsesidigt Stockholm, Schweden.

Aufträge für

Illustration-Rotationsmaschine

insbesondere Zeitschriftendruck

bei bester Qualitätslieferung übernehmen
in allen gangbaren Formaten

Fischer & Wittig / Buchdruckerei / **Leipzig,** Teubner-Strasse 12.

Die **Geogr.-artist. Anstalt** von

F. A. Brockhaus in **Leipzig**

empfiehlt ihre vorhandenen politischen, physikalischen, historischen und sonstigen Karten als zeitgemäße Beilagen zu Jahrbüchern, Kalendern, allgemeinen und Sonderwerken der verschiedensten Art. Ebenso werden neue geographische Karten, von der einfachsten Skizze an bis zur vollendetsten wissenschaftlich-künstlerischen Darstellung, in Zeichnung und unter Anwendung der geeignetsten Vervielfältigungsverfahren schnell angefertigt. Bei Angabe der Richtung und des Bedarfs stehen Vorschläge und Druckkostenberechnung gern kostenlos zur Verfügung.

Maschgl. holzhaltig Druckpapier

von 81 gr p. qm aufwärts in Rollen und Format, große Mengen in Anfertigung in Kürze lieferbar.

Georg Spindler, Papiergroßhandlung
Leipzig, Roßstr. 5/7.

An die Herren Verleger!

Wir bringen in unserer Zeitung

Tremonia

in Zukunft jeden Mittwoch eine **Bücherschau** und erbitten zwecks **Gratisaufnahme** in diese je ein Explr Ihrer **Neuerscheinungen** aus dem Gebiete der schönen Literatur, der Politik, der Kunst, der Theologie usw. Ausführliche Besprechung behalten wir uns vor.

Zusendung an die Buchhandlung für die Bücherschau

Gebrüder Lensing, Dortmund.

Übersetzer — Korrektor.

Als vorzüglichen, langjähr. Übersetzer aus dem Französischen u. Englischen, sowie gewandten Korrektor für Engl., Franz., Italien., Spanisch, Poln., Russ., sowie Griech., Latein. empfehle ich

Herrn Rektor Volchert in Petershagen (Mark).

Eugen Marquardt Verlag
Berlin-Lichterfelde
Karlstr. 111.

Leipzig, Buchhändlerviertel, sind **Johannisgasse 39** mehrere Säle (à 250 qm) sofort zu vermieten.

Siegismund & Volkening.

Druckarbeiten

speziell Katalog, Werk, feiner Illustrations- und Farbendruck
Setzmaschinenbetrieb

Querstrasse 13d
Jul. Brandstätter, Leipzig

Internationale Einfuhrmesse Frankfurt am Main

Offen für die Beschickung aus dem In- und Ausland.

Anfragen und Anmeldungen an das Mess-Amt Frankfurt am Main, Festhalle.

1. bis 15. Oktober 1919

Billige Postkarten

auf bestem Elfenbeinkarton

Die Restbestände meiner „Feldpostkarten mit Geleitsworten" liefere ich, solange der Vorrat reicht, bei Bestellungen bis zum 1. Septbr. d. J. zu dem außerordentlich billigen Preise von

10 Pfennig für 12 Karten

Die Karten sind nur auf der Adressenseite bedruckt und eignen sich deshalb ebenso für die Benutzung zu

privater wie geschäftlicher Korrespondenz

Bestellungen erbitte **direkt.** Zusendung erfolgt unter Portoberechnung gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Postscheckkonto Berlin NW, Nr. 18392.

Probeserie von 12 Karten für 25 Pf. portofrei.

Berlin / Lichterfelde — Edwin Runge

Welche routinierte Firma würde sich dem

Vertrieb zugkräftiger Bücherschlager:

„Wenn wir Frauen schwach werden" sowie

„Jede Dame ihre eigene Frisörin"

intensiv widmen? Event. auch **Allein-Vertrieb** exkl. Bayern. Angebote nur gut fundierter Firmen an **Krischels Verlag,** Abteilung Massenbücherei, **Berlin-Schöneberg,** Kaiser Friedrich Str. 3.

Papierbindfaden

mit

Hanfeinlagen,

Bruchfestigkeit und Haltbarkeit den

Hanfbindfaden,

gleichstehend, dabei wesentlich billiger, jetzt wieder lieferbar.

Otto Bruecher's Buchhandlung
Abtlg. Papier- u. Seilerwarengroßhandlung
Hilchenbach / Westfalen.

Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach) Verlagsbuchhandlung in Stuttgart

Gute Volksbücher für den Massenverkauf!

Zur Herbstmesse (31. Aug. bis 6. Sept.) in Leipzig, Bugra-Messe, Petersstraße 38, Stand Nr. 142.

Reisebuchhandlung

Max Trill in Brünn (Mähren) Glacis 19

hat Interesse und Verwendung für alle Werke, auch einzelne Bände, sowie Kunstblätter, die sich zum Reiseverfrieb eignen, und erbittet direkte Angebote mit Sonder-Rabatt-Angabe und sonstigen Bezugsbedingungen.

Über Neuerscheinungen werden Rundschreiben und Anzeigen mit direkter Post noch vor Erscheinen erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. — U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verzeichnis der im Monat Juli 1919 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben usw. S. 705. — An den deutschen Verlagsbuchhandel. S. 706. — Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler. Jahresbericht. S. 706. — Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler, Bericht über die 37. Hauptversammlung. S. 708. — Der »Entwurf eines Umsatzsteuergesetzes«. Von Ph. Rath. S. 708. — Liquidationen und Entschädigung. Von Dr. Fuld. S. 710. — Verlagsverzeichnis der Verlagsbuchhandlung J. P. Bachem, Köln. S. 711. — Kleine Mitteilungen. S. 712. — Personalnachrichten. S. 712. — Sprechsaal. S. 712. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7609. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7610. — Anzeigen-Teil: S. 7611—7652.

A.-B. Klemmings Ant. 7649.
Ahn in Bonn 7620.
Akadem. Verlagsgef. in Le. 7643.
Ant. Niedersachsen 7644.
Auffarth 7644.
Bachem 7622. 7633.
Böcker 7645.
Baer & Co. 7645 (2).
Bagel in Düss. 7617.
Bard 7637.
Bartels in Weiß. 7649.
Bath 7645.
Bauers Bh. 7644.
Becker in Dr. 7620.
Bergsträßer 7646.
Bilz U 3.
Blaesings U.-Bh. 7648.
Bon's Bh. 7645.
Borngräber 7630. 7631.
Bothmer 7611.
Brack & K. 7620.
Brandstätter, J., in Le. 7650.
Breslauer 7643.
Brockhaus, F. A., in Le. 7650.
Brückner & R. 7644.
Bruecher 7651.
Brügmann 7648.
Brunner'sche Bh. 7643. 7644.
Buchdr. »Unitas« 7649.
Bücherkiste, Die. 7644 (2)
Cruse's Bh. 7644.
Dahnel 7644.
Differt's Bh. 7647.
Dtschr. Genossenschaftsverlag U 3.
Deutscher Verlegerverein 7636.
Dresdner Bücherversandhaus 7648.
Eichler & Co. 7611.
Engelmann, H. R., in Brln. 7624.
Eulenburg 7648.
Fabricius 7644.
Faßbender 7643. 7644.
Fest in Le. 7611.
Fischer & W. 7650.
Fleischel & Co. 7627.
Fleischer, C. Fr., in Le. 7645.
Friesen-Verlag 7633.
Furche-Verlag U 2.
Gast 7644.
Gopert 7647.
Gläser 7649.
Gottschalk in Brln. 7645.
Gräfe in Hamb. 7647.
Graffs Bh. 7626.
Graupe 7648.
Gsellius 7644.
Haas 7622.
Hanfstaengl 7638.
Harder in Alt. 7645.
Harrassowitz 7644.
Hartung 7623.
Heckenhauer 7644.
Heutschel 7649.
Heymanns Verl. 7622.
Hinze 7645.
Hirzel 7634.
Hobbing in Brln. 7618.
Hoffmann in Weimar 7643. 7644.
Hoffmann G. m. b. H. in Le. 7646.
Holoc & Cp. 7649.
Huber's Verl. 7621.
Hübners Verl. 7640.
Hutten-Verl. 7616.
Jacobsohn & Co. 7643.
Insel-Verl. 7617.
Jockusch 7646. 7648.
Jüttner's Bh. 7646.
Kameradschaft 7625.
Kober's Bh. 7644.
Koehler, K. F., in Le. 7613.
Konkordia A.-G. 7645.
Kösel'sche Bh. 7612.
Krischels Verl. 7651.
Krüll 7644.
Kubutsche Bh. 7649.
Kuh'sche Bh. 7643.
Lange 7648.
Langewiesche in Königst. 7622.
Lehmanns Verl. in Mü. 7632.
Lensing, Gebr., 7626. 7635. 7650.
Leuwer 7646.
»Litera« 7646.
Lit. Anst. Rütten & L. 7621.
Loewes Verl. 7613.
Livförsäkringsbol. in Stockh. 7650.
Lohmüller & S. 7645.
Lüthke 7622.
Malota 7646.
Marcus 7644.
Markert 7645. 7646.
Marquardt 7650.
Meißner Sort. 7646.
Memminger, Gebr., 7622.
Meß-Amt Frkft. a. M. 7651.
Meusser in Brln. 7644. 7646.
Meyer, Edm., in Brln. 7646 (2).
Mimir-Verlag 7623.
Mittmann 7641.
Moeckels Nachf. 7615.
Mohr in Tüb. 7629.
Montanus 7646. 7647.
Morty in Stu. 7651.
Mosse in Hamb. 7611.
Mosse in Le. 7611.
Mosse in Mü. 7649.
Mühlau 7643. 7644. 7647.
Müller, C., Ed., in Ha. 7639.
Müller, G., in Mü. 7627
Nauck 7644.
Neubner 7644. 7646.
Niese 7645.
Oldenbourg in Mü. 7633.
Paren 7647.
Paustian, Gebr., 7626.
Perthes, A.-G., in Gotha 7624.
Petermann 7644.
Pflugmacher 7644.
Phoebus-Verlag 7650.
Phönix-Verl. 7619.
Politischer Verl. in Mü. 7624.
Polytechn. Bh. in Brln. 7646.
Rath 7644.
Rathke 7646.
Reimer, D., in Brln. 7647.
Richter in Dr. U 2.
Richter in Erf. 7643.
Riemann'sche Hofbuchh. 7649.
Rülle's Nchf. 7646.
Rosenthal, J., in Mü. 7644.
de Rot 7645.
Roth in Offenb. 7646.
Rothacker 7646.
Runge, Edw., in Brln.-L. 7652.
Schergens in Bonn 7644.
Scherl, G. m. b. H., in Brln. 7641.
Scheurlens Bh. 7649 (2).
Schirmer & Co. 7649.
Schlüter'sche Bh. 7644.
Schmitt, F., in Neub. 7645.
Schnuphase 7644.
Schoder 7646.
Schreitmüller 7643.
Schulz in Brsl. 7611 (2).
Schultze, W., in Brandenburg 7623.
Schweizer. Ant. 7644.
Seidels Nchf. 7644.
Siegismund & V. 7650
Spaeth 7646.
Spieß in Marb. 7644. 7645.
Spindler 7650.
Steinicke in Mü. 7648.
Steinitz 7623.
Storm in Bre. 7644.
Strecker & Schr. 7635.
Streisand 7646.
Streit 7644.
Toussaint 7649.
Trenkel 7646.
Trill 7652.
Ullstein & Co. U 1.
Ungelenk 7644.
Ungleich 7623.
Vahl 7649.
Vereinig. wiss. Verleger 7629, 7638.
Verl. Aurora 7612.
Verl. Gesellsch. u. Erz. 7612.
Verl. Kraft u. Schönh. 7643.
Verl. Neues Vaterland 7642.
Verl. Orma 7614. 7615.
Vorort-Bh. »Norden« 7611. 7645.
Vossische Bh. 7647.
Weilandt'sche Bh. 7644.
Weim. Schriftst.-Zeitg. 7611. 7616.
Wolters 7649.
Wunder 7613. 7650.
Ziebarth 7611.